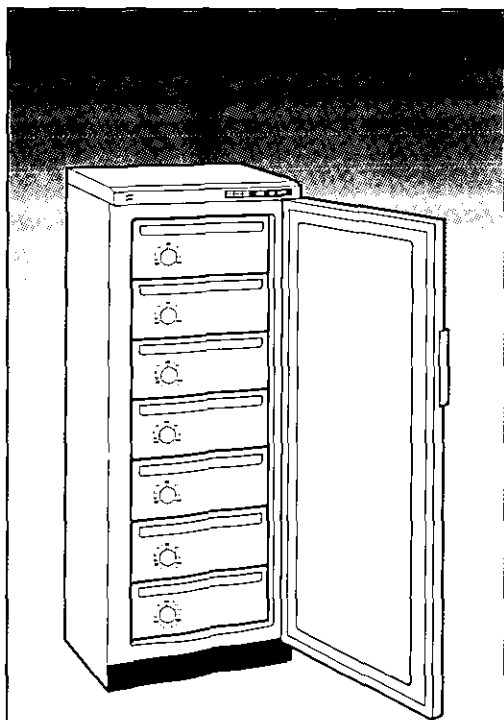


SIEMENS

**Gebrauchsanweisung
Instructions for Use
Mode d'emploi
Istruzioni sull'uso**

**Gebruiksaanwijzing
Modo de empleo
Instruções de serviço**



1 709 987 409 (7501)

D

GB

F

I

NL

E

P

D Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen	4	Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten	10
Gerät kennenlernen	5	Gefrieren und Lagern	11
Gerät aufstellen	6	Abtauen	12
Kontrollleuchten	7	Reinigen	13
Akustische Warnungen	8	Energiespartips	13
Temperaturanzeige	8	Kleine Störungen selbst beheben	14
Antau-Anzeige	9	Kundendienst	15

GB Contents

Disposal observations, safety instructions and warnings	16	Freezing and storing	23
Getting to know your freezer	17	Defrosting	24
Setting up	18	Cleaning	25
Monitoring lights	19	Energy-saving tips	25
Warning buzzer	20	Minor faults - and how to fix them yourself	26
Temperature indicator	20	After-Sales Service	27
Defrost indicator	21		
Switching on, temperature selection, switching off	22		

F Tables des matières

Mise au rebut d'un appareil, conseils de sécurité et consignes	28	Congélation et stockage des produits	35
Conseils de sécurité, consignes et domaines d'application	29	Dégivrage	36
Apprenez à connaître votre appareil	29	Nettoyage	37
Installation de l'appareil	30	Quelques „trucs“ pour économiser de l'énergie	37
Voyants de contrôle et indicateur de température	32	Comment réparer soi-même les petites pannes	38
Le Contrôle actif	33	Service après-vente	39
Mise en route, sélection de la température, arrêt de l'appareil	34		

I Sommario

Istruzioni per lo smaltimento, istruzioni per la sicurezza e avvertimenti	40	Inserzione, selezione di temperatura, disinserzione	45
Istruzioni per la sicurezza e avvertimenti, disposizioni	41	Indicatore sbrinamento	46
Fare la conoscenza dell'apparecchio	41	Congelare e conservare	47
Installazione	42	Sbrinamento	49
Spie luminose	44	Pulizia	49
Segnalazione acustica	44	Consigli per risparmiare energia	50
Indicazione della temperatura	45	Servizio assistenza	50
		Come eliminare da soli piccoli disturbi	51

NL Inhoud

afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen, bepalingen	52
Kennismaking met het apparaat	53
Plaatsing van het apparaat	54
Controlelampjes	55
Akoestisch alarmsignaal	56
Temperatuur-indicatie	56
Ontdooi-indicatie*	57
Inschakelen, temperatuurkeuze, uitschakelen	58
Invriezen en opslaan	59
Ontdooien van het apparaat	60
Schoonmaken van het apparaat	61
Tips om energie te besparen	61
Kleine storingen zelf verhelpen	62
Servicedienst	63

E Tabla de materias

Observaciones para el desguace de instalaciones frigoríficas	66
Medidas de seguridad y Advertencias	67
Familiarizarse con el aparato	67
Instalación del aparato	68
Lámparas de control	69
Alarma acústica	70
Indicador de temperatura	70
Indicador de congelación	71
Conectar, control de la temperatura, desconectar	72
Congelar y conservar	73
Descongelación	75
Limpieza	75
Consejos para el ahorro de energía eléctrica	76
Servicio de Asistencia Técnica	76
Como reparar pequeñas averías por sí mismo	77

P Índice

Instruções sobre Eliminação não poluente de aparelhos e embalagens	78
Instruções de Segurança e Recomendações	79
Familiarização com o aparelho	79
Instalação	80
Instalação do armário congelador	82
Lâmpadas de controlo	82
Alarme acustico	83
Indicador de temperatura	83
Indicador de Descongelação	84
Ligar, regular a temperatura, desligar ...	85
Congelar e armazenar	86
Desongelação	88
Limpeza	88
Conselhos para economizar corrente eléctrica	89
Serviço de Assistência Técnica	89
Efectuar pessoalmente a reparação de pequenas avarias	90

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören - Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Kühl- und Gefriergeräte enthalten Isolationsgase und Kältemittel die eine fachgerechte Entsorgung erfordern. Außerdem enthalten sie wertvolle Stoffe die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollen. Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung oder ihren Händler. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonagen bestehen aus zwischen 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart, und das Müllvolumen verringert. In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Gerätes zur stofflichen Verwertung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung. Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist *nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.*
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.
- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. *Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.*
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, außerdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern - **Explosionsgefahr!**
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt vom Gefrierraum in den Mund nehmen. (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperaturen).
- Flüssigkeit in Flaschen und Dosen, im besonderen kohlenensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Flaschen und Dosen platzen.

Ein Beitrag zum Umweltschutz - wir verwenden Recyclingpapier.

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen

- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z. B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzen des Kältemittels kann zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät nicht abdecken oder zustellen.
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z. B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Bestimmungen

Das Gerät eignet sich zum Einfrieren und Lagern von Gefriergut.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist funktentstört nach EG-Richtlinie 87/308/EWG.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Gerät kennenlernen

Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus.

Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild 1

- 1-7 Bedienblende
- 8 Kälteakkus
- 9 Gefrierabdeck
- 10 Gefrierrost
- 11 Gefrierfachklappe
- 12 Gefrierfachschalen
- 13 Gefrierfachanzeige mit Gefrierkalender*
- 14 Belüftungsgitter
- 15 Tauwasserablauf
- 16 Entlüftungsgitter
- 17 Verflüssiger
- 18 Verdichter
- 19 Schraubfüße
- 20 Rollen*
- 21 Transportpolster
- 22 Wandabstandshalter*
- 31 Gefrierkalender*
- 32 Temperaturanzeige in der Gerätetür*
- 33 Antauanzeige in der Gerätetür*

Bedienblende

Bild 2

- 1 Türschalter
- 2 Hauptschalter mit grüner Kontrollleuchte
- 3 Supergefrierschalter mit gelber Kontrollleuchte
- 4 Temperaturwarntonschalter mit roter Kontrollleuchte
- 5 Temperaturwähler
- 6 Akustische Warnung
- 7 Temperaturanzeige in der Bedienblende*

* nicht bei allen Modellen

Gerät aufstellen

Wechsel des Türanschlages

Bild 3

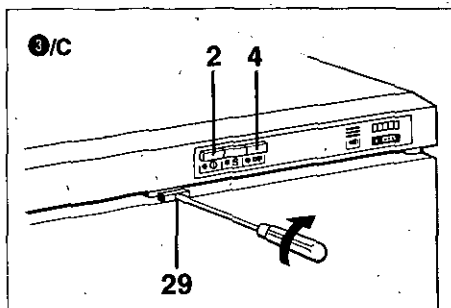
- Abdeckkappen „A“ über den Befestigungsschrauben des Belüftungsgitters abziehen. Belüftungsgitter 14 abschrauben.
- Abdeckkappe 24 auf Gegenseite umsetzen.
- Unteres Türlager 25 abschrauben und Tür abnehmen.
- Oberen Lagerzapfen 26 mit Sechskantschlüssel (SW 13) herausdrehen und auf der Gegenseite eindrehen.
- Gerätetür im oberen Türlager fixieren, unteres Türlager in Gerätetür einsetzen und am Gehäuse festschrauben.
- Stopfen 27 auf der gegenüberliegenden Seite des Türgriffes mit zwei Messern herausheben.
- Türgriff 28 umsetzen.
- Stopfen 27 in die freien Schraublöcher eindrücken.
- Belüftungsgitter 14 erst nach dem Aufstellen wieder montieren.

Tür-Warnsignal überprüfen*

Bild 3/C

Netzstecker in Steckdose stecken (220-240 V, 50 Hz, 10-Ampere-Sicherung) Hauptschalter (2) und Temperaturwarnschalter (4) drücken.

Wenn der unterbrochene Warnton bei geschlossener Tür oder beim Türöffnen erst nach einer Spaltbreite größer als 10 mm einsetzt, ist das Tür-Warnsignal einzustellen.



Tür-Warnsignal einstellen*

Bild 3/C

Bei geschlossener Tür, Justierschraube (29) nach links drehen, bis der unterbrochene Warnton ertönt. Danach Justierschraube nach rechts drehen bis der Warnton verstummt.

Anschließend Justierschraube weitere 3 Umdrehungen nach rechts drehen.

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden sie eine geeignete Isolierplatte oder halten sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein.

Zu Elektroherden 3 cm

Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Aufstellen

- Kontrollzettel entfernen.
Seitlich am Gerät ist ein Kontrollzettel aufgeklebt. Dieser Zettel kann jetzt weggeworfen werden.
- Transportpolster Bild 1 (21) (falls vorhanden) entfernen.

Gerät aufstellen

- **Wandabstandshalter montieren***
Wichtig
Wandabstandshalter (soweit beiliegend)
Bild ⑤ (22) auf Seitenwände auf-
schieben.
- Die Schraubfüße sind vom Werk aus
ganz eingedreht.
Beim Aufstellen Schraubfüße Bild ③ (19)
zunächst 5 mm herausdrehen, Gerät auf
den vorgesehenen Platz stellen und aus-
richten.
- Belüftungsgitter 14 anschrauben.
Abdeckkappen „A“ aufklipsen.

Belüftung

Bild ①

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb darf auf keinen Fall das Lüftungsgitter (16) oben bzw. das Belüftungsgitter (14) im Sockel abgedeckt sein.

* nicht bei allen Modellen

Kontrolleuchten

Bild ②

Grüne Netzkontrolleuchte (2)

des Hauptschalters leuchtet ständig, solange das Gerät angeschlossen und der Hauptschalter eingeschaltet ist.
Sie **erlischt** beim Ausschalten des Gerätes und bei Stromausfall.

Gelbe Kontrolleuchte (3)

des Supergefrierschalters leuchtet nur, wenn die Supergefriertaste gedrückt ist. Sie **erlischt** wenn die Supergefriertaste zum Ausschalten nochmals gedrückt wird.

Rote Kontrolleuchte (4)

des Warntonschalters leuchtet, wenn es im Gefrierschrank zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist.
Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend leuchten:
bei Inbetriebnahme des Gerätes,
beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel, bei zu lange geöffneter Gerätekammer, und beim Stellen des Temperaturwählers auf eine höhere Ziffer (kältere Temperatur).

Akustische Warnung

Temperatur-Warnsignal (6)

Bild 2

(Unterbrochener Ton)

Er ertönt gleichzeitig mit dem Leuchten der roten Kontrollleuchte.

Er verstummt, wenn die rote Kontrollleuchte erlischt oder wenn der Temperaturwarnton-schalter (4) gedrückt wird.

Tür-Warnsignal (6)*

Bild 2

Der Warnton tönt wenn die Gerätetür offen steht und zwar:

- **sofort mit unterbrochenem Ton** wenn die Tür nicht richtig geschlossen, also noch einen Spalt offen ist.
- **nach kurzer Zeit mit Dauerton** wenn die Tür weit geöffnet wird, wie z. B. zum Be- oder Entladen.
Schaltet sich der Warnton ein bevor man mit dem Be- oder Entladen fertig ist, kann man den Warnton durch Nachhinterdrücken des Türschalters (1) für kurze Zeit abschalten.

Bei Bedarf kann das Tür-Warnsignal empfindlicher eingestellt werden. Dazu das Tür-Warnsignal, wie unter „Gerät aufstellen“ beschrieben, einstellen.

* nicht bei allen Modellen

Temperaturanzeige

Bild 2/7* und 2/32

Die stromnetzunabhängige Temperaturanzeige zeigt die Temperatur des eingelagerten Gefriergutes an.

Bei der Temperaturanzeige (7) in der Bedienblende weist der rote Bereich - bei der Temperaturanzeige (32) in der Tür, eine angezeigte Temperatur wärmer als -18°C, auf eine unzulässige Lagertemperatur hin.

Differenzen zwischen der angezeigten und der tatsächlichen im Gerät vorhandenen Temperatur können auftreten beim Einbringen frischer Ware oder wenn die Tür zu lange geöffnet bleibt.

Dies ist bei einer eventuellen Vergleichsmessung zu berücksichtigen.

Wenn die Temperaturanzeige für längere Zeit den roten Bereich der Skala oder wärmer als -18°C anzeigt, ist zu prüfen, ob die Ware ange-taut ist.

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über 3°C angestiegen ist.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Antau-Anzeige*

Bild 1/33 und Bild 5

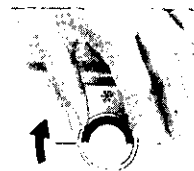
Die Antau-Anzeige zeigt einen in der Vergangenheit unbemerkten Temperaturanstieg durch einen Stromausfall oder eine Störung an.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Gefriergerät in Betrieb nehmen.
- Bei einer Gefrierraumtemperatur kälter als -4°C gefriert die rote Substanz in der Antau-Anzeige.



- Antau-Anzeige soweit drehen bis gefrorene Substanz „auf dem Kopf“ steht.



Nach längerer Betriebszeit oder häufigem Türöffnen können sich im unteren Teil des Anzeigefensters farbige Tröpfchen und Kristalle bilden.

Dies ist ohne Bedeutung.



- Bei einem Temperaturanstieg im Gerät wärmer als ca. -4°C schmilzt die Substanz der Antau-Anzeige, fließt nach unten und zeigt somit eine Erwärmung des Gefriergutes an.
- Zwischenzeitlich angetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind. Gegebenenfalls kann es durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeitet und erneut eingefroren werden. Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.



Hinweis

Wird die Gerätetür länger als 5 Min. geöffnet, z. B. beim Beladen, kann die Substanz in der Antau-Anzeige bereits beginnen nach unten zu fließen.

In diesem Fall Antau-Anzeige mit Hilfe eines flachen Gegenstandes, z. B. Schraubendreher, ausbauen, bei Raumtemperatur ganz auftauen lassen, wieder einsetzen und wie oben beschrieben in Betrieb nehmen.



Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten

Einschalten und Temperaturwahl

Bild 2

- Bei der ersten Inbetriebnahme, den Innenraum und alle Zubehöerteile reinigen. (Siehe Reinigen)
- **Anschließen**
Das Gerät über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontaktsteckdose, nur an 220-240 V Wechselstrom (50 Hz) mit 10 Ampere-Sicherung anschließen.
- **Gerät einschalten**
Hauptschalter (2) drücken
Grüne und rote Kontrollleuchte leuchtet, Warnton ertönt
- **Warnton ausschalten**
Dazu den Temperaturwarntonschalter (4) drücken.
- **Temperatur einstellen**
Temperaturwähler (5) auf eine Ziffer einstellen. Höhere Ziffern ergeben tiefere Temperaturen.
Wir empfehlen eine mittlere Einstellung.
Der Temperaturwähler ist jedoch auf jeden Fall so einzustellen, daß die Temperaturanzeige (Bild 2/7 bzw. Bild 1/32) nach längerem Betrieb mindestens -18°C anzeigt.
- Damit der Warnton bei einer Störung einsetzen kann, **Temperaturwarntonschalter (4) nach dem Erlöschen der roten Kontrollleuchte, erneut drücken.**

Hinweise

Sollte sich nach dem Schließen des Gefrierschranks die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell befeuern. Dies hat keinen Einfluß auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst erforderlich, wenn sich auf der gesamten Oberfläche des Gefrierrosts Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

Türgriff mit Türöffnungshilfe

(nicht bei allen Modellen)

Beim Ziehen des Türgriffes wird die Türdichtung etwas abgehoben - Luft kann ins Geräteinnere strömen, die Tür kann so leichter geöffnet werden.

Türöffnungspedal

(nicht bei allen Modellen)

Zum Öffnen der Tür auf das Pedal treten.



Ausschalten

Bild 2

- Hauptschalter (2) drücken.
Grüne Kontrollleuchte erlischt.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Gerät ausschalten, abtauen und reinigen, die Tür geöffnet lassen.

Gefrieren und Lagern

Gefriervermögen

Je nach Gerätetyp können Sie folgende Mengen Lebensmittel auf einmal einfrieren.

GSS 210./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S 0.	37 kg/24 h
GSL 211./GS 20 K 0.	26 kg/24 h
GSL 800./GS 21 K F.	26 kg/24 h
GSL 261./GS 26 K 0.	29 kg/24 h
GSL 520.	29 kg/24 h
GSL 810./GS 27 K F.	29 kg/24 h
GSL 301./GS 30 K 0.	32 kg/24 h
GSL 351./GS 35 K 0.	37 kg/24 h
GSD 211./GS 21 B 0.	22 kg/24 h
GSD 261./GS 26 B 0.	29 kg/24 h
GSD 263./GS 26 B 1.	29 kg/24 h
GSD 301./GS 30 B 0.	32 kg/24 h
GSD 351./GS 35 B 0.	35 kg/24 h
GSD 361./GS 36 B 0.	35 kg/24 h

Lebensmittel verpacken

Nur frische einwandfreie Lebensmittel verwenden. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, daß sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen. Die Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Lebensmittel eingefrieren

Lebensmittel können sowohl in den Vorgefriertfächern als auch in den Gefriergutschalen eingefroren werden.

Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise in den Vorgefriertfächern (Fächer mit Klappen) eingefrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Die Lebensmittel breitflächig auf die Gefrierroste legen.

Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen. Gegebenenfalls durchgefrorene Lebensmittel in die Gefriergutschalen umstapeln.

Die Kälteakkus vom Gefriertablett nehmen (Bild ①/8) und in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Flaschen mit Flüssigkeiten die gefrieren können nicht im Gerät lagern. Beim Gefrieren platzen die Flaschen

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gerät, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten. Im allgemeinen genügen 4-6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden.

Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 3 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden.

Zum Einschalten des Supergefrierens einfach den Supergefrierschalter Bild ①/(3) drücken. Die gelbe Kontrolleuchte zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gerät wird eine tiefe Temperatur erreicht.

Nach dem Einlegen der frischen Ware kann das Supergefrieren wieder ausgeschaltet werden. Der Gefriervorgang wird dann automatisch vom Gerät gesteuert d.h. es wird rechtzeitig auf normalen stromsparenden Lagerbetrieb umgeschaltet.

Der Gefriervorgang ist abgeschlossen, wenn auf der Temperaturanzeige eine Temperatur von etwa -18°C angezeigt wird.

Eis bereiten

Eisschalen und Vorratsbehälter sind im Fachhandel erhältlich.

Eisschale 3/4 mit Wasser füllen und auf den Rost eines Vorgefriertfaches stellen.

Lebensmittel lagern

Nach dem Einfrieren, die Kälteakkus im obersten Fach auf den Lebensmitteln belassen.

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefrierkörbe bis auf den unteren aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln. Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Vorderfront der untersten Gefriergutschale bzw. über die Rohrbogen der Gefrierroste hinaus stapeln.

Gefrieren und Lagern

Gefriergutanzeige*

Bild 7/13

Nach Möglichkeit gleichartige Lebensmittel in einem Fach lagern.

Zum Kennzeichnen des Inhalts die Gefriergutanzeige (Bild 7/13) auf die entsprechenden Symbole schieben.

Gefrierkalender

Bild 7/31

Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder Haltbarkeitsdatum zu beachten.

Kälteakkus

Bild 8/8

Die Kälteakkus verzögern bei Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes.

Sie werden vom Werk, aus Gründen des Transports, auf dem Gefriertablett platziert.

Die effektivste Verzögerung und der niedrigste Stromverbrauch wird erreicht, wenn die Akkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt werden.

Die Kälteakkus können auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmittel z. B. in einer Küheltasche herausgenommen werden.

Gefriertablett

Bild 8

Auf dem Gefriertablett (9) kann kleines Gefriergut, beispielsweise Erdbeeren, schnell und vor allem einzeln eingefroren und danach in Gefrierbeuteln abgefüllt werden.

* nicht bei allen Modellen

Abtauen

Größere Reif- oder Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Geräts und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Supergefrieren einschalten, damit die Lebensmittel tief durchgefroren werden. Danach die Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln herausnehmen und die Kälteakkus auf die Lebensmittel legen. Die Schalen in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren. Gerätetür offen lassen und den Hauptschalter Bild 9/2 ausschalten. Zum Auffangen des Abtauwassers die leere unterste Gefriergutschale unter den Tauwasserablauf stellen.

Nach dem Abtauen Gerät reinigen.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorganges am besten einen **Topf mit heißem Wasser** auf einen Gefrierrost stellen.

Bei Verwendung von **Heizlüftern** die Warmluft nur von außen gleichmäßig verteilt in den Innenraum blasen. Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte zum Abtauen in das Gerät legen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays**. Diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein. Reif oder Eis nach Möglichkeit nicht abkratzen; die Gefrierroste könnten beschädigt werden.

Örtliche Reifschichten können mit einem Kunststoff-Reifschaber verkleinert werden. (Auf keinen Fall Reif bis zum Gefrierrost abschaben).

Besser ist es das Gerät abzutauen.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausschrauben.

Das Reinigen sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in die Kontrollarmatur gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit etwas Spülmittel. Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chem. Lösungsmittel.

Die Gefriergutschalen können zum Reinigen herausgenommen werden. Bild 10. Dazu die Schalen bis zum Anschlag herausziehen, nach oben kippen und herausnehmen. Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben. Die Außenwände können zusätzlich mit einem Lackpflegemittel behandelt werden. Die Tür dabei geschlossen lassen, damit das Lackpflegemittel nicht an die inneren Kunststoffteile gelangen kann.

Energiespartips

- Gefriergerät in einem kühlen, gut belüfteten Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper, etc.) anordnen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Gefrierschrank geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlschrank legen. Sie nutzen damit die Kälte die in der Gefrierware steckt zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gerät bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- oder Entladen, Gerätetür so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür offen steht, umso geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.
- Beim Einfrieren und Lagern von Lebensmitteln, Kälteakkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen.

Kleine Störungen selbst beheben

Bevor Sie den Kundendienst rufen, prüfen Sie bitte, ob Sie aufgrund der nachfolgenden Aufstellung die Störung selbst beheben können.

Bei Beratungsfällen müssen Sie, auch während der Garantiezeit, die vollen Kosten für den Monteureinsatz übernehmen.

Störungen

Mögliche Ursachen

Bei ungewöhnlichen Geräuschen:

Entweder steht das Gerät nicht fest bzw. eben oder ein Fremdkörper ist im Bereich der Kühlmaschine eingeklemmt. Ein Teil an der Rückwand kann nicht frei schwingen und berührt das Gerät oder die Wand - biegen Sie dieses Teil vorsichtig weg.

Wenn die Innenbeleuchtung* nicht funktioniert

Bild 11
Entweder die Glühlampe ist defekt: Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschrauben, Glühlampe (30) max. 15 W, 220 V, (Sockel E 14) auswechseln oder der Türschalter (1) klemmt. Prüfen Sie, ob er sich bewegen läßt. Wenn nicht, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Wenn der „unterbrochene Warnton“ einsetzt und die rote Kontrolleuchte nicht leuchtet

Entweder ist die Gerätetür nicht geschlossen oder der Türschalter Bild 2 (1) schaltet das Tür-Warnsignal zu früh ein. Im letzteren Fall Tür-Warnsignal einstellen: (siehe „Gerät aufstellen“).

Wenn die Tür einen Spalt offen steht und der Warnton* nicht ertönt

Muß der Türtonwarner eingestellt werden (siehe „Gerät aufstellen“).

Wenn der unterbrochene Warnton einsetzt und die rote Kontrolleuchte ständig leuchtet

Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingefroren.

Der Temperaturwähler wurde auf eine höhere Ziffer gedreht. In diesen Fällen verstummt der Warnton und erlischt die Kontrolleuchte nach einiger Zeit.

Das Be- oder Entlüftungsgitter ist verdeckt.

Ein Fremdkörper ist zwischen Kühlmaschine und der Wand eingeklemmt und verhindert die Belüftung der Kühlmaschine.

Kann die Störung anhand der oben aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst.

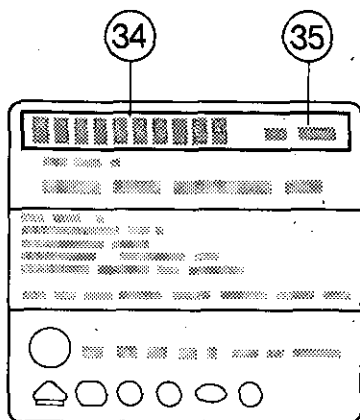
Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

Öffnen Sie die Tür nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

*nicht bei allen Modellen vorhanden

Kundendienst

Bitte geben Sie bei der Anforderung des Kundendienstes die E-Nummer (34) und die FD-Nummer (35) an. Diese Angaben finden Sie auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich im Gefrierraum links neben dem obersten Korb.



Disposal observations, safety instructions and warnings

Disposing of an old appliance

Safety instructions

Old appliances must be rendered unserviceable immediately. Disconnect plug and separate from wire. Remove or destroy spring catch or latching bolts. This will prevent the possible tragedy of playing children accidentally locking themselves up inside the appliance and possibly losing their lives.

Environmental precautions

The insulation materials and the refrigeration circuit of cooling units and freezing equipment contain fluorochloric hydrocarbons. Observe that these substances, when released into the open air, may be harmful to the ozonosphere. Consult your local authorities when disposing of an old appliance and always entrust its disposal to the official refuse collection body responsible for your area. Ensure that the pipe conduits of your old appliance are not damaged before they are picked up by the refuse collectors and insist on a method of disposal which is not harmful to the environment.

Disposing of the packaging of your new appliance

All the packaging materials employed in the packing of your new appliance may be disposed of without any danger to the environment.

The cardboard box may be broken or cut into smaller pieces and given to a waste paper disposal service. The wrapping foil is made of polyethylene and the polystyrene pads and stuffing contain no fluorochloric hydrocarbons.

All these valuable materials may be taken to a waste materials collecting center and used

again after adequate rework. (Recycling). Consult your local authorities for the name and address of the waste materials collecting centers and waste paper disposal services nearest to your home.

Safety instructions and warnings

Before starting the appliance, read the information given in the manual of operating and assembly instructions most carefully. The manual contains very important observations relating to the assembly, operation and maintenance to the appliance.

Keep the manual of operating and assembly instructions in a safe place and remember to hand it over to the subsequent owner, if you ever sell the appliance.

The manufacturer does not accept responsibility for any damages that may arise due to non-observation of the following instructions:

- Damaged appliances are not to be put into operation. In case of doubt, consult your supplier.
- Connection and installation of the appliance are to be carried out in strict compliance with the observations indicated in the manual of assembly instructions.
- For the electrical connection of the appliance, it is imperative to observe that the given conditions coincide with the data that features on the identification plate.
- The electrical safety of the appliance can only be guaranteed if the earth system of the household has been installed in accordance with specifications.
- Disconnect appliance from mains when servicing or cleaning and always in the event of a failure. Remove plug and/or disengage household fuse. To unplug, pull at the plug itself and not at the wire.
- All electrical repairs must be carried out by adequately trained or qualified electricians. Inadequate repairs performed by persons lacking the necessary competence may result in a major source of danger for the user of the appliance.

Our contribution to a cleaner environment - we use recycled paper.

Safety instructions, warnings and specifications

- Keep high-proof alcoholic beverages in air-tight bottles or containers and always store in upright position. In addition, do not store any explosive substances inside the appliance - **Danger of explosion!**
- Do not damage any parts of the appliance that carry refrigerating agent, e.g. do not pierce or perforate the refrigerant's grooves with sharp or pointed items, do not crush or bend any tubes and do not scrape off coatings from surfaces. If cooling agent spurts out and gets into your eyes, it may lead to serious eye injuries.
- Do not obstruct or cover the ventilation and air-relief outlets of the appliance.
- Do not use the kick-strip as a footboard or lean on door or drawers.
- Do not allow children to play with the appliance. Under no circumstances should children be allowed to sit on the drawers or hang from the door.
- In the case of appliances provided with lock, remember to keep the key in a safe place and always out of the reach of children.

Specifications

It is intended strictly for household use. If using for industrial or commercial purposes, be sure to observe the relevant norms and regulations.

The appliance is interference-proof, in compliance with EC regulations 87/308.

It adheres to the current regulations for the prevention of accidents caused by refrigerating equipment (VGB 20).

The refrigerating circuit is leakproof.

This product complies with the regulations specified for the safety of electrical appliances.

Getting to know your freezer

Before reading on please unfold the pages at the back with the illustrations.

This manual of operating instructions serves for various models; it's possible, therefore, that some of the detailed features in the illustrations are not present in your model or that they deviate from those on your model.

Overview

Fig. ①

- 1-7 Control panel
- 8 Artificial ice blocks
- 9 Freezing tray
- 10 Freezer grid
- 11 Freezer compartment door
- 12 Frozen food bins
- 13 Bin contents indicator with freezer calendar*
- 14 Ventilation inlet grille
- 15 Defrosting drain
- 16 Ventilation outlet grille
- 17 Liquefier
- 18 Compressor
- 19 Screw feet
- 20 Rollers*
- 21 Transportation pad
- 22 Wall spacers*
- 31 Freezer calendar*
- 32 Temperature indicator on freezer door*
- 33 Defrost indicator*

Control panel

Fig. ②

- 1 Door switch
- 2 Main switch with green pilot light
- 3 Super-freeze switch with yellow pilot light
- 4 Temperature warning buzzer switch with red pilot light
- 5 Temperature selector
- 6 Buzzer
- 7 Temperature indicator on the control panel*

* Not included on all models

Setting up

Changing the door hinging side

Fig. 3

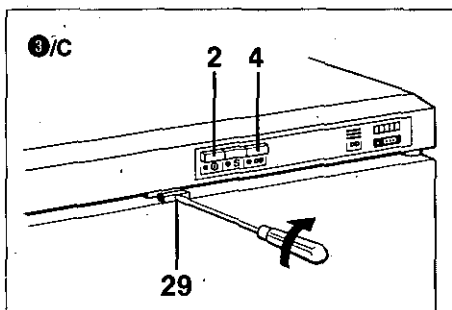
- Pull out masking plugs „A” covering securing screws of ventilation grille. Unscrew ventilation grille 14.
- Insert accompanying cover cap 24 in ventilation inlet grille.
- Unscrew bottom door bearing 25, and take off door.
- Use a fixed spanner (SW 13) to unscrew upper journals 26, place on opposite side and screw in.
- Fix appliance door in top bearing, locate door in bottom bearing, and screw firmly to the housing.
- Use two knives to lever plugs 27 out of the opposite side to door handle.
- Reposition door handle 28 on opposite side.
- Press plugs 27 into vacated screw holes.
- Do not replace ventilation inlet grille 14 until appliance has been moved into position.

● Checking door warning buzzer*

Fig. 3/C

Plug into power outlet socket (220-240 V, 50 Hz, 10 Ampere fuse).

Press main switch (2) and temperature warning buzzer switch (4).



The acoustic door warning device must be readjusted if the intermittent warning sound comes on a) in spite of the temperature warning buzzer switch being pressed by the closed door, or b) only after the door has been opened wider than 10 mm.

● Adjusting the door warning buzzer* Fig. 3/C

With the door closed, turn the adjusting screw (29) anti-clockwise until the intermittent warning sounds. Then turn the adjusting screw clockwise until the warning sound stops.

Finally turn the adjusting screw a further 3 full turns clockwise.

Choosing the position

A dry room which can be ventilated is suitable. The freezer must not be positioned in direct sunlight, or close to heat sources, such as ovens, radiators, etc.. If this is unavoidable, you should use a suitable insulating panel or maintain the following minimum clearances:

3 cm from electric cookers,

30 cm from oil- or gas-fired cookers.

If placed next to another refrigerator or freezer, a minimum clearance of 2 cm is needed between them to avoid condensation.

Setting up

- Remove inspection ticket.
Stuck on the side of the freezer is an inspection ticket, which can now be thrown away.
- If fitted, remove transportation pad Fig. 1/(21).
- Fitting the wall spacers
(Not included on all models)
Important
Push the accompanying wall spacers Fig. 6/(22) onto the side panels.

* Not included on all models

Setting up

- The unit must stand firmly and perfectly straight. Adjust the screw feet at the front edge of the unit to level out any possible floor unevenness. Figure ③/19.

The two rollers at the rear of the appliance make it easier to push into the niche. Figure ③/20.

- Screw on ventilation grille 14. Insert masking plugs „A“.

Ventilation

Fig. ①

The air heated on the back of the appliance must be able to escape unhindered. If not, the refrigerating machine must work harder and so use more electricity. Consequently, the ventilation outlet grille (16) at the top, and the ventilation inlet grille (14) in the base must never be covered.

Monitoring lights

Fig. ②

Green power supply pilot light (2)

in the main switch comes on so long as the freezer is connected and the main switch is on; it **goes out** if the freezer is switched off, or if the power supply fails.

Yellow pilot light (3)

in the super-freeze switch comes on only when the super-freeze button is pressed. It goes out when the button is pressed again to switch off super-freeze.

Red warning light (4)

in the warning buzzer switch comes on if it is too warm in the freezer, i.e., if the contents is endangered.

It can also come on temporarily with no risk to the contents when:

the freezer is first switched on, after putting in large quantities of fresh food, and if the door is kept open for too long.

Warning buzzer

Warning buzzer signal (6)

(interrupted tone)

The buzzer **sounds** at the same time as the **red** warning light comes on.

It **stops** when the warning light goes out, or when the temperature warning buzzer switch (4) is pressed.

Door warning buzzer (6)*

If the door is standing open the warning sound as follows:

- **immediately with interrupted tone** if the door is not closed properly, i.e., if it is still slightly open.
- **after a short time with a continuous tone** when the door is opened wide, such as when loading or unloading. If the warning sounds before you have finished loading or unloading, you can stop it for a while by pressing back the door switch (1).

Temperature indicator

Temperature indicator

Fig. 2/7* and Fig. 4/32*

The temperature indicator is independent of the mains electrical supply and shows the temperature of the stored frozen food. On the control panel indicator (7), the red sector of the scale warns that the storage temperature is not low enough. On the temperature indicator on the door 32, a reading warmer than -18°C is too warm. Differences between the indicated and actual temperature in the freezer can occur when fresh food is put in, or when the door stays open too long.

This must be taken into account if a comparative measurement is made. If the indicated temperature stays in the red sector of the scale for a long time or shows readings warmer than -18°C , check whether the food has begun to thaw. You may refreeze products that have totally or partially defrosted. In the case of meat and fish you may refreeze provided that these products were not kept for longer than three days at a temperature of 3°C or higher.

Otherwise, check products for flavour, appearance and smell; if these have remained unaltered, boil, roast or fry products, cook to a ready meal and refreeze.

Observe that storage life in this case is shorter than normal.

* Not included on all models

Defrost Indicator*

The defrost indicator shows and involuntary and unnoticed temperature increase caused either by a power cut or a technical failure.

Proceed in the indicated manner:

- Switch on freezer unit.
- If the temperature inside the freezer unit is colder than -4°C , the contents of the defrost indicator freezes up.



- Turn the defrost indicator until the contents can be seen to be „upside down“.



It is possible that coloured drops or a certain crystal formation is registered in the lower part of the indicator's display after long hours of operation or if the door of the appliance is opened frequently.

You needn't take this fact into consideration.



- If the temperature inside the appliance is warmer than -4°C , the contents of the defrost indicator freezes up to warn that the stored frozen products have warmed-up.
- Any products that, in the meantime, may have defrosted can be refrozen, provided that taste, smell and appearance have remained unaltered. If necessary, boil, roast, fry or cook products to some kind of ready meal and then refreeze. Observe that the maximum admissible storage life in this case is shorter than average.



Remark

If the door of the appliance is kept open for longer than five minutes, e.g. when loading, it is possible that the contents of the defrost indicator begins to melt and start flowing down to the bottom.

In this case, use some kind of flat item, e.g. a screwdriver to remove defrost indicator; allow indicator to stand at ambient temperature until it defrosts completely and then replace. Set in operation once more as described above.



Switching on, temperature selection, switching off

Switching on and temperature selection

Fig. ②

- Before operating for the first time, clean the inside and all the accessory parts (see „Cleaning“).
- **Electrical power supply**
The appliance must be connected to a 220-240 V AC (50 Hz) supply only, via a properly installed socket with a non-fused earthing contact and a 13 Amperé fuse.
- **Switching on the appliance**
Press main switch (2).
Green and red pilot lights come on, warning buzzer sounds.
- **Switch off the warning buzzer**
by pressing the temperature warning buzzer switch (4).
- **Setting the temperature**
Adjust temperature selector (5) to a number. High figures give low temperatures.
We recommend a mid-setting. However, the temperature selector must always be set so that, after a long period of operation, the temperature indicator (Fig. ②/7 or Fig. ④/32) shows at least -18°C .
- So that the warning buzzer can sound if a fault occurs, the temperature warning buzzer switch (4) must be pressed again after the red pilot light has gone out.

Note

If you have closed the lid of the freezer, and then cannot open it again immediately, it is due to the partial vacuum which has developed inside. Please wait for two or three minutes until it has equalized.

Door handle with opening aid (not on all models)

When the door handle is pulled, the door seal lifts up slightly. Air is thus allowed to flow inside the appliance, making the door easier to open.

Switching off

Fig. ③

- Press main switch (2).
Green pilot light goes out.
- If the freezer is not going to be used for a long time, switch it off, defrost and clean it, and leave the door open.

Freezing and storing

Freezing capacity

Depending on the type of freezer, you can freeze the following amounts of food at one time:

GSS 210 ./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260 ./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810 ./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300 ./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350 ./GS 35 S 0.	37 kg/24 h
GSL 211 ./GS 20 K 0.	26 kg/24 h
GSL 800 ./GS 21 K F.	26 kg/24 h
GSL 261 ./GS 26 K 0.	29 kg/24 h
GSL 520.	29 kg/24 h
GSL 810 ./GS 27 K F.	29 kg/24 h
GSL 301 ./GS 30 K 0.	32 kg/24 h
GSL 351 ./GS 35 K 0.	37 kg/24 h
GSD 211 ./GS 21 B 0.	22 kg/24 h
GSD 261 ./GS 26 B 0.	29 kg/24 h
GSD 263 ./GS 26 B 1.	29 kg/24 h
GSD 301 ./GS 30 B 0.	32 kg/24 h
GSD 351 ./GS 35 B 0.	35 kg/24 h
GSD 361 ./GS 36 B 0.	35 kg/24 h

Packing food

Use only fresh food in perfect condition. Pack it in airtight containers so that it does not lose its taste, or dehydrate. Mark each package to show its contents and include the date of freezing.

Freezing fresh food

Foodstuff can be frozen equally well in the pre-freezing compartment or in the frozen food bins.

Preferably freeze large quantities of food in the pre-freezing compartments (compartments with flap doors), here it freezes very quickly and is thus also particularly well preserved. Already frozen food and fresh food for freezing must not come into contact with each other. If necessary, rearrange the already frozen items in the frozen food bins.

Super-Freezing

If the freezer already contains frozen food, you must switch on the super-freeze system several hours before putting in fresh food. 4-6 hours is normally enough.

If you want to use the maximum capacity, then you need 24 hours.

Small amounts of food (up to about 3 kg) can be frozen without using super-freeze. To switch on super-freeze simply press the super-freeze button Fig. 2/(3).

The yellow pilot light then shows that super-freeze is working. The refrigerating machine now operates continuously, and a lower temperature is reached inside. As soon as the fresh food is put in, the super-freeze can be switched off again. The freezing process will then be automatically controlled, i.e., it will switch back again to normal low power-consumption operation at just the right time. The freezing action is complete when a temperature of about -18°C is indicated.

Making ice

Ice trays and storage containers can be bought in shops.

Fill the ice tray $\frac{3}{4}$ full of water, and place it on the grid in a pre-freezing compartment.

Food storage

If you have to store a lot of food, you can take all the frozen food bins, **except the lowest one**, out of the freezer and stack the food directly on the freezer grids. So as not to restrict the circulation of air inside, do not stack further forward than the freezing tray.

Freezing and storing

Caution

Glass bottles containing liquids which can freeze *must never be stored in the freezer*. Bottles burst when the contents freezes!

Bin contents indicator

Bild 7/13

(Not included on all models)

If possible, store the same types of food in one compartment.

To indicate the contents of the bin, turn the indicator dial (Fig. 7/13) to the corresponding symbol.

Freezer Calendar

Fig. 7/31

The figures by these symbols show the number of months for which the frozen foods can be stored. In the case of purchased pre-frozen food, note the date of manufacture or the expiration date.

Artificial ice blocks

Fig. 8/8

The artificial ice blocks delay the warming-up of the stored frozen food if there is a power failure or a defect.

The most efficient way of preventing food from warming-up is to place the artificial ice blocks directly on the food, in the upper bin.

The artificial ice blocks can also be taken out, e.g., to temporarily keep food cool in insulated cooling-bag.

Freezing tray

Fig. 8

Small items, like strawberries, can be placed on the freezing tray (9) to be quickly and - most important - individually frozen, and then put into deep-freeze bags.

Defrosting

Large accumulations of frost or ice on the freezer grids adversely affect the efficiency of the freezer, and increase the electricity consumption.

About 4 hours before defrosting, switch to super-freeze so that the food is extra deep-frozen. Then take out the bins, and place the artificial ice blocks on top of the food inside them. Wrap the bins in several layers of newspaper or in a blanket, and keep them in a cool place.

Leave the door open and switch off the main switch Fig. 2/(2). To collect defrosting water, empty the lower frozen food bin and place it directly beneath the discharge gutter. Clean appliance thoroughly after defrosting.

Defrosting aids

To speed up defrosting it is best to put a **saucepan of hot water** on a freezer grid. If using an **air-heater**, blow in the hot air from outside only, distributing it evenly around the interior. Under no circumstances put an electric heater into the freezer to defrost it! Caution when using **defrosting sprays**! These can form explosive mixtures, contain solvents or propellents which can affect plastics, or even damage your health. If possible, do not scratch off frost or ice, since this can damage the freezer grids. Large deposits of frost can be reduced with a plastic scrapper. Never scratch the frost away right down to the grid.

It is always preferable to defrost the appliance.

Cleaning

Before starting to clean always unplug from the power supply, or switch off the household fuse or take it out.

It is practical to clean the freezer each time it is defrosted.

Do not allow cleaning water to get into the control panel. Luke warm water with a little washing-up liquid is suitable for cleaning the whole of the freezer, except the door seal. Cleaning agents containing abrasives or acids are not suitable, and neither are chemical solvents.

The frozen food bins can be removed for cleaning, Fig. 10. To do so, draw out the bins as far as they will come, tilt them up and lift them out.

Clean the door seal with clear water only, and then rub it thoroughly dry.

The outside panels can also be treated with an enamel-cleaning agent. The door must be kept close to prevent the agent from touching the plastic parts inside.

Energy-saving tips

- Install your freezer in a cool, wellventilated room, protect it from direct sunlight and do not put it close to a heat source (radiator, etc.)
- Allow warm food to cool down before putting it into the freezer.
- Put frozen food into your refrigerator to thaw out. In that way you utilize the low temperature of your frozen food to cool the food in the refrigerator.
- Defrost if ice forms.
A thick coat of ice impairs cold transfer to the frozen food, and increases electricity consumption.
- Keep the door open for as briefly as possible when putting in or taking out food. The shorter the time the door is opened, the less ice forms on the inside walls.

Minor faults – and how to fix them yourself

Before you call in the After-Sales, please see if you can solve the problem on your own with the aid of the following tips. If the After-Sales Service is used in such cases, you must pay the full labour costs, even in the guarantee period.

Faults

Possible causes and remedies

Unusual noises

Either the freezer is not standing firmly or level, or something is trapped near the refrigerating machine. A part cannot vibrate freely, and touches the appliance itself or the wall – carefully bend this part clear.

Interior light does not come on

(not fitted in all models)

Fig. 11

Either the bulb has burnt out: pull plug out of supply socket, or take out the household fuse, then replace bulb (30) max. 15 W, 220 V (E 14 base), or door switch (1) sticks: Check if it is free to move. If not, please call the After-Sales Service.

If the intermittent warning buzzer sounds and the red warning light does not come on

Either the appliance door is not closed, or the door switch Fig. 2/(1) starts the door warning buzzer too soon. In the latter case adjust door warning buzzer (see »Adjusting«)

If the door is slightly open but warning does not sound

The door warning buzzer must be adjusted (see »Setting up«)

If the intermittent warning buzzer sounds and the red warning light stays on continuously

The door is opened too often or a large quantity of fresh food is just being frozen.

The ventilation inlet or outlet grille is covered.

Something is jammed between the refrigerating machine and the wall.

If the fault cannot be fixed with the help of these tips, please call the After-Sales Service. In this case, do not attempt to do any further work yourself – particularly not on the electrical components.

To keep the temperature inside from rising, do not open the door any more often than absolutely necessary.

Mise au rebut d'un appareil, conseils de sécurité et consignes

Mise au rebut

Conseils de sécurité

Avant de mettre au rebut votre ancien appareil, veillez à ce qu'il soit inutilisable. Retirez la fiche de contact ainsi que le câble de branchement. Si votre appareil est muni d'une serrure, pensez à la détruire. Il est arrivé en effet, que des enfants en jouant s'y soient enfermés accidentellement.

Protection de l'environnement

Les réfrigérateurs et les congélateurs contiennent dans leur circuit frigorifique et dans leur isolation du CFC. Lorsque du CFC est mis en liberté, il est nuisible à la couche d'ozone. Si vous mettez votre appareil au rebut, déposez-le donc dans un endroit prévu à cet effet.

Par mesure de protection pour l'environnement, veillez à ne pas endommager les tubes du condenseur de votre appareil jusqu'à son enlèvement.

Mise au rebut de l'emballage des nouveaux appareils

Vous pouvez jeter sans danger les emballages usités des nouveaux appareils.

Le carton peut servir au recyclage des vieux papiers.

Les feuilles sont en polyéthylène (PE) et les parties rembourrées en polystyrène libre (PS). Ces matières peuvent être recyclées afin d'être réutilisées, pour cela, déposez-les dans un centre prévu à cet effet.

Conseils de sécurité et consignes

Avant de procéder à la mise en marche de l'appareil, veuillez lire attentivement les notices d'utilisation et de montage. Elles vous seront très utiles pour l'installation, l'utilisation et l'entretien de votre appareil.

Conservez ces notices. Elles pourraient servir à une autre personne si vous revendez votre appareil.

Nous contribuons à la protection de l'environnement en utilisant du papier de recyclage.

La responsabilité du constructeur n'est pas engagée si les conseils suivants ne sont pas respectés:

- Ne mettez pas en marche un appareil endommagé. Dans le doute, demandez conseil à votre revendeur.
- Branchez et montez votre appareil conformément à la notice de montage. Les conditions de branchement doivent être conformes aux indications figurant sur l'étiquette signalétique.
- Votre système de mise à la terre doit être installé conformément aux prescriptions en vigueur. La sécurité de l'appareil en découle.
- Avant de procéder au nettoyage, ayez soin de débrancher votre appareil. Pour cela, retirez la fiche mais ne tirez pas sur le câble.
- Les réparations sur des appareils électriques ne doivent être faites que par des spécialistes. Toute réparation faite par une personne non compétente peut engendrer de graves risques pour l'utilisateur.
- Les boissons fortement alcoolisées doivent être fermées hermétiquement et stockées verticalement. Ne stockez pas de matières explosives dans l'appareil: risques d'explosion!
- Les bouteilles en verre contenant un liquide pouvant congeler ne sont pas à placer dans le congélateur. Les bouteilles se brisent.
- Veillez à ne pas endommager les parties du circuit frigorifique, n'utilisez pas d'objets pointus ou coupants (couteaux). En effet, si du produit réfrigérant venait à gicler et par conséquent à entrer en contact avec les yeux, vous risqueriez de vous blesser sérieusement.
- Ne masquez pas les grilles d'aération.
- Ne vous appuyez pas sur le socle, les clayettes, les portes etc ...
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil
- Si l'appareil est muni d'une serrure, ne mettez pas les clés à la portée des enfants.

Conseils de sécurité, consignes et domaines d'application.

Domaines d'application

L'appareil est approprié pour la congélation et la conservation de denrées alimentaires. Il est prévu pour l'usage domestique. S'il est destiné à être utilisé dans le domaine industriel, se conformer aux prescriptions professionnelles en vigueur.

L'appareil est antiparasité selon les directives 87/308/Marché commun. L'appareil satisfait aux consignes de prévention des accidents applicables aux installations frigorifiques (VBG 20).

L'étanchéité au circuit froid a été contrôlée.

GSL 2114 / GS 20 K 02	0,65 kWh
GSL 2614 / GS 26 K 02	0,75 kWh
GSL 3014 / GS 30 K 02	0,90 kWh
GSL 3514 / GS 35 K 02	1,10 kWh
GSD 2114 / GS 21 B 02	0,85 kWh
GSD 2614 / GS 26 B 02	1,00 kWh
GSD 3014 / GS 30 B 02	1,15 kWh
GSD 3514 / GS 35 B 02	1,45 kWh

Ce produit est conforme aux prescriptions de sécurité relatives aux appareils électriques. Les réparations sur des appareils électriques ne doivent être faites que par des spécialistes.

Toute réparation faite par une personne non compétente peut engendrer de graves risques pour l'utilisateur.

Apprenez à connaître votre appareil

Avant de commencer à lire, dépliez les dernières pages comportant les illustrations. La présente notice étant valable pour plusieurs modèles, elle peut par conséquent diverger quelque peu de votre appareil.

Vue d'ensemble

Illustration ①

- 1-7 Tableau de commande
- 8 Accumulateurs de froid
- 9 Plateau de congélation
- 10 Grille de congélation
- 11 Abattant du compartiment de congélation
- 12 Bacs de congélation
- 13 Symboles de congélation avec calendrier de congélation*
- 14 Grille de ventilation
- 15 Orifice d'écoulement de l'eau de condensation
- 16 Grille d'aération
- 17 Condenseur
- 18 Compresseur
- 19 Pieds réglables
- 20 Roulettes*
- 21 Cales de transport
- 22 Butée d'écartement*
- 31 Calendrier de congélation*
- 32 Indicateur de température dans la porte de l'appareil*
- 33 Le contrôle actif*

Tableau de commande

Illustration ②

- 1 Interrupteur de porte
- 2 Interrupteur principal à voyant vert
- 3 Interrupteur de surgélation à voyant jaune
- 4 Interrupteur d'alarme sonore à voyant rouge
- 5 Thermostat
- 6 Alarme sonore
- 7 Indicateur de température dans le tableau de commande*

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Installation de l'appareil

Changement du sens d'ouverture de la porte

Fig. ③

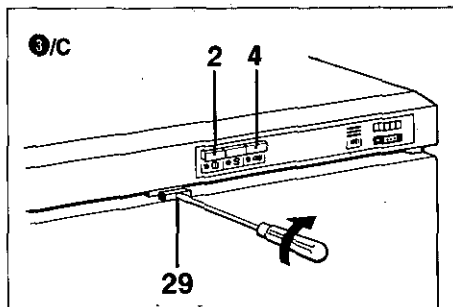
- O Pour enlever l'équerre de sécurité de transport Fig. ③.
Retirez le cache „A” de la vis de la grille d'aération. Dévissez la grille d'aération 14. Placez le cache „24” livré avec l'appareil dans la grille d'aération. O Les pieds ont été entièrement vissés à l'usine. Lors de l'installation de l'appareil, dévissez les pieds (19) de 5 mm à l'aide de la clé fournie avec l'appareil. Installez ensuite l'appareil à l'endroit désiré et l'aligner Fig. ③.
- Dévissez l'équerre de sécurité de transport (23) et mettez-la de côté pour le cas où l'appareil devrait être à nouveau transporté.
- Placez l'obturateur (24) dans la grille d'aération inférieure
- Dévissez le pivot mâle inférieur (25) et décrochez la porte
- Dévisser les écrous supérieurs 26 avec la clé hexagonale (SW 13) et les transférer sur le côté opposé.
- Fixez la porte dans le pivot supérieur, placez le pivot inférieur dans la porte et effectuez la fixation à l'armoire
- Enlevez les bouchons (27) dans les trous où se trouvaient précédemment les vis de fixation de la poignée de porte en vous servant pour cela de deux couteaux
- Inversez la poignée de porte (28)
- Enfoncez les bouchons (27) dans les trous où se trouvaient précédemment les vis de fixation de la poignée
- Ne remettez la grille d'aération inférieure (14) en place que lorsque l'installation est terminée

- Vérification du fonctionnement de l'alarme sonore „porte ouverte”

Fig. ③/C

Branchez l'appareil (220-240 V, 50 Hz, fusible de 10 ampères). Enfoncez la touche de l'interrupteur principal (2) et celle de l'alarme sonore (4).

Si, lorsque la porte est fermée la sonnerie d'alarme intermittente retentit alors que la touche d'alarme sonore est enfoncée, vous devrez procéder au réglage de l'alarme sonore. Même chose si la sonnerie ne retentit que lorsque la porte est entrouverte de plus de 10 mm.



- Réglage de l'alarme sonore „porte ouverte”

Fig. ③/C

Tournez la vis d'ajustage (29) vers la gauche jusqu'à ce que la sonnerie d'alarme intermittente retentisse. La porte de l'appareil doit être fermée pendant l'opération. Tournez ensuite la vis d'ajustage vers la droite jusqu'à ce que la sonnerie s'arrête. Après cela, tournez la vis de trois tours vers la droite.

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Installation de l'appareil

Lieu d'installation de l'appareil

Choisissez un local sec et bien aéré. Evitez de placer l'appareil dans un endroit directement exposé aux rayons solaires ou à proximité d'une source de chaleur, tel un fourneau ou un radiateur, etc. Si l'installation près d'une source de chaleur est inévitable, vous pouvez vous procurer un panneau isolant ou réserver un espace libre qui sera au moins de 3 cm pour un cuisinière électrique 30 cm pour un fourneau à mazout ou à charbon.

Si votre congélateur doit être installé à côté d'un autre appareil producteur de froid, l'écart entre les deux appareils doit être au moins de 2 cm afin d'éviter la formation d'eau de condensation.

- Enlevez l'étiquette de contrôle.
Une étiquette de contrôle est collée sur le côté de l'appareil. Vous pouvez à présent la jeter.

- Enlevez s'il y a lieu les cales de transport (21), fig. 1

- **Montage de l'entretoise**
(Ne se trouve pas sur tous les modèles)
Important
Faites coulisser les entretoises Fig. ① (22) qui vous ont été fournies avec l'appareil sur les parois latérales.

- O Les pieds ont été entièrement vissés à l'usine. Lors de l'installation de l'appareil, dévissez les pieds (19) de 5 mm à l'aide de la clé fournie avec l'appareil. Installez ensuite l'appareil à l'endroit désiré et l'aligner Fig. ③.

Dévissez l'équerre de sécurité de transport (23) et mettez-la de côté pour le cas où l'appareil devrait à nouveau être transporté.

Placez l'obturateur (24) qui vous a été remis dans la grille d'aération.

- L'appareil doit être stable. Posez le de niveau. Les deux pieds réglables permettent d'égaliser les aspérités du sol, Figure ③/19.
Deux roulettes situées à l'arrière de l'appareil facilitent l'encastrement dans la niche. Figure ③/20.
- O Revissez la grille d'aération 14.
Remplacez le cache „A”.

Aération

Fig. ①

L'air chaud se dégageant à l'arrière de l'appareil doit pouvoir s'évacuer librement. Sinon, le groupe frigorifique se trouverait sollicité plus fortement, ce qui augmenterait la consommation de courant. C'est pourquoi il ne faut jamais masquer les grilles d'aération du haut (16) et du bas (14) de l'appareil.

Voyants de contrôle et indicateur de température

Fig. 2

Le voyant vert (2)

de l'interrupteur principal reste allumé en permanence tant que l'appareil est branché et que l'interrupteur principal est enclenché. Il s'éteint lorsque l'on arrête l'appareil ou en cas de panne de courant.

Le voyant jaune (3)

de congélation rapide n'est allumé que lorsque la touche de congélation rapide est enfoncée. Il s'éteint dès que l'on appuie à nouveau sur la touche pour arrêter le dispositif.

Le voyant rouge (4)

d'alarme sonore s'allume lorsque la température n'est pas suffisamment basse à l'intérieur du congélateur, la conservation des denrées entreposées se trouvant alors compromise.

Dans certains cas, il rester allumé pendant quelque temps sans que la conservation des denrées congelées soit pour autant menacée: lors de la mise en service de l'appareil, lors de l'introduction de denrées fraîches en quantité importante, lorsque la porte de l'appareil est restée trop longtemps ouverte.

Alarme sonore (6)

(Sonnerie intermittente).

Elle retentit en même temps que s'allume le voyant rouge de contrôle. Elle s'arrête lorsque le voyant rouge s'éteint ou que la touche d'alarme sonore (4) est enfoncée.

Alarme sonore

„porte ouverte” (6)*

Elle retentit lorsque la porte de l'appareil est ouverte, c'est-à-dire:

- **immédiatement** (sonnerie intermittente) si la porte a été mal fermée
- **Au bout de quelque temps** (sonnerie continue) si la porte est grande ouverte, comme cela se produit est par exemple pour le stockage et le prélèvement de denrées. Si la sonnerie retentit avant que vous ayez fini de ranger ou de sortir vos produits, vous pouvez mettre le dispositif momentanément hors service en enfonçant l'interrupteur de porte (1) vers l'arrière.

Indicateur de température

Illustration ④/32* et Illustration ⑦/7*

L'indicateur de température autonome indique la température des produits stockés. La zone rouge pour l'indicateur de température situé dans le tableau de commande (une température inférieure à -18°C , pour l'indicateur de température situé dans la porte) indique que la température de stockage est insuffisante. Des différences peuvent survenir entre la température affichée et la température effective régnant dans l'appareil lorsque l'on vient d'entreposer de nouvelles denrées ou lorsque la porte de l'appareil reste trop longtemps ouverte. Les éventuelles mesures comparatives des températures doivent tenir compte de ces différences.

Lorsque l'indicateur de température reste pendant une période prolongée dans la zone rouge de l'échelle graduée ou bien affiche une température inférieure à -18°C , vérifiez que la denrée a été convenablement congelée.

Ne recongelez pas des produits dégelés ou ayant déjà subi un début de congélation! Si l'on prépare un plat à partir de denrées congelées (cuit ou rôti), ce plat peut être congelé à nouveau.

Il est possible de recongeler des denrées partiellement décongelées si, à partir du moment où la température a atteint 3°C , il ne s'est pas écoulé plus d'un jour pour la viande et le poisson ou plus de trois jours pour les autres denrées. Si le goût, l'odeur ou l'aspect ont été modifiés, cuire les denrées et congeler à nouveau les mets cuisinés.

Ne pas dépasser la durée maximale de conservation.

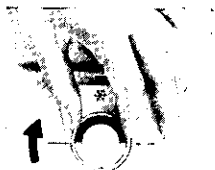
* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Le Contrôle actif*

Le „contrôle actif“ indique une montée de température due à une coupure de courant ou autre panne.

Procéder de la façon suivante:

- Mettre en marche le congélateur.
 - Le contenu du dispositif se solidifie à -4°C .
-
- Tourner la pièce jusqu'à ce le contenu congelé se trouve vers le haut.



Après utilisation prolongée ou en cas d'ouverture de porte fréquente, des cristaux ou gouttelettes colorées peuvent se former dans le cercle inférieur.

Leur apparition est sans importance pour la fonction.



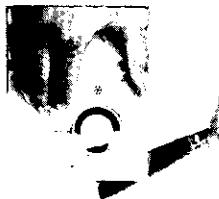
- Si la température intérieure de l'appareil est supérieure à -4°C , le contenu du „contrôle actif“ fond, s'écoule vers le bas et indique qu'il y a eu une décongélation des produits stockés.
- Les denrées dont la décongélation est amorcée, peuvent être recongelées si le goût, l'odeur et l'aspect n'en sont pas modifiés. Le cas échéant cuire les denrées et congeler à nouveau les plats cuisinés. La durée maximale de conservation en revanche se trouve diminuée.



Nota

Si la porte est restée ouverte pendant plus de 5 minutes, par ex. pour introduire des produits, le contenu du dispositif de contrôle peut déjà commencer à s'écouler vers le bas.

Dans ce cas, démonter la pièce à l'aide d'un couteau (voir fig.), laisser décongeler complètement le contenu, le remonter et remettre en marche comme décrit ci-dessus.



Mise en route, sélection de la température, arrêt de l'appareil

Mise en route et choix de la température

Fig. ②

- **Avant la première mise en service**, ayez soin de nettoyer l'intérieur de l'appareil ainsi que tous les accessoires. (Voir nettoyage)
- **Branchement électrique**
L'appareil doit impérativement être alimenté sous 220-240 V (50 Hz) alternatifs et branché sur une prise de courant avec mise à la terre, raccordée conformément aux prescriptions en vigueur. Le circuit doit être protégé par un fusible de 10 ampères.
- **Mise en marche de l'appareil**
Enfoncez la touche de l'interrupteur principal (2). Les voyants vert et rouge s'allument et le signal sonore retentit.
- **Mise hors service du signal d'alarme**
Pour cela, enfoncez la touche du signal d'alarme sonore (4).
- **Réglage de la température**
Placez le thermostat (5) sur un chiffre. Les chiffres les plus élevés correspondent aux températures les plus basses. Nous recommandons une température moyenne. Dans tous les cas, la température doit être réglée de telle sorte que l'indicateur (Fig. ②/7 et Fig. ①/32) affiche au moins -18°C au bout d'une période de fonctionnement assez longue.
- Afin que le signal d'alarme sonore puisse retentir en cas de dérangement, appuyez à nouveau sur la touche d'alarme sonore (4) dès que le voyant rouge de contrôle s'est éteint.

Remarque

Si, après la fermeture de votre congélateur, il vous était impossible de rouvrir la porte tout de suite: attendez deux à trois minutes, le temps que la dépression qui s'est créée à l'intérieur ait disparu.

Poignée de porte équipée d'un dispositif d'ouverture de porte

(selon les modèles)

En tirant la poignée de la porte, le joint se soulève quelque peu: l'air peut passer à l'intérieur de l'appareil, la porte peut s'ouvrir plus facilement.

Arrêt

Fig. ②

- Appuyez sur la touche de l'interrupteur principal (2). Le voyant vert doit alors s'éteindre.
- Dans le cas d'un arrêt prolongé: débranchez l'appareil, dégivrez et nettoyez. Laissez la porte ouverte.

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Congélation et stockage des produits

Pouvoir de congélation

Les quantités de produits frais que vous pouvez congeler en l'espace de 24 h varient selon les modèles de congélateurs:

GSS 210 ./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260 ./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810 ./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300 ./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350 ./GS 35 S 0.	37 kg/24 h
GSL 211 ./GS 20 K 0.	26 kg/24 h
GSL 800 ./GS 21 K F.	26 kg/24 h
GSL 261 ./GS 26 K 0.	29 kg/24 h
GSL 520.	29 kg/24 h
GSL 810 ./GS 27 K F.	29 kg/24 h
GSL 301 ./GS 30 K 0.	32 kg/24 h
GSL 351 ./GS 35 K 0.	37 kg/24 h
GSD 211 ./GS 21 B 0.	22 kg/24 h
GSD 261 ./GS 26 B 0.	29 kg/24 h
GSD 263 ./GS 26 B 1.	29 kg/24 h
GSD 301 ./GS 30 B 0.	32 kg/24 h
GSD 351 ./GS 35 B 0.	35 kg/24 h
GSD 361 ./GS 36 B 0.	35 kg/24 h

Emballage des produits frais

Ne congelez que des produits frais de première qualité que vous emballerez sous vide afin qu'ils ne perdent leur saveur ou se dessèchent.

Collez sur chaque paquet une étiquette indiquant le contenu et la date de congélation.

Congélation des produits frais

Les produits peuvent être congelés aussi bien dans les compartiments de pré-congélation que dans les compartiments de congélation. Lorsque vous devez congeler de grandes quantités de denrées fraîches, utilisez de préférence les compartiments de pré-congélation (ils sont fermés par un clapet). Vous obtenez ainsi la garantie d'une congélation très rapide et „à coeur”.

Veillez à ce que les produits déjà congelés n'entrent pas en contact avec les denrées fraîches. Au besoin, réorganisez le stockage à l'intérieur des bacs de conservation.

Congélation rapide

Si vous avez déjà entreposé des denrées alimentaires congelées dans votre congélateur, il vous faut mettre en route le dispositif de congélation rapide quelques heures avant d'introduire les produits frais à congeler. 4 à 6 heures suffisent généralement. Si vous désirez cependant congeler des quantités correspondant à la puissance de congélation maximale, il vous faudra mettre en marche le système de congélation rapide 24 heures avant le début de l'opération. Vous pouvez congeler de petites quantités (jusqu'à 3 kg) sans mettre en service le dispositif de congélation rapide. Pour mettre le système en marche, il suffit d'appuyer sur la touche de congélation rapide, fig. ② (3). Le voyant jaune de contrôle signale l'enclenchement du système. Le groupe frigorifique fonctionne alors en marche continue de façon que règne une température très basse à l'intérieur du congélateur. Après avoir disposé les denrées fraîches dans le congélateur, vous pouvez arrêter le dispositif de congélation rapide. Les processus de congélation est alors commandé automatiquement par l'appareil, celui-ci assurant en temps voulu le passage en marche normale pour la conservation avec consommation d'énergie réduite. Le processus de congélation est terminé lorsque l'indicateur de température affiche -18°C.

Fabrication de glaçons

Vous pouvez vous procurer des bacs ainsi qu'une réserve à glaçons dans tous les magasins spécialisés.

Remplissez le bac à glaçons aux 3/4 et placez-le sur la grille d'un des compartiments de pré-congélation.

Conservation des denrées

Si vous devez entreposer de grandes quantités de denrées, vous pouvez retirer tous les tiroirs de conservation **sauf celui du bas** et empiler les produits directement sur les grilles de congélation.

Veillez à ne pas empiler de produits contre les portes des compartiments de congélation afin de ne pas gêner la circulation de l'air à l'intérieur de l'appareil.

Congelation et stockage des produits

Attention

Ne stockez jamais de bouteilles contenant des liquides pouvant geler, celles-ci explosant lors de la congélation.

Symboles de congélation

Fig. 7/13

(Ne se trouve pas sur tous les modèles)
Stockez si possible ensemble dans un même bac les denrées de même nature. Le contenu du bac peut être désigné à l'aide du curseur que l'on place sur le symbole correspondant (III. 7/13).

Calendrier de congélation

Fig. 7/31

Les chiffres figurant à côté des symboles indiquent en mois la durée autorisée de stockage des produits congelés. Pour les produits surgelés dans le commerce, considérez la date de fabrication ou la date limite de conservation.

Les accumulateurs de froid

Fig. 8/8

Les accumulateurs de froid retardent pendant une interruption de courant ou en cas de perturbation l'échauffement des marchandises stockées.

Le retardement effectif est atteint si les accumulateurs sont déposés dans le compartiment supérieur, directement sur les aliments.

Pour maintenir le refroidissement temporaire des aliments, les déposer, par exemple, dans une poche de refroidissement.

Plateau de congélation

Fig. 8

Le plateau de congélation (9) vous permet de congeler de petits produits, fraises par exemple, en un minimum de temps et surtout individuellement. Une fois la congélation terminée, vous pouvez ensacher vos produits.

Dégivrage

La couche de givre ou de glace se formant sur les grilles de congélation nuit au rendement de l'appareil et augmente la consommation de courant.

Mettez en marche le dispositif de congélation rapide environ 4 heures avant le dégivrage afin que les denrées entreposées soient encore une fois congelées à cœur. Retirez les tiroirs et déposez les accumulateurs de froid sur les denrées. Enveloppez ensuite les tiroirs dans plusieurs épaisseurs de papier de journal ou dans une couverture et déposez-les dans un endroit frais.

Laissez la porte de l'appareil ouverte et coupez le courant à l'interrupteur principal, fig. 2/(2).

Pour récupérer l'eau de dégivrage, poser le tiroir sous l'orifice d'écoulement de l'eau de dégivrage. Après le dégivrage, nettoyer l'appareil.

Quelques conseils pour le dégivrage

Vous pouvez réduire la durée du dégivrage en plaçant un récipient d'eau chaude dans le congélateur.

Si vous utilisez un radiateur soufflant: l'air chaud ne doit être insufflé que de l'extérieur et se répandre de façon régulière dans l'appareil. Ne placez jamais un appareil de chauffage électrique dans votre congélateur pour le dégivrage.

Soyez très prudent si vous utilisez des bombes aérosols dégivrantes. Celles-ci peuvent former des gaz explosibles ou contenir des solvants ou gaz susceptibles de détériorer le plastique ou encore être toxiques.

Évitez de raclez le givre ou la glace, ce qui risquerait d'abîmer les grilles de congélation. Si la couche de givre est trop importante, vous pouvez l'enlever partiellement en utilisant pour cela une raclette en plastique. Ne raclez surtout pas le givre jusqu'à dégager la grille de congélation.

Le mieux dans ce cas est de procéder au dégivrage de l'appareil.

* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Nettoyage

Avant de procéder au nettoyage, ayez soin de débrancher l'appareil ou de retirer le fusible.

Le mieux sera d'effectuer le nettoyage de l'appareil après chaque dégivrage. Veillez à ce que l'eau de nettoyage ne pénètre pas dans le tableau de commande. Nous vous recommandons de nettoyer tout l'appareil à l'eau tiède additionnée d'un peu de produit pour vaisselle, exception faite du joint de porte. N'employez pas de poudres abrasives, produits à base d'acide ou solvants chimiques.

Vous pouvez également retirer les tiroirs de conservation pour les nettoyer fig. 10. Pour cela, tirez-les vers vous jusqu'en butée, faites-les basculer vers le haut puis retirez-les. Nettoyez le joint de porte exclusivement à l'eau claire et essuyez-le soigneusement avec un chiffon sec. Les parois extérieures de l'appareil peuvent être entretenues au moyen des produits que l'on trouve couramment dans le commerce. Laissez la porte fermée pendant l'opération afin que le produit de nettoyage n'entre pas en contact avec les pièces en matière plastique de l'intérieur.

Quelques „trucs” pour économiser de l'énergie

- Placez votre congélateur dans un endroit frais et bien aéré. Veillez à ce qu'il ne soit pas exposé aux rayons solaires et qu'il ne se trouve pas à proximité immédiate d'une source de chaleur (radiateur etc.).
- Laissez refroidir les aliments chauds avant de les placer dans votre congélateur.
- Placez les produits à décongeler dans votre réfrigérateur. Ainsi, vous pouvez utiliser le froid qu'ils ont emmagasiné pour le rafraîchissement des produits se trouvant dans le réfrigérateur.
- Dégivrez dès qu'il se forme une couche de glace à l'intérieur de l'appareil, celle-ci gênant l'arrivée du froid aux produits et augmentant la consommation de courant.
- Lors du chargement ou du prélèvement de denrées, laissez la porte le moins possible ouverte. On évitera ainsi la formation de givre sur les grilles de congélation.

Comment réparer soi-même les petites pannes

Avant d'appeler le service après-vente, nous vous conseillons de lire attentivement les conseils suivants que vous permettront peut-être de remédier au défaut.

Cela peut vous éviter des dépenses inutiles car, en pareil cas, le montant des frais occasionnés par la mise à disposition d'un technicien vous sera facturé intégralement, même pendant la période de garantie.

Défaut

Causes possibles

En cas de bruits anormaux:

L'appareil n'est pas fixé correctement ou n'est pas bien d'aplomb. Un corps étranger est coincé dans le compartiment du groupe frigorifique. Un élément de la paroi arrière vient buter contre la carcasse de l'appareil ou le mur, ce qui l'empêche de vibrer librement: dans ce cas, repliez la partie en cause avec précaution.

Si l'éclairage intérieur ne fonctionne pas:

(n'existe pas sur tous les appareils)

Fig. 11
Vérifiez si la lampe est grillée: débranchez l'appareil ou retirez le fusible et remplacez la lampe à incandescence (30), maxi. 15 watts, 220 V, (culot E 14). Ou bien l'interrupteur de porte (1) est coincé. Vérifiez s'il est possible de l'enfoncer. Dans le cas contraire, appelez le service après-vente.

Si l'alarme sonore intermittente retentit alors que le voyant rouge de contrôle n'est pas allumé:

La porte de l'appareil n'est pas fermée correctement ou l'interrupteur de porte, fig. 2/(1) déclenche trop tôt l'alarme sonore. Dans ce dernier cas, procédez au réglage de l'alarme sonore „porte ouverte” (voir „installation de l'appareil”).

Si l'alarme sonore ne fonctionne pas alors que la porte est entrouverte:

L'alarme sonore „porte ouverte” doit être réglée (voir „installation de l'appareil”).

L'alarme sonore intermittente retentit et le voyant de contrôle rouge reste allumé en permanence:

La porte a été ouverte fréquemment ou vous venez de congeler une grande quantité de denrées.

La grille d'aération du haut ou du bas de l'appareil est masquée.

Un corps étranger est coincé entre le groupe frigorifique et le mur.

Si les conseils ci-dessus ne vous ont pas permis de remédier au défaut, prévenez sans retard le service après-vente.

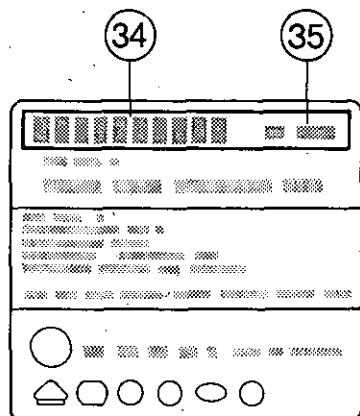
N'essayez pas de réparer l'appareil par vos propres moyens et n'intervenez surtout pas dans la partie électrique.

N'ouvrez pas la porte inutilement afin d'éviter toute déperdition de froid.

Service après-vente

A la demande du service après-vente, indiquez le numéro de E (34) et le numéro FD (35). Ces renseignements sont indiqués sur la plaque signalétique.

Celle-ci est située à l'intérieur de l'appareil, à gauche, au niveau du premier tiroir.



* Ne se trouve pas sur tous les modèles

Istruzioni per lo smaltimento, istruzioni per la sicurezza e avvertimenti

Smaltimento dell'apparecchio vecchio

Istruzioni di sicurezza

Apparecchi fuori uso devono essere resi inutilizzabili. Tirare la spina della rete e staccare il cavo d'attacco. Rimuovere o distruggere le serrature a scatto od a chiavistello - in tal modo viene impedito che bambini nel giocare potessero rimare rinchiusi nell'apparecchio ed incorrere così in un pericolo letale.

Istruzioni ecologiche

Gli apparecchi frigoriferi e congelatori contengono nella zona di raffreddamento e nell'isolamento idrocarburi fluorocloridrici, che, se liberati potrebbero nuocere allo strato d'ozono dell'atmosfera. Per lo smaltimento dell'apparecchio vecchio avvalersi del relativo servizio di smaltimento comunale. Aver cura che le tubazioni rigide del frigorifero non vengano danneggiate fino al loro ritiro per lo smaltimento accurato ed ecologico.

Smaltimento del materiale d'imballaggio dell'apparecchio nuovo

Tutti i materiali d'imballaggio impiegati del nuovo apparecchio possono essere smaltiti senza alcun pericolo.

Il cartone può essere frantumato e destinato ai rifiuti per carta straccia. Le lamine sono in polietilene e le parti d'imbottitura in polistirolo libero di idrocarburi fluorocloridrici. Queste sostanze pregevoli possono essere riciclate, se consegnate in un relativo centro di raccolta. L'amministrazione comunale fornisce solitamente l'indirizzo di un tal centro di raccolta.

Istruzioni di sicurezza e avvertimenti

Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente le informazioni riportate nelle istruzioni per l'uso e il montaggio, in maniera da essere al corrente per il modo con cui installare, usare ed effettuare la manutenzione dell'apparecchio.

Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso e il montaggio, eventualmente anche per il successivo acquirente.

Il costruttore non assume alcuna responsabilità se le istruzioni riportate qui di seguito non vengono osservate:

- Non mettere in funzione l'apparecchio se danneggiato. In caso di dubbio consultare il fornitore.
- Effettuare l'attacco e l'installazione in base alle istruzioni per il montaggio. L'attacco elettrico deve corrispondere ai dati riportati sulla targhetta.
- La sicurezza elettrica dell'apparecchio è garantita solo se il sistema di messa a terra dell'installazione domestica è stato realizzato secondo le prescrizioni.
- In caso di difetto, durante la manutenzione e la pulizia scollegare l'apparecchio dalla rete. Sfilare la spina della rete o disinserire il fusibile. Tirare la spina della rete e non il cavo d'attacco.
- Riparazioni ad elettrodomestici devono essere effettuate solo da personale specializzato. Riparazioni eseguite non a regola d'arte possono costituire grave pericolo per l'utente.
- Conservare bevande altamente alcoliche solo chiuse ermeticamente ed in posizione verticale; inoltre non conservare nell'apparecchio sostanze esplosive - pericolo d'esplosione!
- Non lasciare nel congelatore bottiglie di vetro con liquidi, che possono congelare. Le bottiglie si rompono.

Il nostro contributo per la difesa
dell'ambiente - noi usiamo carta riciclata.

Istruzioni per la sicurezza e avvertimenti, disposizioni

- Non danneggiare le parti del circuito del refrigerante, ad es. perforando i canali del refrigerante dell'evaporatore con oggetti taglienti, curvando le tubazioni rigide, raschiando gli strati superficiali, ecc. Il refrigerante che verrebbe spruzzato potrebbe causare ferimenti agli occhi.
- Non ricoprire o bloccare le feritoie di aerazione e di disaerazione dell'apparecchio.
- Non adoperare lo zoccolo, i cassetti, le porte, ecc. dell'apparecchio come pedana o come sostegno.
- Non permettere che bambini giochino con l'apparecchio. In nessun caso bambini devono sedersi ad es. su cassetti od appendersi alla porta dell'apparecchio.
- Per apparecchio con serratura, conservare la chiave in un luogo non accessibile ai bambini.

Disposizioni

L'apparecchio è adatto alla congelazione e alla conservazione di alimenti. È destinato all'uso domestico. In caso d'impiego nel settore commerciale si dovranno osservare le disposizioni in vigore. L'apparecchio è protetto contro i radiodisturbi secondo le direttive 87/308/CEE. È conforme alle norme di prevenzione dagli infortuni per impianti frigoriferi (VBG 20). È stato controllato che la circolazione del freddo sia a tenuta ermetica. Questo prodotto corrisponde alle relative norme di sicurezza per apparecchi elettrici.

Fare la conoscenza dell'apparecchio

Spiegare le ultime pagine con le figure prima di cominciare a leggere.

Le istruzioni sull'uso valgono per parecchi modelli per cui è possibile che le figure presentino particolari diversi.

Vista totale

Fig. ①

- 1-7 Pannello comandi
- 8 Accumulatori freddo
- 9 Piastra di congelamento
- 10 Griglia di congelamento
- 11 Ribaltina cella freezer
- 12 Scomparti surgelati
- 13 Indicazione dei singoli surgelati con calendario dei surgelamenti*
- 14 Griglia di sfianto
- 15 Collettore acqua da asciugare
- 16 Griglia di ventilazione
- 17 Condensatore
- 18 Compressore
- 19 Piedini a vite
- 20 Rulli*
- 21 Protezione dal trasporto
- 22 Distanziale*
- 31 Calendario di surgelamento*
- 32 Indicazione della temperatura sullo sportello*
- 33 Indicatore sbrinamento*

Pannello comandi

Fig. ②

- 1 Interruttore sportello
- 2 Interruttore principale con spia verde
- 3 Interruttore surgelamento con spia gialla
- 4 Interruttore segnale acustico d'allarme con spia rossa
- 5 Selettore temperatura
- 6 Allarme acustico
- 7 Indicazione temperatura sul pannello comandi*

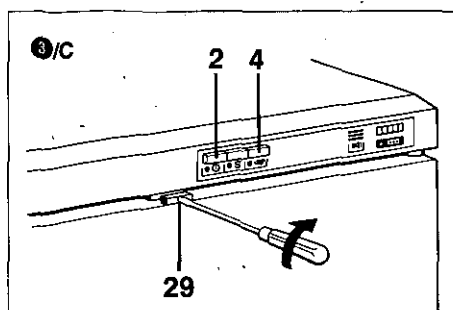
* In qualche modello manca

Installazione

Cambiare posizione alle cerniere della porta

Fig. 3

- Sfilare i cappucci „A” dalle viti di fissaggio della griglia di aerazione 14.
- Inserire nella griglia di aerazione il cappuccio di copertura accluso 24.
- Svitare il supporto inferiore della porta 25 e togliere la porta.
- Svitare il perno superiore 26 con una chiave esagonale (SW 13) ed avvitare sul lato opposto.
- Fissare la porta dell'apparecchio nel supporto superiore della porta stessa, introdurre il supporto inferiore nella porta dell'apparecchio ed avvitare in modo fisso alla carcassa.
- Sollevare con due coltelli i tappi 27, sul lato posto di fronte a quello della maniglia.
- Spostare maniglia 28 da un lato all'altro.
- Premere dentro nei fori liberi per viti i tappi 27.
- Montare la griglia di aerazione 14 soltanto dopo l'installazione.
- **Controllare il segnale acustico per la porta***
Fig. 3/C
Inserire la spina alla presa (220-240 V, 50 Hz, fusibile da 10 Ampere). Premere interruttore principale (2) ed interruttore per segnale acustico di temperatura (4). Se, il segnale acustico interrotto, nonostante interruttore per segnale acustico di temperatura schiacciato, si fa sentire ancora con porta chiusa o aprendo la porta, soltanto quando si ha un'ampiezza di apertura di 10 mm, si dovrà regolare l'impianto di segnale acustico per la porta.



● Regolazione del segnale acustico per la porta

Fig. 3/C

Con porta chiusa girare verso sinistra la vite di regolazione (29) fino a quando si fa sentire il segnale acustico interrotto. Girare quindi verso destra la vite per regolazione, fino a quando il tono acustico cessa. Imprimere ancora 3 giri verso destra alla vite di regolazione.

Luogo d'installazione

Come luogo d'installazione si presta un ambiente asciutto, aerato. Si dovrà evitare di installare in un posto che sia esposto direttamente ai raggi del sole o che si trovi vicino ad una fonte di calore, quali stufette, radiatori, ecc. Se non si può evitare di installare vicino ad una fonte di calore si dovrà usare una piastra d'isolamento adatta o si dovranno mantenere le seguenti distanze minime dalla fonte di calore:

per stufette elettriche: 3 cm
per stufe a nafta o carbone: 30 cm

Nel caso di installazione accanto ad un altro apparecchio di raffreddamento o congelamento si dovrà mantenere una distanza minima di 2 cm, per evitare che si formi acqua di condensa.

* In qualche modello manca

Installazione

Installazione

- Rimuovere il biglietto di controllo. Su un lato dell'apparecchio si trova incollato un biglietto di controllo. Tale biglietto potrà essere ora gettato via.
- Rimuovere cuscinetti di trasporto (21) fig. ① (qualora fossero presenti).
- Montare distanziatori per parete (In qualche modello manca)
Importante
Spingere contro le pareti laterali i distanziatori per pareti acclusi Fig. ⑥ (22).
- Collocare l'apparecchio in posizione stabile e diritta. Compensare eventuali aplanarità del pavimento con entrambi i piedini a vite nell'angolo anteriore, fig. ③/19. Due rotelle sul retro facilitano l'operazione di inserimento in una nicchia. fig. ③/20.
- Avvitare la griglia di aerazione Fig. ③/14, fissare i cappucci „A”.

Aerazione

Fig. ①

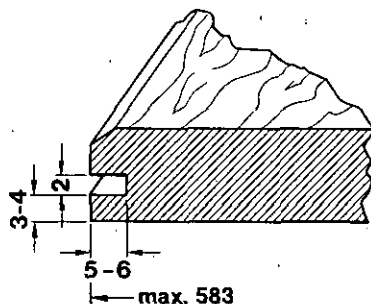
L'aria calda che si trova sulla parete posteriore dell'apparecchio dovrà defluire senza ostacoli. Il compressore dovrebbe altrimenti lavorare di più e ciò aumenterebbe il consumo di corrente. Per questo motivo non si dovranno coprire in nessun modo le griglie di disaerazione (16), in alto, rispettivamente le griglie di aerazione (14) nello zoccolo.

Piastrelle decorative

GSD 2634 / GS 26 B 12

Tra i telai decorativi si possono inserire delle piastrelle decorative di spessore di max. 4 mm od applicare foglie autoadesivi.

Le piastrelle decorative, che hanno uno spessore maggiore di 4 mm devono essere ridotte fresandole a 4 mm da tutti e quattro i lati. Nelle piastrelle più grosse si fresa una scanalatura tutta in giro, in cui farà poi presa la cornice decorativa.



Le piastrelle hanno le seguenti dimensioni:
GSD 2634/GS 26 B 12 1302 x 583 - 1 mm

Spie luminose

Fig. 2

Spia luminosa per la rete, verde (2)

dell'interruttore e principale rimane sempre accesa fino a quando l'apparecchio si trova allacciato e rimane inserito l'interruttore principale. **Si spegne** quando si disinserisce l'apparecchio e quando mancasse la corrente.

Spia luminosa gialla (3)

del commutatore per superfreezer si accende soltanto quando è schiacciato il tasto del superfreezer. Si spegne quando viene schiacciato un'altra volta il tasto di superfreezer, per disinserire.

Spia luminosa rossa (4)

dell'interruttore per segnale luminoso si accende quando nel congelatore la temperatura è troppo calda, ossia quando i cibi congelati si trovano in pericolo. Potrà rimanere accesa provvisoriamente, senza pericolo per i cibi congelati quando: viene messo in funzione l'apparecchio, vengono introdotte grandi quantità di cibi freschi, e quando la porta dell'apparecchio rimane troppo a lungo aperta.

Segnalazione acustica

Segnale acustico (6)

(segnale interrotto)

Si fa sentire contemporaneamente all'accensione della spia luminosa rossa. Cessa quando la spia luminosa rossa si spegne o quando viene premuto l'interruttore per segnale acustico (4).

Segnale acustico per la porta (6)*

Il segnale acustico si fa sentire quando la porta dell'apparecchio si trova aperta precisamente:

- **subitop, con segnale interrotto**, quando la porta non è ben chiusa, ossia quando si trova ancora una fessura aperta;
 - **con segnale continuo, per breve tempo**, quando la porta è ampiamente aperta, come per es. nell'introdurre e nel prelevare cibi.
- Se il segnale acustico s'inserisce prima di aver terminato ad introdurre od a prelevare, si potrà disinserire il segnale acustico premendo all'indietro l'interruttore della porta (1), per breve tempo.

Indicazione della temperatura

Indicazione della temperatura

Fig. ③/32* e fig. ②/7*

Il termometro è autonomo in quanto non collegato alla rete elettrica e segna la temperatura dei surgelati.

Il segmento rosso del termometro (7) del pannello di comando - così come una temperatura inferiore a -18°C del termometro (32) sullo sportello - avverte che la temperatura interna è inammissibile. Possono subentrare delle differenze tra la temperatura indicata e quella effettivamente esistente all'interno quando si stanno sistemando alimenti freschi o se lo sportello resta aperto troppo a lungo. Il che va tenuto presente quando si provveda eventualmente ad un riscontro. Quando l'indicazione della temperatura resta più a lungo sul segmento rosso della scala o sotto -18°C si deve controllare che gli alimenti non siano scongelati. Non ricongelare alimenti che stanno per scongelare o sono scongelati! Se tali generi alimentari vengono cotti (o arrostiti), possono essere congelati di nuovo.

Il prodotto congelato parzialmente e completamente sbrinato può essere ricongelato se trattandosi di carne e pesce si avesse avuto una temperatura di oltre 3°C per non più di una giornata e nel caso di altri prodotti congelati per massimo tre giornate.

Altrimenti, avvertendo cambiamenti di sapore, odore e aspetto, cuocere opportunamente o preparare definitivamente i prodotti prima di ricongelarli.

Non sfruttare più completamente la durata massima di conservazione.

Inserzione, selezione di temperatura, disinserzione

Inserzione e selezione di temperatura

Fig. ②

- Quando si mette per la prima volta in funzione l'apparecchio si dovranno pulire il vano interno e tutti gli accessori. (ved. pulizia).
- **Allacciamento**
L'apparecchio dovrà essere allacciato tramite una presa con contatto di terra, installata in conformità alla prescrizioni, precisamente soltanto a tensione alternata di 220-240 V (50 Hz), von fusibile da 10 Ampere.
- **Inserzione dell'apparecchio**
Premere interruttore principale (2). S'illuminerà la spia luminosa verde e rossa, si farà sentire il segnale acustico.
- **Disinserire il segnale acustico**
Si dovrà premere per questo l'interruttore del segnale acustico per temperatura (4).
- **Regolare la temperatura**
Regolare il selettore di temperatura (5) su un numero. Numeri più alti fanno ottenere temperature più basse. Consigliamo una regolazione media. Il selettore di temperatura dovrà essere però regolati in ogni caso in modo che l'indicazione di temperatura (Fig. ②/7 e Fig. ③/32) indichi, dopo lungo esercizio, almeno -18°C .
- Affinchè il tono acustico possa farsi sentire nel caso di un disturbo si dovrà premere di nuovo l'interruttore del segnale acustico per temperatura (4), dopo che si sarà spenta la spia luminosa rossa.

Avvertenza

Se non fosse possibile riaprire subito il coperchio, dopo aver chiuso il congelatore, si dovrà attendere 2-3 minuti fino a quando si sarà compensata la dispersione formatasi.

Maniglia sportello ad apertura facilitata (non in tutti i modelli)

Tirando la maniglia dello sportello, la guarnizione dello sportello si solleva leggermente - l'aria può entrare all'interno dell'apparecchiatura e lo sportello può essere aperto con maggiore facilità.

Indicatore sbrinamento*

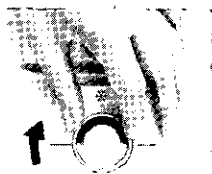
L'indicatore sbrinamento indica un aumento di temperatura inosservato a seguito di mancanza di corrente o di un guasto.

Operare nel modo seguente:

- Mettere in funzione il congelatore.
- Ad una temperatura nella cella frigorifera inferiore a -4°C , il contenuto nell'indicatore sbrinamento si congela.



- Girare l'indicatore sbrinamento finché il contenuto congelato è capovolto.



Dopo un lungo periodo di funzionamento o in caso di frequente apertura della porta dell'apparecchio, nella parte inferiore della finestrella d'indicazione potrebbero formarsi gocce e cristalli colorati, Ciò non ha nessuna importanza.



- Ad un aumento di temperatura nell'apparecchio superiore a circa -4°C il contenuto nell'indicatore sbrinamento si fonde, scorre verso il basso e indica in tal modo un riscaldamento del prodotto congelato.
- Il prodotto congelato e poi sbrinato potrà venir ricongelato se aroma, odore e aspetto non siano cambiati. Altrimenti lo si potrà cuocere, arrostito o preparare definitivamente e quindi



Nota

Se la porta dell'apparecchio venisse aperta per oltre 5 minuti, ad esempio per introdurre prodotti, il contenuto nell'indicatore sbrinamento potrebbe già incominciare a scorrere verso il basso.

In tal caso smontare l'indicatore sbrinamento con l'aiuto di un oggetto piatto, ad es. cacciavite, far sbrinare completamente a temperatura ambiente, rimontare l'indicatore e metterlo in funzione come dianzi descritto.



Inserzione, selezione della temperatura, disinserzione

Disinserzione

Fig. 2

- Premere l'interruttore principale (2). Si spegnerà la spia luminosa verde.
- Se l'apparecchio non dovesse essere usato per un lungo tratto di tempo, si dovrà disinserire, sbrinare e pulire, mentre la porta deve rimanere aperta.

Congelare e conservare

Capacità di congelamento

A secondo del tipo di apparecchio potrete congelare in una volta le seguenti quantità di cibi.

GSS 210 ./GS 20 S 0.	26 kg/24 h
GSS 260 ./GS 26 S 0.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810 ./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300 ./GS 30 S 0.	32 kg/24 h
GSS 350 ./GS 35 S 0.	37 kg/24 h
GSL 211 ./GS 20 K 0.	26 kg/24 h
GSL 800 ./GS 21 K F.	26 kg/24 h
GSL 261 ./GS 26 K 0.	29 kg/24 h
GSL 520.	29 kg/24 h
GSL 810 ./GS 27 K F.	29 kg/24 h
GSL 301 ./GS 30 K 0.	32 kg/24 h
GSL 351 ./GS 35 K 0.	37 kg/24 h
GSD 211 ./GS 21 B 0.	22 kg/24 h
GSD 261 ./GS 26 B 0.	29 kg/24 h
GSD 263 ./GS 26 B 1.	29 kg/24 h
GSD 301 ./GS 30 B 0.	32 kg/24 h
GSD 351 ./GS 35 B 0.	35 kg/24 h
GSD 361 ./GS 36 B 0.	35 kg/24 h

Avvolgere i cibi

Usare soltanto cibi freschi, sicuri, avvolgere i cibi in modo ermetico, per impedire che perdano il loro gusto o che si possano essiccare.

I pacchetti congelati dovranno essere contrassegnati e muniti della data d'introduzione.

Congelare cibi freschi

Cibi freschi vengono congelati sia in scomparti di precongelamento, quanto anche in vaschette per cibi da congelare. Grandi quantità di cibi dovranno essere messe a congelare preferibilmente negli scomparti di precongelamento (piccoli vani con sportellini); ivi verranno congelati in modo particolarmente rapido, senza compromettere le qualità dei cibi freschi.

Cibi già congelati e cibi che devono essere congelati non dovranno venire a contatto tra loro. Se necessario, impilare i cibi completamente congelati nello scomparto di conservazione.

* In qualche modello manca

Congelare e conservare

Superfreezer

Se nell'apparecchio si trovano già cibi da conservare si dovrà inserire il superfreezer qualche ora prima di introdurre cibi freschi. In generale bastano 4-6 ore. Se si vorrà sfruttare la capacità massima di congelamento, sono necessarie 24 ore.

Piccole quantità di cibi (fino a 3 kg) possono essere congelate senza inserire il superfreezer.

Per inserire il superfreezer si dovrà premere semplicemente l'interruttore per superfreezer fig. ② (3).

La spia luminosa gialla indica che l'apparecchio è entrato in funzione. Il compressore lavora ora in continuazione e nell'apparecchio si raggiungerà una temperatura bassa.

Dopo aver introdotto merce fresca si potrà disinserire di nuovo il superfreezer. Il processo di congelamento viene comandato allora automaticamente dall'apparecchio, ossia avrà luogo per tempo la commutazione su esercizio di conservazione normale, con risparmio di energia.

Il processo di congelamento è concluso quando viene indicata una temperatura di ca. -18°C .

Preparare il ghiaccio

Vaschette per ghiaccio e recipienti di scorte sono acquistabili nel commercio. Riempire vaschetta per ghiaccio per 3/4 con acqua e porre sulla griglia di uno scomparto di pre-congelamento.

Conservazione di cibi

Se si devono sistemare grandi quantità di cibi si potranno togliere dall'apparecchio tutte le vaschette per cibi congelati, **eccettuata quella posta più in basso**, e si dovranno impilare i cibi direttamente sulle griglie di congelamento. Affinchè non venga compromessa la circolazione dell'acqua non si dovranno impilare i cibi oltre la parte frontale, anteriore, degli sportelli dei vani di congelamento.

Attenzione

Non conservare nell'apparecchio bottiglie con liquidi che possono congelare. Nel congelare scoppiano le bottiglie.

Indicazione del contenuto surgelato

Fig. ⑦/13

(In qualche modello manca)

Concentrare in uno scomparto, se possibile, i surgelati affini.

Per contrassegnare il contenuto, spingere i naselli della manopola (fig. ⑦/13) sul simbolo corrispondente.

Calendario dei surgelati

Fig. ⑦/31

I numeri tra i simboli indicano la durata ammissibile di conservazione dei surgelati in mesi. In caso di surgelati che sono in commercio osservare la data di produzione o di consumo.

Accumulatori per freddo

Fig. ⑧/8

Gli accumulatori di freddo ritardano il riscaldamento degli alimenti congelati conservati in caso di mancanza di corrente o di guasto.

Il ritardo maggiore s'ottiene deponendo gli accumulatori nel comparto superiore direttamente sulle derrate alimentari.

Gli accumulatori possono essere anche adoperati per tenere temporaneamente al freddo generi alimentari ad es. in una borsa termica.

Vassoio per cibi da congelare

Fig. ⑨

Sul vassoio (9) possono essere posti cibi di piccole dimensioni, per es. fragole, che potranno così congelare rapidamente e soprattutto singolarmente, e potranno poi essere introdotti in sacchetti apposti.

Sbrinamento

Forti accumuli di brina o ghiaccio sulle griglie di congelamento compromettono la prestazione dell'apparecchio e fanno aumentare il consumo di corrente. Ca. 4 ore prima di sbrinare inserire il superfreezer affinché i cibi vengano congelati fino in profondità. Estrarre quindi le vaschette per congelare, con i cibi, e porre gli accumulatori per freddo sui cibi. Avvolgere le vaschette in più strati di carta da giornale o in una coperta e conservare in luogo fresco. Tenere aperta la porta dell'apparecchio e disinserire l'interruttore fig. ② (2). Per raccogliere l'acqua di sbrinamento, collocare il recipiente inferiore vuoto dei prodotti congelati sotto lo scarico dell'acqua di sbrinamento. Dopo lo sbrinamento, pulire l'apparecchiatura.

Meezi ausiliari per sbrinamento

Per accelerare il processo di sbrinamento porre possibilmente una **pentola con acqua calda** su una griglia di congelamento. Usando **termoventilatore** soffiare l'aria calda, soltanto dal di fuori, nell'apparecchio, distribuendola in modo uniforme. In nessun caso si dovranno porre stufette elettriche nell'apparecchio, per scongelare. Si dovrà fare attenzione nell'uso di **spray sbrinatori** che possono formare gas esplosivo o possono contenere solventi o propellenti dannosi per materie plastiche o per la stessa salute. Non grattare via possibilmente la brina o il ghiaccio poichè le griglie di congelamento potrebbero venire danneggiate. Strati forti di brina potranno essere ridotti usando un raschietto di plastica. In nessun caso si dovrà grattare via la brina fino a toccare la griglia di congelamento. E' meglio sbrinare l'apparecchio.

Pulizia

Prima di pulire si dovrà sempre estrarre la spina, rispettivamente disinserire o svitare il fusibile.

La pulizia dovrebbe essere eseguita preferibilmente dopo ogni sbrinamento. L'acqua di sbrinamento non dovrà pervenire nel pannello dei comandi. Per la pulizia di tutto l'apparecchio, eccettuata la guarnizione della porta, è adatta acqua tiepida con un po' di detersivo. Non sono adatti detersivi contenenti sabbia o acidi, rispettivamente solventi chimici. Le vaschette potranno essere estratte, per la pulizia. Fig. ⑩. A questo scopo le vaschette dovranno essere estratte fino all'arresto, per essere poi sollevate verso l'alto e quindi staccate.

La guarnizione della porta dovrà essere pulita soltanto con acqua pura, asciugandola poi accuratamente.

Le pareti esterne potranno essere trattate anche con un mezzo per la cura della vernice. In questo caso la porta dovrà essere lasciata chiusa affinché il mezzo usato per la cura della vernice non penetri nelle parti interne di plastica.

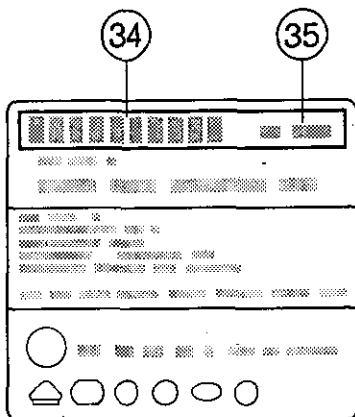
* In qualche modello manca

Consigli per risparmiare energia

- Installare l'apparecchio in un ambiente fresco, ben aerato, proteggerlo dall'esposizione diretta ai raggi solari, non disporlo vicino ad una fonte di calore (radiatori, ecc.).
- Cibi caldi potranno essere introdotti nell'apparecchio soltanto dopo che saranno raffreddati.
- Per scongelare porre i cibi congelati nel frigorifero. In questo modo potrete sfruttare il freddo contenuto nei cibi congelati, per raffreddare i cibi nel frigorifero.
- Sbrinare l'apparecchio qualora si formasse del ghiaccio. Uno strato spesso di ghiaccio rende più difficile la cessione di freddo ai cibi congelati e fa aumentare il consumo di corrente.
- Per introdurre od estrarre, sollevare il coperchio quanto più brevemente possibile. Quanto meno il coperchio rimane aperto, tanto inferiore sarà la formazione di ghiaccio sulle griglie di congelamento.

Servizio assistenza

Chiamando il servizio assistenza precisare il numero dell' E (34) ed il numero FD (35). Tali dati si trovano sulla targhetta matricola. La targhetta matricola si trova nel vano di congelazione a sinistra accanto al cestello più alto.



* In qualche modello manca

Come eliminare da soli piccoli disturbi

Prima di rivolgersi al servizio assistenza si prega di esaminare se non sia possibile eliminare da soli il difetto, in base alle istruzioni qui di seguito riportate. Ricorrendo ad interventi di consulenza si dovranno pagare tutti i costi per l'intervento di un montatore, anche durante il periodo di garanzia.

Disturbi

Cause possibili

In caso di rumori insoliti:

O l'apparecchio non si trova installato in modo fisso ed in piano, oppure si trova bloccato nella zona del gruppo frigorifero un corpo estraneo. Un pezzo sulla parete posteriore non può oscillare liberamente e tocca l'apparecchio o la parete. Staccate tale pezzo, flettendo con cautela.

Se l'illuminazione interna non funziona

(Non esiste in tutti i gli apparecchi)

Fig. ①

O la lampadina è guasta: « estrarre la spina o svitare il fusibile, sostituire la lampadina (30) max. 15 W, 220 V, (zoccolo E 14), oppure l'interruttore della porta è bloccato (1). Provate a smuoverlo. Se non vi riuscite, chiamate il servizio assistenza.

Se il segnale acustico interrotto si fa sentire e non si accende la spia luminosa rossa

O la porta dell'apparecchio non è chiusa, oppure l'interruttore della porta fig. ② (1) in serisce troppo presto il segnale acustico per la porta. In questo ultimo caso regolare il segnale acustico per la porta (ved. „installare”).

Se la porta si trova un po' aperta e non si sente il segnale acustico

Si dovrà regolare il segnale acustico (ved. „installazione dell'apparecchio”).

Se si fa sentire il segnale acustico interrotto e s'illumina in modo continuo la spia luminosa rossa

La porta è stata spesso aperta o sono state introdotte grandi quantità di cibi freschi, da congelare.

La griglia di carico o scarico si trova coperta.

Un corpo estraneo si trova incastrato tra compressore e parete.

Se il disturbo non può essere rimosso seguendo le indicazioni sopra riportate, vogliate chiamare il servizio assistenza. In questo caso non dovrete eseguire da soli ulteriori lavori, specialmente sulle parti elettriche dell'apparecchio.

Non aprite inutilmente e troppo spesso la porta, per evitare una perdita di freddo.

Afvoeren van de verpakking en van uw oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Afvoeren van het oude apparaat

Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken, d.w.z. stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en een zelfsluitend slot of een klinksluiting verwijderen resp. onklaar maken. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraten.

Koel- en diepvriesapparaten bevatten isolatiegassen en koelmiddelen die zorgvuldig moeten worden afgevoerd. Bovendien bevatten deze apparaten waardevolle grondstoffen die na bewerking opnieuw gebruikt kunnen worden. Vraag daarom bij het wegdoen van uw oude apparaat advies aan de gemeentelijke reinigingsdienst of bij uw leverancier. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van de koelmachine tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Afvoeren van de verpakking van uw nieuwe apparaat

Voor de verpakking wordt gebruik gemaakt van materialen die het milieu kan verdragen en die geschikt zijn voor hergebruik. Het karton bestaat voor 80% tot 100% uit oudpapier. Hout is niet chemisch behandeld. Het foliemateriaal is gemaakt van polyetheen (PE), de banden van polypropreen (PP) en het CFK-vrije opvulmateriaal van geschuimd polystyreen (PS). Deze materialen zijn zuivere koolwaterstofverbindingen, en dus te recyclen.

Door het bewerken en het hergebruik kan op grondstoffen bespaard worden, waardoor de hoeveelheid afval vermindert.

U kunt bij de reinigingsdienst in uw gemeente informeren hoe u uw oude apparaat en het verpakkingsmateriaal van het nieuwe apparaat kunt (laten) afvoeren voor een milieuvriendelijke verwerking.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Lees voordat u het nieuwe apparaat in gebruik neemt de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift nauwkeurig door. U vindt daarin belangrijke informatie over installatie, gebruik en onderhoud van het apparaat.

Bewaar de gebruiksaanwijzing en het installatievoorschrift voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht worden genomen:

- Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet in gebruik nemen. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met uw leverancier.
- Het apparaat uitsluitend volgens het bij gesloten installatievoorschrift plaatsen en aansluiten. De elektrische aansluitwaarden moeten overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje.
- De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het aardingssysteem van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- In geval van een storing, bij onderhouds werkzaamheden en vóór het schoonmaken de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien. Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.
- Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Door ondeskundige reparatie kan er gevaar voor de gebruiker ontstaan.
- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren. Geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan - **gevaar voor explosie!**
- Ijslollies en ijsblokjes niet direct uit de diepvriesruimte in de mond nemen (gevaar voor verbranding door de zeer lage temperatuur).

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen, bepalingen

- Flessen en blikjes met vloeistoffen - vooral koolzuurhoudende dranken - niet in de diepvriesruimte opslaan. De flessen en blikjes springen!
- Zorg dat de onderdelen van het koelcircuit niet beschadigd worden door bijv. met een scherp voorwerp in de koelleidingen van de verdampers te prikken, door een knik in de leidingen, door krassen in de oppervlaktelaag enz.
Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan vlam vatten of tot oogletsel leiden.
- De be- en ontluchtingsopeningen mogen nooit afgedekt worden.
- Plint, uittrekbare manden of laden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen. Ze mogen in elk geval nooit op de uittrekbare manden of laden gaan zitten of aan de deur hangen.
- Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen.

Bepalingen

Het apparaat is geschikt voor het invriezen en opslaan van levensmiddelen.
Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden moeten de daarvoor geldende bepalingen in acht worden genomen.

Het voldoet aan de voorschriften voor koel- en vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20).

Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd.
Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.

**Onze bijdrage aan het beschermen van het milieu:
wij maken gebruik van kringlooppapier.**

Kennismaking met het apparaat

A.u.b. vóór het lezen de laatste bladzijden met afbeeldingen openvouwen.

Deze gebruiksaanwijzing is op meer dan één type van toepassing. Afwijkingen in de afbeeldingen zijn hierdoor niet uitgesloten.

Overzicht

Afb. ①

- 1-7 Bedieningspaneel
- 8 Koude-accu's
- 9 Vriestableau
- 10 Vriesrooster
- 11 Diepvriesvak met klep
- 12 Diepvriesladen
- 13 Diepvriesvrieskalender met voorraad-indicatie*
- 14 Beluchttingsrooster
- 15 Dooiwaterafvoer
- 16 Ontluchtingsrooster
- 17 Verdampers
- 18 Compressor
- 19 Schroefvoetjes
- 20 Rolletjes*
- 21 Opvulmateriaal tijdens transport
- 22 Wand-afstandshouder*
- 31 Diepvrieskalender*
- 32 Temperatuur-indicatie in de deur van het apparaat*
- 33 Ontdooi-indicatie in de deur van het apparaat*

Bedieningspaneel

Afb. ②

- 1 Deurschakelaar
- 2 Hoofdschakelaar met groen controle-lampje
- 3 Supervries-schakelaar met geel controle-lampje
- 4 Schakelaar voor temperatuur-alarmsig-naal met rood controlelampje
- 5 Temperatuurkiezer
- 6 Akoestisch alarmsignaal
- 7 Temperatuur-indicatie in het bedienings-paneel*

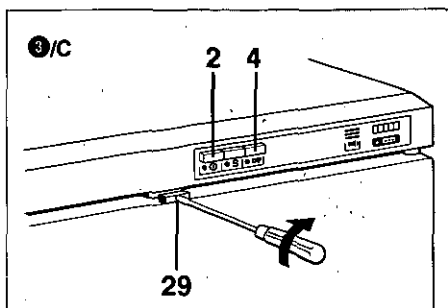
* Niet bij alle modellen

Plaatsing van het apparaat

Verwisselen van de deuropanging

Afb. ③

- Afdekkapjes „A“ over de bevestigingschroeven van het beluchtingsrooster eraf trekken.
Beluchtingsrooster 14 afschroeven.
- Afdekkapje 24 op de tegenoverliggende kant van de plint vastzetten.
- Onderste deurscharnier 25 afschroeven en de deur eraf nemen.
- Bovenste scharnierpen 26 met steeksleutel (SW 13) eruit draaien en aan de tegenoverliggende kant vastschroeven.
- Deur van het apparaat in het bovenste scharnier plaatsen, onderste deurscharnier in de deur bevestigen en op de mantel van het apparaat vastschroeven.
- Stopjes 27 aan de tegenoverliggende kant van de deurgreep met twee messen eruit wippen.
- Deurgreep 28 aan de tegenoverliggende kant vastschroeven.
- Stopjes 27 in de vrijgekomen schroefgaten drukken.
- Beluchtingsrooster (14) pas na plaatsing van het apparaat weer monteren.
- **Controleren van het deur-alarmsignaal***
Afb. ③/C
Stekker in het stopcontact steken (220-240 V, 50 Hz, zekering van 10 ampère).
Hoofdschakelaar (2) en schakelaar voor het temperatuur-alarmsignaal (4) indrukken. Als het repeterende alarmsignaal bij gesloten deur of bij het openen van de deur op een kier van meer dan 10 mm pas afgaat: het deur-alarmsignaal instellen.



● Instellen van het deur-alarmsignaal* Afb. ③/C

Stelschroef (29) bij gesloten deur naar links draaien tot het repeterende alarmsignaal te horen is. Hierna de stelschroef naar rechts draaien tot het alarmsignaal verstomt.
Vervolgens de stelschroef 3 slagen naar rechts draaien.

De juiste plaats

- Elke droge, goed te ventileren ruimte is geschikt.
Het apparaat liefst niet in de zon of naast een fornuis, verwarmingsradiator of andere warmtebron plaatsen. Is plaatsing naast een warmtebron niet te vermijden, maak dan gebruik van een isolerende plaat of neem de volgende minimumafstanden in acht:
naast een elektrisch fornuis 3 cm
naast een CV-installatie 30 cm
- Bij plaatsing naast een ander koel- of vriesapparaat moet aan de zijkant ten minste 2 cm ruimte worden opengelaten om het ontstaan van condensatiewater te vermijden.

Plaatsing van het apparaat

Plaatsen van het apparaat

- Controlekaartje verwijderen.
Op de zijkant van het apparaat is een controlekaartje geplakt dat nu weggegooid kan worden.
- Opvulmateriaal voor het transport (afb. ①/21) - indien aanwezig - verwijderen.
- **Monteren van de wandafstandhouders***
Attentie!
Wandafstandhouders - indien meegeleverd - (afb. ⑥/22) op de zijwanden schuiven.
- De schroefvoetjes zijn standaard helemaal vastgedraaid.
Bij plaatsing van het apparaat de schroefvoetjes (afb. ③/19) eerst 5 mm eruit draaien. Apparaat op de bestemde plaats zetten en stellen.
- Beluchtingsrooster 14 vastschroeven.
Afdekkapjes „A“ vastklikken.

Ventilatie

Afb. ①

De aan de achterwand van het apparaat vrijkomende warme lucht moet ongehinderd afgevoerd kunnen worden. Anders moet de koelmachine meer presteren waardoor het energieverbruik toeneemt. Het ontluuchtingsrooster bovenin (16) resp. het ontluuchtingsrooster in de plint (14) mag dan ook nooit worden afgedekt.

Controlelampjes

Afb. ②

Het groene functiecontrolelampje (2)

van de hoofdschakelaar brandt voortdurend zolang het apparaat is aangesloten en de hoofdschakelaar is ingeschakeld. Het **gaat uit** als u het apparaat uitschakelt en bij het uitvallen van de stroom.

Het gele controlelampje (3)

van de supervries-schakelaar brandt alleen als de supervries-toets is ingedrukt. Het gaat uit als u de supervries-toets opnieuw indrukt waardoor het supervriessysteem wordt uitgeschakeld.

Het rode controlelampje (4)

van het akoestische alarmsignaal brandt als het te warm wordt in de diepvriesruimte, waardoor de diepvrieswaren kunnen bederven.

Het kan zonder gevaar voor de diepvrieswaren tijdelijk branden:
bij het in gebruik nemen van het apparaat, bij het inladen van grote hoeveelheden verse levensmiddelen, als de deur van het apparaat te lang openstaat, als de temperatuurkiezer op een hoger cijfer is ingesteld (= lagere temperatuur).

* niet bij alle modellen

Akoestisch alarmsignaal

Temperatuur-alarmsignaal (6)

Afb. ②

(Repetierend signaal)

Is te horen als het rode controlelampje brandt.

Het geluid **verstomt** als het rode controlelampje uitgaat of als de schakelaar voor het temperatuur-alarmsignaal (4) wordt ingedrukt.

Deur-alarmsignaal (6)*

* Niet bij alle modellen

Afb. ②

Het alarmsignaal is te horen als de deur van het apparaat openstaat:

- **onmiddellijk, met een repeterend signaal**, als de deur niet goed dicht is, d.w.z. nog op een kier staat.
- **na een tijdje, met een ononderbroken signaal**, als de deur ver openstaat, bijv. om levensmiddelen in of uit te laden. Als het alarmsignaal begint voordat u klaar bent met het in of uitladen, dan kunt u het alarmsignaal korte tijd uitschakelen door de deurschakelaar (1) naar achteren te drukken.

Het deur-alarmsignaal kan - naar wens - gevoeliger worden afgesteld: het deur-alarmsignaal instellen zoals beschreven onder „Plaatsing van het apparaat“.

Temperatuur-indicatie

Afb. ②/7* en ④/32

De temperatuur-indicatie geeft - onafhankelijk van het stroomnet - de temperatuur van de opgeslagen diepvrieswaren aan.

Bij de temperatuur-indicatie (7) in het bedieningspaneel geeft het rode vlak aan dat de temperatuur in de diepvrieskast te hoog is. Op de temperatuur-indicatie (32) in de deur kunt u dit aflezen als de wijzer een temperatuur aangeeft die warmer is dan -18°C.

Een verschil tussen de aangegeven temperatuur en de werkelijke temperatuur in het apparaat kan ontstaan tijdens het inladen van verse levensmiddelen en als de deur te lang openstaat. Bij eventuele meting van de temperatuur moet u hiermee rekening houden.

Als de temperatuur-indicatie langere tijd op het rode vlak staat of aangeeft dat de temperatuur warmer is dan -18°C, controleer dan of de levensmiddelen beginnen te ontdooien. Half of geheel ontdooide diepvrieswaren kunnen opnieuw worden ingevroren: vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere levensmiddelen als de temperatuur niet langer dan 3 dagen boven +3°C is gestegen.

In andere gevallen de levensmiddelen - als ten minste geur, smaak en kleur niet veranderd zijn - koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De max. bewaartijd van de levensmiddelen wordt hierdoor bevestigd.

Ontdooi-indicator*

Afb. 6/33 en afb. 6

De ontdooi-indicatie geeft aan dat de temperatuur ongemerkt is gestegen vanwege een storing of door het uitvallen van de stroom.

U gaat als volgt te werk:

- het apparaat in gebruik nemen.
- Bij een temperatuur in de diepvriesruimte die kouder is dan -4°C , bevriest de rode vloeistof in de ontdooi-indicatie.
- Ontdooi-indicatie zover doordraaien tot de bevroren vloeistof „op z'n kop“ staat.



Nadat het apparaat langere tijd in gebruik is of nadat de deur regelmatig geopend werd, kunnen er op het onderste gedeelte van het indicatievenster gekleurde druppeltjes of kristallen verschijnen. Dit heeft niets te betekenen.



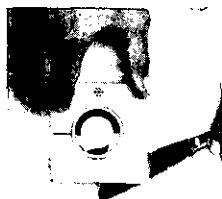
- Als de temperatuur in het apparaat warmer wordt dan -4°C , dan smelt de bevroren vloeistof in de ontdooi-indicatie en druppelt naar beneden, waardoor wordt aangegeven dat de diepvrieswaren te warm worden.
- Diepvrieswaren die tussentijds half ontdooid zijn, kunnen opnieuw worden ingevroren, als ten minste geur, smaak en kleur niet veranderd zijn. De levensmiddelen eventueel koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen. De max. bewaartijd van de levensmiddelen wordt hierdoor bekort.



Attentie!

Als de deur van het apparaat langer dan 5 min. openstaat, bijv. tijdens het inladen, dan kan het zijn dat de vloeistof in de ontdooi-indicatie al naar beneden druppelt.

In dit geval de ontdooi-indicatie met behulp van een plat voorwerp, zoals een schroevendraaier, eruit halen, bij omgevingstemperatuur helemaal laten ontdooien, opnieuw monteren en, zoals hierboven beschreven, in gebruik nemen.



* Niet bij alle modellen

Inschakelen, temperatuurkeuze, uitschakelen

Inschakelen en temperatuurkeuze

Afb. 2

- Maak voordat u het apparaat voor het eerst in gebruik neemt de binnenkant en het toebehoren schoon (zie „Schoonmaken“).
- **Elektrische aansluiting**
Het apparaat uitsluitend via een volgens de voorschriften aangebracht, randgeaard stopcontact, met een zekering van 10 ampère of meer, op 220-240 V/50 Hz wisselstroom aansluiten.
- **Inschakelen van het apparaat**
Hoofdschakelaar (2) indrukken.
Het groene en rode controlelampje branden, het alarmsignaal is te horen.
- **Uitschakelen van het alarmsignaal**
De schakelaar voor het temperatuur-alarmsignaal (4) indrukken.
- **Instellen van de temperatuur**
Temperatuurkiezer (5) op het gewenste cijfer instellen. Hoe hoger het cijfer, des te lager is de temperatuur.
Wij adviseren een gemiddelde instelling.
De temperatuurkiezer in elk geval zodanig instellen dat de temperatuur-indicatie (afb. 2/7 resp. afb. 4/32) nadat het apparaat een tijdje in gebruik is genomen, ten minste -18°C aangeeft.
- Nadat het rode controlelampje is uitgegaan de schakelaar voor het temperatuur-alarmsignaal (4) opnieuw indrukken zodat het alarm bij een storing kan afgaan.

Attentie!

Als de deur van de diepvriesruimte na het sluiten niet meteen weer geopend kan worden: twee à drie minuten wachten tot de ontstane onderdruk is opgeheven.

Door het koelsysteem kan zich op een aantal plaatsen op de vriesroosters al snel rijp afzetten. Dit heeft geen invloed op het functioneren van het apparaat of op het energieverbruik. Ontdooien is pas noodzakelijk als het hele oppervlak van het vriesrooster met een laag rijp of ijs van meer dan 5 mm is bedekt.

Handgreep met snelopener

(niet bij alle modellen)

Als u aan de deurgreep trekt, wordt de deurafdichting tegelijkertijd iets opgelicht: er kan nu lucht in het apparaat stromen waardoor de deur gemakkelijker geopend kan worden.

Pedaal voor het openen van de deur

(niet bij alle modellen)

Om de deur te openen: op het pedaal trappen.

Uitschakelen van het apparaat

Afb. 2

- Hoofdschakelaar (2) indrukken. Het groene controlelampje gaat uit.
- Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt: apparaat uitschakelen, laten ontdooien en schoonmaken. Deur open laten staan.

Invriezen en opslaan

Invriescapaciteit

Afhankelijk van het type apparaat kunnen de volgende hoeveelheden levensmiddelen in één keer worden ingevroren.

GSS 210./GS 20 S O.	26 kg/24 u
GSS 260./GS 26 S O.	29 kg/24 u
GSS 510.	29 kg/24 u
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 u
GSS 300./GS 30 S O.	32 kg/24 u
GSS 350./GS 35 S O.	37 kg/24 u
GSL 211./GS 20 K O.	26 kg/24 u
GSL 800./GS 21 K F.	26 kg/24 u
GSL 261./GS 26 K O.	29 kg/24 u
GSL 520.	29 kg/24 u
GSL 810./GS 27 K F.	29 kg/24 u
GSL 301./GS 30 K O.	32 kg/24 u
GSL 351./GS 35 K O.	37 kg/24 u
GSD 211./GS 21 B O.	22 kg/24 u
GSD 261./GS 26 B O.	28 kg/24 u
GSD 263./GS 26 B 1.	29 kg/24 u
GSD 301./GS 30 B O.	32 kg/24 u
GSD 351./GS 35 B O.	35 kg/24 u
GSD 361./GS 36 B O.	35 kg/24 u

Verpakken van levensmiddelen

Gebruik uitsluitend verse levensmiddelen. De levensmiddelen luchtdicht verpakken zodat ze niet uitdrogen of hun smaak verliezen. Vermeld op de pakjes inhoud en datum.

Levensmiddelen invriezen

Zowel in de vóórvriesvakken als in de diepvriesladen kunnen levensmiddelen worden ingevroren.

Grotere hoeveelheden levensmiddelen bij voorkeur in de vóórvriesvakken (de vakken met klep) invriezen, waar ze heel snel en voorzichtig worden ingevroren.

Leg de vers in te vriezen levensmiddelen naast elkaar op de vriesroosters. Zorg dat ze niet in aanraking komen met al ingevroren levensmiddelen. Eventueel de al ingevroren levensmiddelen in de diepvriesladen anders opstapelen.

De koude-accu's van het vriestableau (afb. ③/8) halen en direct op de levensmiddelen in het bovenste vak leggen.

Flessen met vloeistoffen die kunnen bevriezen, niet in het apparaat opslaan. De flessen springen!

Supervriezen

Als er al levensmiddelen in de diepvriesruimte liggen, dan moet een paar uur vóór het inladen van verse levensmiddelen het supervriessysteem worden ingeschakeld.

Doorgaans is 4 tot 6 uur van tevoren voldoende. Wilt u de max. invriescapaciteit benutten, dan moet u het supervriessysteem 24 uur van tevoren inschakelen.

Kleinere hoeveelheden levensmiddelen (tot 3 kg) kunnen zonder gebruik van het supervriessysteem worden ingevroren. Inschakelen van het supervriessysteem: de supervriestoets (afb. ②/3) indrukken.

Het gele controlelampje geeft aan dat het supervriessysteem is ingeschakeld. De koelmachine loopt nu permanent.

In het apparaat wordt een lage temperatuur bereikt.

Na het inladen van de verse levensmiddelen kan het supervriessysteem weer worden uitgeschakeld. Het invriesproces wordt nu automatisch geregeld. D.w.z.: er wordt op tijd omgeschakeld op een normaal en zuinig energieverbruik.

Het invriesproces is afgesloten als de temperatuur-indicatie ca. -18°C aangeeft.

Ijsblokjes maken

Ijsbakjes en voorraadbakjes zijn te koop bij uw leverancier.

Het ijsbakje voor 3/4 met water vullen en op het rooster van een vóórvriesvak zetten.

Levensmiddelen opslaan

Na het invriezen de koude-accu's op de levensmiddelen in het bovenste vak leggen.

Als er veel levensmiddelen moeten worden opgeslagen, dan kunt u alle diepvriesmanden, behalve de onderste, uit het apparaat halen en de levensmiddelen direct op de vriesroosters stapelen. Om te voorkomen dat de circulatie van de lucht in het apparaat vermindert: de levensmiddelen niet verder opstapelen dan de voorkant van de onderste diepvrieslade resp. niet verder dan de leidingbochten in de vriesroosters.

Invriezen en opslaan

Voorraad-indicatie*

Afb. 7/13

Gelijksoortige levensmiddelen zoveel mogelijk in één diepvrieslade bewaren. Om de inhoud van de diepvrieslade aan te geven: de schuifjes (afb. 7/13) op de desbetreffende symbolen zetten.

Diepvrieskalender

Afb. 7/31

De cijfers bij de symbolen geven de toelaatbare bewaartijd van de levensmiddelen in maanden aan. Bij kant en klaar gekochte diepvriesprodukten moet u altijd letten op de verpakkingsdatum of op de houdbaarheidsdatum.

Koude-accu's

Afb. 8/8

De koude-accu's voorkomen dat de opgeslagen diepvrieswaren bij het uitvallen van de stroom of bij een storing in het verwarmings-systeem al te snel ontdooien.

Om veiligheidsredenen tijdens het transport bevinden zich de koude-accu's standaard op het vriestableau.

Vertraging van het ontdooiproces wordt het beste bereikt door de koude-accu's direct op de levensmiddelen in het bovenste vriesvak te leggen.

De koude-accu's kunnen ook uit het apparaat worden genomen om levensmiddelen tijdelijk koel te houden (bijv. in een koeltas).

Vriestableau

Afb. 8

Op het vriestableau (9) kunnen kleine levensmiddelen, zoals aardbeien, stuk voor stuk snel worden ingevroren en daarna in diepvrieszakjes worden verpakt.

Ontdooien van het apparaat

Een te dikke laag rijp of ijs op de vriesroosters vermindert de vriescapaciteit, waardoor het energieverbruik toeneemt.

Ca. 4 uur vóór het ontdooien het supervries-systeem inschakelen om de levensmiddelen door en door te laten bevriezen. Hierna de diepvriesladen met de levensmiddelen eruit en de koude-accu's op de levensmiddelen leggen. De laden in kranten of een deken wikkelen en op een koele plaats bewaren. Deur open laten staan en de hoofdschakelaar (afb. 2/2) uitschakelen. Om het dooiwater op te vangen: de lege, onderste diepvrieslade onder de dooiwaterafvoer zetten. Na het ontdooien het apparaat schoonmaken.

Tips bij het ontdooien

Om het ontdooiproces te versnellen, kunt u het beste een **pan met heet water** op een van de vriesroosters zetten.

Bij gebruik van **föhns** e.d. de warme lucht gelijkmatig verdeeld van buiten naar binnen blazen. Zet nooit elektrische verwarmingsapparaten in het apparaat.

Wees voorzichtig met **ontdooi-sprays!**

Ze kunnen explosieve gassen ontwikkelen, kunststofoplossende bestanddelen of drijfgassen bevatten of schadelijk zijn voor de gezondheid.

Rijp of ijs liefst niet afschrappen. Hierdoor kunnen de vriesroosters beschadigd worden.

Plaatselijke laagjes rijp kunnen met een kunststof ijsschraper gedeeltelijk verwijderd worden (het ijs nooit tot op het vriesrooster afschrappen).

U kunt beter het apparaat laten ontdooien.

* Niet bij alle modellen.

Schoonmaken van het apparaat

Vóór het schoonmaken altijd de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien.

Uit praktische overwegingen moet de binnenkant van het apparaat steeds na het ontdooien worden schoongemaakt.

Zorg dat sop niet in controle-armatuur terecht komt. Behalve de deurafdichting kan het hele apparaat met lauw water met een scheutje reinigingsmiddel worden schoongemaakt.

Geen zand- of zuurhoudende middelen, c.q. chemische oplos- en onderhoudsmiddelen gebruiken.

Om schoon te maken kunt u de diepvriesladen eruit halen (afb. 19): lade tot de aanslag uittrekken, iets optillen en eruit nemen. De deurafdichting alleen met schoon water afnemen en grondig droogwrijven. De buitenkant van het apparaat kan met een speciaal middel voor het onderhoud van lak behandeld worden. Houd daarbij de deur gesloten, zodat het onderhoudsmiddel niet met de kunststof delen in het apparaat in aanraking komt.

Tips om energie te besparen

- Het apparaat in een koele, goed te ventileren ruimte plaatsen. Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (verwarmingsradiator enz.) plaatsen.
- Warme gerechten pas nadat ze zijn afgekoeld in het apparaat zetten.
- Als u diepvrieswaren wilt ontdooien, leg deze dan eerst in de koelruimte. U benut hierdoor de in de diepvrieswaren aanwezige koude voor het koelen van de levensmiddelen in de koelruimte.
- Het apparaat ontdooien als zich een laag ijs heeft gevormd. Een te dikke laag rijp of ijs vermindert de vriescapaciteit, waardoor meer energie wordt verbruikt.
- Bij het in- en uitladen de deur zo kort mogelijk openen. Hoe korter de deur geopend wordt, des te minder ijs zich kan afzetten op de vriesroosters.
- Bij het invriezen en opslaan van levensmiddelen: de koude-accu's in het bovenste vak direct op de levensmiddelen leggen.

Kleine storingen zelf verhelpen

Ga, alvorens de Servicedienst in te schakelen, aan de hand van de volgende punten eerst even na of u de storing zelf kunt verhelpen.

Als u om een monteur vraagt, en het blijkt dat hij alleen maar een advies (bijv. over de bediening of het onderhoud van het apparaat) hoeft te geven om de storing te verhelpen, dan moet u, ook in de garantietijd, de volledige kosten van dat bezoek betalen.

Storingen

Eventuele Oorzaken

Abnormale geluiden

Het apparaat staat niet waterpas of een vreemd voorwerp is in de omgeving van de koelmachine beklemd geraakt. Een onderdeel aan de achterwand kan niet vrij trillen en raakt het apparaat of de muur. Buig dit deel voorzichtig opzij.

De binnerverlichting* functioneert niet

Afb. 11
Het lampje is kapot: stekker uit het stopcontact trekken, lampje (30), max. 15 W, 220 V (fitting E 14) vervangen. De deurschakelaar (1) klemt. Probeer of er beweging in zit. Schakel anders de Servicedienst in.

Het „repeterende alarmsignaal“* gaat af en het rode controlelampje brandt niet

De deur van het apparaat is niet dicht of de deurschakelaar (afb. 2/1) schakelt het deur-alarmsignaal te vroeg in. In het laatste geval het deur-alarmsignaal instellen (zie onder „Plaatsing van het apparaat“).

De deur staat op een kier en het alarmsignaal is niet te horen

Het deur-alarmsignaal instellen (zie onder „Plaatsing van het apparaat“).

Het repeterende alarmsignaal is te horen en het rode controlelampje brandt voortdurend

De deur werd te vaak geopend of er werden grote hoeveelheden verse levensmiddelen ingevroren.

De temperatuurkiezer is op een hoger cijfer gedraaid. In dit geval verstomt het alarmsignaal en gaat het controlelampje na verloop van tijd uit.

Het be- of ontluichtingsrooster is afgedekt.

Een vreemd voorwerp is tussen de koelmachine en de wand beklemd geraakt waardoor beluchting van de koelmachine verhinderd wordt.

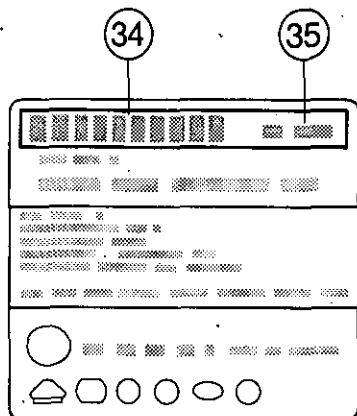
Als de storing aan de hand van de hiervoor genoemde punten niet verholpen kan worden, schakel dan de Servicedienst in.

Voer zelf geen reparaties aan het apparaat uit, vooral niet aan de elektrische onderdelen. Om koudeverlies te vermijden de deur niet onnodig openen.

* niet bij alle modellen aanwezig

Servicedienst

Als u de hulp van de Servicedienst inroept, geef dan het E-nummer **(34)** en het FD-nummer **(35)** op. U vindt deze nummers op het typeplaatje in de diepvriesruimte links naast de bovenste mand.



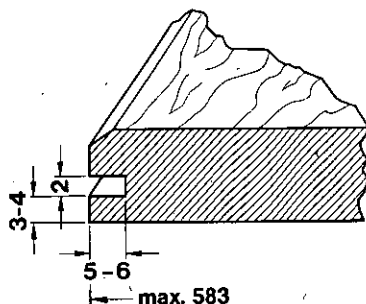
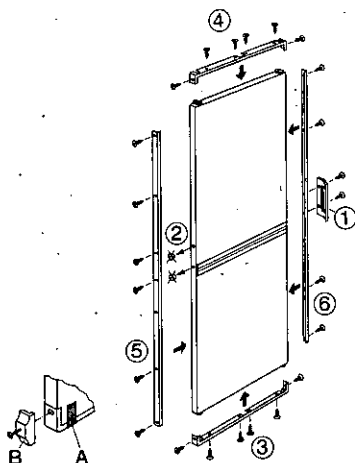
Apparaten naderhand van decorframes voorzien

De decorlijsten kunnen voor de onderstaande apparaten besteld worden:

Typ	Bestelnr. grijs	blank
GSD 3614	KSZ 1106	KSZ 1111
GS 36 A 00 SD GS 36 B 02	KZ 1106	KZ 1111

De overige lijsten worden in onderstaande volgorde gemonteerd:

- Bovenste decorlijst 4
- Zijwaartse decorlijsten 5 en 6
- Handvat 1 opnieuw monteren



Aanpassing aan gekleurde keukenmeubels

Onder de decorlijst is tussenvoeging van decorplaten tot 4 mm dikte of van plakfolie mogelijk.

Decorplaten die dikker zijn dan 4 mm, moeten aan alle kanten over een breedte van 4 mm worden afgefreest tot een dikte van 4 mm.

Als de platen extreem dik zijn (d.w.z. meer dan 8 mm), wordt aan alle kanten een goef gefreest waarin de decorframedelen grijpen; zie afb.

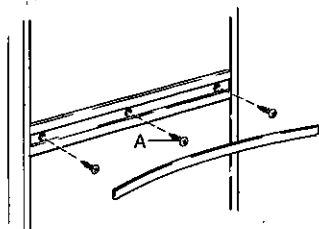
Afmetingen van de decorplaten:

bovenplaat bij een plaatdikte
tot 4 mm 911 x 583 + 1 mm
van meer dan 4 mm 902 x 583 + 1 mm
Onderplaat 773 x 583 + 1 mm
plakfolie moet ± 20 mm groter zijn.

* Niet in alle modellen

Decorlijst monteren

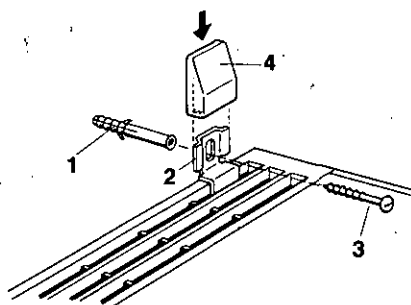
- Handvat 1 afschroeven
- Pluggen of schroeven 2 tegenover handvat 1 verwijderen. Voor het monteren van de onderste decorlijst, kast naar achteren doen hellen.
- Onderste decorlijst 3 tegen de deur plaatsen, met plakband A vastmaken en de stalen spijker van gatkaliber B door de gaten in de lijst slaan.



Decorplaat monteren

1. Afdekstrook van de middelste dwarslijst aftrekken.
2. Middelste, bovenste en tegenover het handvat liggende decorlijst afschroeven en verwijderen, overige lijsten en handvat losmaken.
3. Onderste decorplaat inschuiven, dwarlijst los aanschroeven.
Als de decorplaten erg bol zouden staan, kan de middelste dwarlijst in het midden met een verzonken kopschroef A 3,9 x 19 op de deur worden geschroefd.
Vooraf moet echter een gat met een $\varnothing 2,9$ worden geboord of, liever nog, met het stalen pennetje van de gatenmal gemaakt worden.
4. Bovenste decorplaat inschuiven.
5. Alle decorframedelen vastschroeven.
6. Afdekstrook in de dwarslijst plakken.

Bij toepassing van plakfolie dient men op dezelfde manier te werk te gaan. Het verdient aanbeveling het decorframe geheel te verwijderen, de iets grotere folie direct op de deur te plakken en dan het frame te monteren.



Beveiliging tegen kantelen

GSD 3614/GS 36 B 02

Montage

Het apparaat moet aan de wand bevestigd worden om te voorkomen dat het naar voren kantelt.

Apparaat tegen de wand schuiven en met de stelvoetjes waterpas maken.

Bevestigingsbeugel 2 links of rechts in het ventilatierooster plaatsen en het bevestigingsgat van de beugel op de wand aftekenen.

Gat boren en plug 1 erin drukken.

Bevestigingsbeugel 2 opnieuw in het ventilatierooster plaatsen en aan de wand vastschroeven 3.

Afdekkapje 4 erop schuiven.

Observaciones para el desguace de instalaciones frigoríficas

Desguace del aparato viejo

Medidas de seguridad

No olvide rendir su aparato viejo completamente inservible antes de desguazarlo. Retire el enchufe y corte el cable. Desmonte o destruya también el cierre, evitará así el potencial riesgo de que algún niño al jugar con el aparato quede encerrado dentro y pueda correr graves peligros.

Medidas para la protección del medio ambiente

Todos los aparatos frigoríficos y congeladores contienen clorofluorohidrocarburos (CFHC) en el aislamiento y en el circuito frigorífico. Estos CFHC, si puestos en libertad, pueden destruir la capa de ozono de la atmósfera. Sirvase por lo tanto categóricamente del servicio comunal de desguace de su localidad cuando se deshaga de un aparato usado. Observe además que las tuberías de su instalación no sufran daños o desperfecto alguno antes de que el aparato sea recogido por el servicio de desguace correspondiente. Contribuya a la protección del medio ambiente, insista en un método de desguace que no contamine la naturaleza.

Embalaje del aparato nuevo

Todos los materiales empleados en el embalaje de su nuevo aparato se pueden desguazar sin peligro. El cartón se puede reducir a trozos de tamaño pequeño y entregarlo a un servicio de recogida de papel usado. Las láminas de polietileno (PE) y las cuñas y almohadillas son de poliestirolo (PS) libre de CFHC. Materiales de valor y reusables que pueden ser entregados a un centro de recogida para tratamiento ulterior y recycling.

Pida consejo a su municipio e infórmese de la dirección del centro de recogida de embalajes y del centro de desguace más cercano a su domicilio.

Medidas de seguridad y Advertencias

Antes de la puesta en marcha inicial, conviene leer detenidamente las instrucciones de montaje y la información recogida en el manual del usuario. Contienen indicaciones muy importantes para la instalación, el empleo y el entretenimiento del aparato.

Procure no extraviar ni dañar estos manuales y recuerde que si vende el aparato habrá de entregarlos a su nuevo propietario.

Advertimos que el fabricante no se hará responsable de ningún daño que pueda resultar de no haber observado las indicaciones siguientes:

- No ponga en marcha ningún aparato que demuestre daños o desperfectos. En caso de duda consultar antes al comerciante.
- El emplazamiento y conexión del aparato se habrá de realizar según se indica en las instrucciones de montaje. La conexión eléctrica habrá de coincidir en todo con lo indicado en la placa de características.
- La seguridad eléctrica del aparato se puede garantizar únicamente si el sistema de puesta a tierra de la instalación doméstica ha sido instalado reglamentariamente.
- En caso de fallo y siempre que se realicen trabajos de entretenimiento o limpieza, se habrá categóricamente de desconectar el aparato, desenchufarlo y/o desenroscar el fusible. Al desenchufar, tirar siempre del enchufe y no del cable.
- Confíe todo tipo de arreglo o reparación únicamente a técnicos o electricistas capacitados. Las chapuzas o arreglos mal hechos pueden resultar en graves peligros para el usuario del aparato.
- Si guarda bebidas con un alto grado de alcohol en el aparato, conviene envasarlas en botellas de cierre hermético y colocarlas siempre de pie. En ningún momento se habrán de guardar materias explosivas en el aparato. ¡Peligro de explosión!

Medidas de seguridad y Advertencias

- Dejar temperar cubitos de hielo, polos y helados unos momentos, antes de meterlos en la boca. (Recuerde, el hielo también quema!)
- No guarde botellas o tarros que contengan líquidos en el congelador, particularmente bebidas gaseosas. El cristal o vidrio estalla cuando se congela el contenido.
- No dañar las piezas que componen el circuito frigorífico, p. ej. no perforar las canaletas de refrigerante del evaporador con objetos puntiagudos, no doblar las tuberías ni rascar el barnizado o recubrimiento de la superficie, etc. Las salpicaduras de refrigerante, si alcanzan los ojos, pueden ocasionar graves lesiones a la vista.
- No tapar ni bloquear las rejillas o canaletas de ventilación y purga de aire.
- No utilice el zócalo, los cajones, puertas del aparato, etc. como pisaderas o reposapiés, tampoco habrá de apoyarse sobre ellos.
- No permita que los niños jueguen con el aparato. Observe además que los pequeños no se sienten sobre los cajones ni se columpien sobre las puertas.
- En caso de aparatos a aparatos con cierre, mantener siempre la llave en un lugar seguro, fuera del alcance de los niños.

Ejemplos de empleo

El aparato se adapta para la congelación y la conservación de productos comestibles. Ha sido concebido para uso doméstico. Caso de desear hacer uso del aparato en el sector industrial, se habrán de observar las normas vigentes y respetar las disposiciones para este ramo. El aparato ha sido sometido a supresión de interferencias según lo indican las normas 87/308 CEE.

El aparato corresponde a la prescripción de prevención de accidentes aplicable para instalaciones frigoríficas (VGB 20). Ha sido sometido y ha superado las pruebas de ensanqueidad. Este producto respecta las normas vigentes de seguridad para aparatos electrodomésticos.

Familiarizarse con el aparato

Antes de empezar a leer, desplegar las últimas páginas con las ilustraciones.

Este manual de instrucciones sirve para varios modelos. Es probable, por lo tanto, que algunos de los detalles que ofrezca su modelo no concuerden con los que figuran en las imágenes.

Vista de conjunto del aparato

Imagen 1

- 1-7 Panel de mandos
- 8 Acumulador de frío
- 9 Bandeja de congelación
- 10 Plancha de congelación
- 11 Portezuela del congelador
- 12 Cajones para productos congelados
- 13 Símbolos y calendario de congelación*
- 14 Rejilla de ventilación
- 15 Canal-desagüe para la descongelación
- 16 Rejilla de aireación
- 17 Condensador
- 18 Compresor
- 19 Pies ajustables
- 20 Rodillos*
- 21 Cojinetes para el transporte
- 22 Espaciador (para separar de la pared)*
- 31 Calendario de congelación*
- 32 Indicador de temperatura en la puerta del aparato*
- 33 Indicador de congelación*

Panel de mandos

Imagen 2

- 1 Interruptor para la puerta
- 2 Interruptor principal con espía luminoso verde
- 3 Interruptor para la super-congelación con espía luminoso amarillo
- 4 Alarma acústica para la temperatura con espía luminoso rojo
- 5 Regulador de temperatura
- 6 Alarma acústica
- 7 Indicador de temperatura en el panel de mandos*

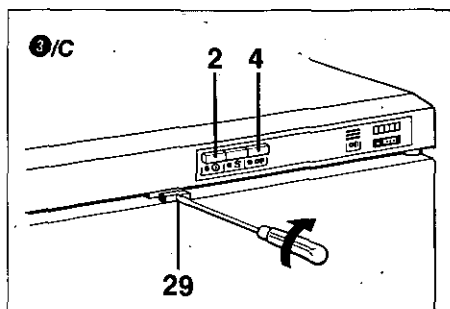
* No presente en todos los modelos

Instalación del aparato

Como cambiar el sentido de apertura de la puerta

Imagen ③

- Sacar las mascarillas „A” que cubren los tornillos de sujeción de la rejilla de ventilación.
Destornillar la rejilla de ventilación 14.
 - Colocar la caperuza cobertora (24) en la rejilla de ventilación inferior.
 - Destornillar la bisagra inferior (25) y retirar la puerta.
 - Con la llave hexagonal (SW 13), desatornillar el pivote superior 26 y atornillarlo en el lado opuesto.
 - Enganchar la puerta sobre la bisagra superior, colocar la bisagra inferior sobre la puerta y atornillar al cuerpo del mueble.
 - Usar dos cuchillos para retirar los taponcillos (27) situados al lado opuesto de la manilla.
 - Colocar la manilla del otro lado (28).
 - Introducir los taponcillos en los orificios (27) que hayan quedado libres al cambiar la manilla de posición.
 - No volver a colocar la rejilla de ventilación inferior (14), mientras no se haya terminado de instalar el aparato.
 - Verificar si la alarma acústica „puerta abierta” funciona*
Imagen ③/C
- Conectar el aparato (220-240 V, 50 Hz, fusible de 10 amperios). Prensar el interruptor principal (2) y el interruptor de la alarma acústica que indica la temperatura (4). Si la señal de alarma acústica se pone en marcha a pesar de estar prensado el interruptor y estar cerrada la puerta, se habrá de proceder a ajustar la alarma sonora. Se habrá de ajustar igualmente si la alarma sólo se pone en marcha cuando la apertura de la puerta sea de más de 10 mm.



● Como ajustar la alarma acústica „puerta abierta” Imagen ③/C

Cerrar la puerta y hacer girar la tuerca de ajuste (29) hacia la izquierda hasta que la alarma acústica se ponga en marcha. Girar luego la tuerca hacia la derecha hasta que la alarma pare de sonar. A continuación dar otras tres vueltas a la tuerca, hacia la derecha.

Donde colocar el aparato

Instalar el aparato en un lugar seco y bien ventilado. No colocar el aparato en un lugar donde pueda estar expuesto a rayos de sol ni cerca de una fuente de calor como por ejemplo fogón, cocina, estufa, radiador etc. Si no se puede evitar el colocar el aparato cerca de una de estas fuentes de calor, intercalar una placa aislante adecuado o respetar las distancias mínimas entre el aparato y la fuente de calor; que se dan a continuación:
3 cm. de distancia entre el aparato y cocinas eléctricas, 30 cm. de distancia entre el aparato y cocinas o estufas a gas o aceite o carbón.

Si se debe colocar el aparato al lado de otro frigorífico o congelador, respetar una distancia lateral mínima de 2 cm. para evitar que se forme agua de condensación.

Instalación del aparato

Instalación

- Retirar la etiqueta de control. Esta etiqueta de control va pegada a uno de los lados del aparato, se puede ahora despegar y tirar.
- Retirar el cojinete de transporte (Imagen ①/21), si ocurre.
- Montar las piezas espaciadoras (no todos los aparatos están provistos de dichas piezas)
Importante
Colocar los espaciadores, imagen ⑥/(22), que se adjuntan con el aparato, sobre las paredes laterales de éste.
- Observar que la unidad asiente perfectamente y no cojee. Si el suelo no es uniforme, compensar cualquier desnivel sirviéndose de los pies roscados situados en el borde delantero de la unidad. Imagen ③/19.
Los dos rodillos en la parte posterior de la unidad facilitan la introducción de la misma en el nicho de empotraje. Imagen ③/20.
- Artonillar la rejilla de ventilación 14.
Introducir la smascarillas „A”

Ventilación

Imagen ①

Comprobar que no haya obstáculo alguno que pueda impedir la libre salida del aire que emite la parte trasera del aparato. Esto supondría un mayor esfuerzo de la máquina frigorífica y aumentaría el consumo de energía eléctrica. No se habrá, por lo tanto, de cubrir en modo alguno, la rejilla de salida de aire (16) ubicada en la parte superior del aparato, ni la rejilla de entrada de aire (14) que se encuentra en la base.

Lámparas de control

Imagen ②

Espía luminosa verde de conexión a la red (2)

Este espía del interruptor principal permanece encendido mientras el aparato esté conectado y que el interruptor principal se halle presado. Se apaga al desconectar el aparato o en caso de corte de corriente.

Espía de control amarillo (3)

Este espía de control sirve para observar el proceso de la super-congelación. Se enciende solamente cuando el mando de la super-congelación se halle presado. Se apaga cuando se vuelve a presar sobre este mando para poner fin al proceso de super-congelación.

Espía luminoso rojo (4)

Este espía luminoso está ubicado en el interruptor para la señal de alarma acústica. Se enciende cuando la temperatura dentro del congelador es demasiado elevada, es decir, cuando corre el peligro de que los productos congelados almacenados dentro del congelador, puedan perderse. Puede también encenderse y permanecer encendida a ratos, sin que los productos congelados corran peligro alguno, cuando se pone el aparato en marcha o cuando se meten grandes cantidades de productos a congelar. Puede hacerlo igualmente cuando se halla tenido la puerta del congelador abierta mucho tiempo o cuando se haya colocado el mando regulador de temperatura en una cifra más elevada (temperatura más fría).

* No presente en todos los modelos

Alarma acústica

Alarma acústica (6)

Imagen ②
(señal de sonido intermitente)

Esta alarma intermite al mismo tiempo que se enciende el espía luminoso rojo. Para de sonar cuando el espía rojo se apaga o cuando se vuelve a presionar sobre el interruptor para la alarma acústica (4)

Alarma sonora „puerta abierta” (6)*

Imagen ②

Se pone en marcha cuando la puerta del aparato está abierta, es decir:

- se hace oír inmediatamente (sonido intermitente) si la puerta está mal cerrada.
- se hace oír después de un rato (sonido continuo) si la puerta está completamente abierta, como sucede por ejemplo cuando se meten o sacan grandes cantidades de productos del congelador. Si la alarma se pone en marcha antes de haber terminado de cagar o retirar los alimentos necesarios, poner el dispositivo de alarma provisoriamente fuera de función. Para lograr esto empujar el interruptor ubicado en la puerta (1) hacia atrás unos instantes.

Si se desea ajustar la señal de alarma acústica „puerta - abierta” a un tono más afinado, proceder a su ajuste según se indica bajo la sección „Instalación del aparato”.

* No presente en todos los modelos

Indicador de temperatura

Imagen ①/32* y ②/7*

El indicador de la temperatura es totalmente independiente de la corriente de la red y acusa sólo la temperatura de los productos congelados que se hayan almacenados dentro del congelador.

El segmento rojo del indicador de temperatura ubicado en el panel de mandos, señala en el caso de una temperatura de conservación inadmisibles. El indicador de temperatura ubicado en la puerta del aparato acusa una temperatura de conservación inferior a los -18°C .

Pueden darse diferencias entre las temperaturas indicadas por el indicador y las temperaturas que en realidad reinan dentro del aparato, cuando al meter o sacar productos se tenga la puerta abierta por mucho tiempo.

Se habrá de tener este hecho en cuenta cuando se proceda luego a efectuar medidas comparativas de la temperatura. Si el indicador de temperatura permanece a largo plazo en la zona roja de la escala graduada o acusa una temperatura inferior a los -18°C , comprobar si los productos almacenados se hayan todavía en perfecto estado de congelación.

No volver a congelar productos que se hayan total o parcialmente descongelado. Cocinarlos y congelar luego como platos preparados.

Indicador de congelación*

El indicador de congelación nos indica una subida de temperatura repentina bien por un fallo en el suministro de energía o por otro tipo de problema.

Proceda de la forma siguiente:

- Ponga en funcionamiento el aparato
- Cuando el congelador alcance una temperatura inferior a -4°C el contenido del indicador de congelación se solidifica



- Girar el indicador hasta que el contenido previamente congelado se encuentre „cabeza abajo”.



Tras largos periodos de funcionamiento o después de frecuentes aperturas de puerta, se pueden formar en la parte inferior del indicador pequeñas gotas de color o cristales. Esto no tiene la menor importancia.



- Si sube la temperatura por encima de los -4°C el contenido del indicador se derrite y fluye hacia abajo, indicando una subida de temperatura en el interior del congelador.
 - Los productos que se hayan descongelado pueden volver a ser congelados, si la presencia, el olor y el sabor no han sido alterados. Si fuera necesario estos productos pueden ser preparados y después congelados de nuevo.
- En este caso no apurar los límites de almacenamiento.



Atencion

Si se mantiene la puerta abierta más de 5 min., p. ej. cuando se meten alimentos, el contenido del indicador puede descongelarse y fluir hacia abajo.

En este caso tome un objeto plano y presione como muestra la foto a la derecha. Déjelo descongelar por completo y vuelva a montarlo procediendo como se indica al principio.



Conectar, control de la temperatura, desconectar

Conexión y control de la temperatura

Imagen 2

- Antes de poner el aparato en marcha por primera vez limpiar bien todas las partes y accesorios. (Ver los consejos que se dan en la sección „limpieza“).

● Conexión

Conectar el aparato a la red (sólo de 220 V corriente alterna) por medio de enchufe instalado según lo indicado por las leyes en vigor, y protegido por fusible provisto de 10 amperios.

● Puesta en marcha

Prensar el interruptor principal (2). Los espías de control verde y rojo se enciende. La alarma acústica se pone en función.

● Desconectar la señal de alarma acústica

Para hacer esto, prensar el interruptor de la señal de alarma acústica para la temperatura (4).

● Ajustar la temperatura

Colocar el mando regulador de temperatura en una de las cifras (5). Cuanto más elevada sea la cifra, más baja será la temperatura. Se recomienda ajustar el mando en una posición media.

Ajustar en todo caso el mando regulador de temperatura en modo que el indicador (7) acusé después de largo plazo una temperatura de unos -18°C .

- Para lograr que la señal acústica se ponga en función en caso de avería, volver a prensa el interruptor de la señal acústica de alarma para la temperatura (4), cuando se haya apagado el espía luminoso rojo.

Advertencia

Si después de haber cerrado la puerta del congelador, ésta no se pudiera volver a abrir nuevamente, esperar unos minutos a que la depresión producida dentro del aparato se haya compensado.

Manilla con ayuda para abrir la puerta (no presente en todos los modelos)

Al tirar de la manilla la junta de la puerta se alza ligeramente, dejando penetrar aire en el interior del aparato y haciendo que la puerta sea más fácil de abrir.

Desconectar

Imagen 2

- Prensar el interruptor principal (2). El espía luminoso verde se apaga.
- Si no se ha de hacer uso del aparato durante un largo periodo de tiempo, descongelar, limpiar y dejar la puerta abierta.

* No presente en todos los modelos

Congelar y conservar

Capacidad de congelación

Según el tipo de congelador, se podrán congelar de una sola vez las siguientes cantidades de víveres:

GSS 210./GS 20 S O.	26 kg/24 h
GSS 260./GS 26 S O.	29 kg/24 h
GSS 510.	29 kg/24 h
GSS 810./GS 27 S F.	29 kg/24 h
GSS 300./GS 30 S O.	32 kg/24 h
GSS 350./GS 35 S O.	37 kg/24 h
GSL 211./GS 20 K O.	26 kg/24 h
GSL 800./GS 21 K F.	26 kg/24 h
GSL 261./GS 26 K O.	29 kg/24 h
GSL 520.	29 kg/24 h
GSL 810./GS 27 K F.	29 kg/24 h
GSL 301./GS 30 K O.	32 kg/24 h
GSL 351./GS 35 K O.	37 kg/24 h
GSD 211./GS 21 B O.	22 kg/24 h
GSD 261./GS 26 B O.	29 kg/24 h
GSD 263./GS 26 B 1.	29 kg/24 h
GSD 301./GS 30 B O.	32 kg/24 h
GSD 351./GS 35 B O.	35 kg/24 h
GSD 361./GS 36 B O.	35 kg/24 h

Como empaquetar los víveres

Congelar únicamente alimentos frescos en perfecta condición. Empaquetar o meter en envases de cierre hermético para que no se sequen o pierdan en sabor.

Marcar los paquetes para que sean más fáciles de identificar e indicar la fecha de congelación sobre el envase

Como congelar alimentos

Para congelar los alimentos se puede hacer uso tanto de los compartimientos de pre-congelación como de los cajones para productos congelados. Se aconseja hacer uso de los compartimientos de pre-congelación para congelar grandes cantidades de alimentos (compartimientos con puertas basculantes), la congelación en estos compartimientos será más rápida y por lo tanto más eficaz.

Poner atención a que los alimentos ultra-congelados que se hallen en el congelador no entren en contacto con los alimentos frescos que se metan a congelar. Si es necesario cambiar los productos ultra-congelados a los cajones previstos para este efecto.

Super-congelación

Si en el congelador hay ya productos ultra-congelados, conectar el dispositivo de super-congelación varias horas antes de introducir alimentos frescos. Por regla general, suele bastar con conectarlo 4-6 horas antes. Si se desea, sin embargo, hacer uso de la capacidad máxima de congelación, es decir, la capacidad indicada según el modelo de congelador, será necesario conectar el dispositivo de super-congelación 24 horas antes.

Para congelar pequeñas cantidades de alimentos (hasta 3 kg), no es necesario conectar el dispositivo de super-congelación. Para conectar basta con presionar el interruptor para la super-congelación (Imagen 2/3). El espía luminoso amarillo se enciende para indicar que el proceso de super-congelación está funcionando. La máquina frigorífica funciona continuamente y la temperatura que reina dentro del aparato es considerablemente baja. Después de haber metido los productos frescos a congelar se podrá desconectar el dispositivo de super-congelación. El aparato se encarga ahora de controlar automáticamente el proceso de congelación, es decir, la conmutación a marcha normal para la conservación ocurre en el momento justo, lo que permite un mayor ahorro de energía eléctrica. Cuando el indicador de temperatura acusase un valor de aproximadamente -18°C negativos, el proceso de congelación se puede dar por terminado.

Como preparar cubitos de hielo

Las bandejas para la preparación de cubitos de hielo, así como los recipientes para la conservación de los mismos se pueden adquirir en comercios especializados en este sector.

Llenar la bandeja hasta sus $3/4$ partes con agua y colocar luego sobre una de las diferentes planchas de los compartimientos de pre-congelación.

Congelar y conservar

Conservación de alimentos

Para facilitar la congelación de grandes cantidades de alimentos, se pueden extraer todos los cajones de congelación, a **excepción del último inferior**. Se podrá así colocar los alimentos directamente sobre las planchas de congelación y disfrutar de mayor espacio.

Poner atención a no apilar los productos contra las puertas de los diferentes compartimientos de congelación. Esto impediría la libre circulación de aire dentro del aparato.

Advertencia

No colocar dentro del aparato botellas que contengan líquidos que puedan congelarse. Al congelarse los líquidos, las botellas explotan.

Símbolos de congelación

Imagen 7/13

(Sólo presente en algunos modelos)

Se aconseja agrupar géneros alimenticios del mismo tipo en un cajón determinado. Para marcar el contenido del respectivo compartimiento desplazar el „cursor” que indica el tipo de producto (Imagen 7/13) hasta que quede colocado sobre el símbolo que representa el alimento en cuestión.

Calendario de congelación

Imagen 7/31

Los números que se encuentran sobre los símbolos indican los meses de conservación respectivos a cada producto. Cuando se compran productos ya ultra-congelados, observar la fecha en que caduca la validez de conservación o la fecha de consumo.

Acumuladores de frío

Imagen 8/8

Las pastillas refrigerantes ayudan a conservar el frío en caso de avería o corte de corriente.

Los mejores resultados, en estos casos, se obtienen colocando las pastillas en el cajón congelador superior, directamente sobre los productos. Este método retrasa al máximo el proceso de descongelación.

Las pastillas refrigerantes se pueden también sacar del aparato y usarlas para mantener productos frescos, temporalmente.

Bandeja de congelación

Imagen 8/9

Sobre la bandeja de congelación se pueden colocar alimentos de reducido tamaño, como por ejemplo fresas. Esto facilita la congelación individual, en un mínimo de tiempo, de dichos productos. Una vez congelados se podrán meter en bolsitas de congelación.

No llenar demasiado la bandeja para que el aire pueda circular libremente dentro del congelador.

* No presente en todos los modelos

Descongelación

Evitar que se acumulen densas capas de hielo o escarcha sobre las planchas de congelación. Esto disminuye el rendimiento del aparato y aumenta el consumo de energía eléctrica.

Poner el dispositivo de super-congelación en marcha unas 4 horas antes de descongelar, para volver a ultra-congelar los productos. Seguidamente, sacar los cajones con los productos congelados, colocar los acumuladores de frío sobre ellos. Envolver los cajones en varias capas de papel de periódico o en una manta y colocar en lugar fresco. Dejar la puerta del congelador abierta y desenchufar el interruptor principal (Imagen ②/2). Para recoger el agua de la descongelación, vaciar el cesto de congelados inferior y colocarlo directamente por debajo de la gotera. Limpiar bien el aparato una vez realizada la descongelación.

Consejos para la descongelación

Para acelerar el proceso de descongelación, **colocar un recipiente con agua caliente** dentro del congelador, directamente sobre una de las planchas de congelación. Si se hace uso de un **ventilador calefactor**, poner atención a que el chorro de aire sea distribuido uniformemente y siempre dirigido hacia el interior del aparato. No colocar jamás estufas eléctricas dentro del aparato para acelerar el proceso de descongelación. Hacer siempre uso de „**sprays para la descongelación**” con sumo cuidado, dichos sprays pueden dar origen a gases explosivos, contener sustancias disolventes o agentes propulsores capaces de dañar las partes de plástico al interior del aparato y ser nocivos para la salud.

Evitar el raspar el hielo o la escarcha, esto deteriora las planchas de congelación. Eliminar las capas de hielo densas con un raspador de plástico adecuado para esto. Parar de raspar la escarcha antes de llegar a la plancha de congelación. Se recomienda, si es posible, dejar descongelar el aparato normalmente.

Limpieza

Antes de ponerse a efectuar cualquier operación de limpieza, desenroscar el fusible o desconectar el aparato. Lo más aconsejable es de limpiar el aparato cada vez que se haga descongelar. Poner atención a que no entre agua en los mandos cuando se limpie. Para limpiar todas las partes del aparato, a excepción de la guarnición de la puerta, se aconseja usar agua tibia con un poco de jabón líquido. No usar nunca detergentes a base de arenilla, ácidos o productos químicos disolventes.

Extraer los cajones (Imagen ⑩) para poder limpiar con mayor facilidad. Para extraer los cajones tirar de ellos del todo, hacia delante, empujar luego hacia arriba y retirarlos. Para limpiar la guarnición de la puerta usar sólo agua clara y secar bien a continuación. Para limpiar el mueble por afuera usar cualquier producto adecuado para la conservación de superficies esmaltadas. Efectuar toda operación de limpieza a puerta cerrada para que ningún producto pueda entrar al interior del aparato y dañar las partes en material plástico.

Consejos para el ahorro de energía eléctrica

- Instalar el aparato en un lugar fresco y bien ventilado. No exponerlo a luz solar directa. No colocarlo cerca de una fuente de calor (radiador, estufa etc.)
- Dejar enfriar los alimentos antes de meterlos en el aparato.
- Cuando se haga descongelar el aparato, meter los productos congelados en el frigorífico. El frío que emiten estos productos ayuda la refrigeración de los productos almacenados en el frigorífico.
- Descongelar con frecuencia para evitar que se formen densas capas de hielo. Las capas de hielo densas disminuyen el rendimiento frigorífico y aumentan el consumo de energía eléctrica.
- Evitar tener la puerta abierta demasiado tiempo cuando se metan o quiten productos del aparato. Cuanto menos tiempo permanezca la puerta abierta, menos hielo se formará sobre las planchas de congelación.

Servicio de Asistencia Técnica

Cuando se llame al Servicio de Asistencia Técnica, citar el número E (34) y el número FD (35). Ambos datos se encuentran en la plaquita de identificación. Esta plaquita se encuentra dentro del compartimiento de congelación, a la izquierda, al lado del cestillo superior.

Servicio

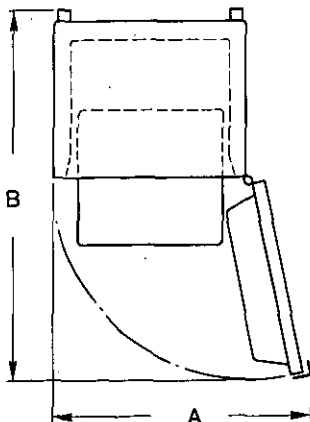
Si no se logra reparar la avería, a pesar de haber observado las indicaciones previamente mencionadas, llamar al Servicio de Asistencia Técnica.

No continuar tratando de reparar la avería por sí mismo. Sobre todo no tocar las partes eléctricas del aparato.

Abrir la puerta del congelador sólo en casos de extrema necesidad para evitar cualquier pérdida de frío.

Medidas del aparato con Puertas cerradas.

Aparato	Alto	Ancho	Profundo	A	B
GSD 2114	1255	600	600	630	1167
GSD 2614	1457	600	600	630	1167
GSD 3014	1662	600	600	630	1167
GSD 3514	1864	600	600	630	1167
GSL 2114	1255	600	650	690	1275
GSL 2614	1457	660	650	690	1275
GSL 3014	1662	660	650	690	1275
GSL 3514	1864	600	600	630	1167



Como reparar pequeñas averías por si mismo

Antes de llamar al Servicio de Asistencia Técnica, comprobar si, con la ayuda de las indicaciones que se dan a continuación, no se logra reparar la avería por si mismo. Les recordamos que incluso durante el período de garantía todo coste ocasionado por el Servicio de Asistencia Técnica es facturado al cliente, si la razón de la llamada fuere por uno de los casos mencionados a continuación.

Avería	Posible causa
Ruidos extraños	Comprobar si el asiento del aparato es lo suficiente fijo y si está bien nivelado. Mirar si ha quedado enganchado algún objeto en las cercanías de la máquina frigorífica. Es posible también que alguna de las piezas situadas en la parte trasera del aparato no pueda oscilar libremente y roce contra el aparato o contra la pared. En este caso doblar la pieza en cuestión con suma precaución.
La iluminación interna no funciona: (sólo presente en algunos modelos)	Imagen 11 Mirar si la lamparilla incandescente está fundida. En este caso, desconectar o desenroscar el fusible. Cambiar la bombilla (30) por otra de 15 W. como máximo, 220 V (base E 14). Es posible también que el (1) interruptor de la puerta esté bloqueado. Tratar de hacerlo mover, si no se logra, llamar al Servicio de Asistencia Técnica.
La señal de alarma acústica suena de modo intermitente, pero el espía luminoso rojo no se enciende.	Esto puede ocurrir por dos diferentes razones: La puerta del congelador no está bien cerrada o el interruptor de la puerta (1) conecta la señal de alarma acústica antes de tiempo. En el último caso, proceder a ajustar la señal de alarma acústica (ver bajo la sección „Instalación“).
La puerta está abierta de unos milímetros, la señal de alarma acústica, sin embargo, no se hace oír.	En este caso, regular la señal de alarma acústica (referirse la sección „Instalación del aparato“).
La señal acústica suena de modo intermitente y el espía luminoso rojo permanece encendido.	Se ha abierto la puerta con demasiada frecuencia. Se ha metido una gran cantidad de víveres a congelar. La rejilla de entrada o salida de aire está bloqueada o tapada. Algún objeto ha quedado enganchado entre la máquina frigorífica y la pared.

Instruções sobre Eliminação não poluente de aparelhos e embalagens

Eliminação não poluente de Aparelhos antigos

Normas de Segurança

Os aparelhos fora de serviço devem ser imediatamente inutilizados. Retirar a ficha da tomada e cortar o cabo de ligação à corrente. As fechaduras de ferrolho ou de mola devem ser desmontadas ou destruídas. Evitará, assim, que crianças, por brincadeira, se possam trancar dentro do aparelho e correr perigo de vida.

Indicações sobre o meio ambiente

Os aparelhos de frio e de congelação contêm no circuito de frio e no isolamento clorofluorcarbonetos (CFC's). Estes CFC's, quando se libertam, podem danificar a camada de ozono existente na atmosfera. *Recorrer, por isso, aos Postos dos Serviços Municipalizados próprios para a destruição deste tipo de aparelhos.* Certificar-se também de que as tubagens do seu aparelho de frio não sofrem qualquer dano até ao transporte do mesmo para local próprio para destruição não poluente.

Destruição não poluente de embalagens de aparelhos novos

Todos os materiais utilizados na embalagem do seu novo aparelho podem ser destruídos sem qualquer perigo.

O cartão pode ser cortado e enviado para os locais de recolha de papel velho.

As folhas de plástico são de polietileno (PE) e as peças almofadadas são de poliestireno (PS) isento de CFC's. Estes materiais valiosos, se entregues em local próprio de recolha, podem, depois de tratados, voltar a ser utilizados (reciclagem).

Junto dos Serviços Municipalizados da sua área, deverá procurar saber o endereço do local de recolha mais próximo.

Instruções de Segurança e Recomendações

Antes de pôr o aparelho a funcionar, deverá ler com atenção todas as informações contidas nas Instruções de Serviço e de Montagem. Encontrará aí indicações importantes sobre instalação, utilização e manutenção do aparelho.

Manter as instruções de serviço e de montagem em boas condições para o caso de eventual venda posterior do aparelho.

O fabricante não pode ser responsabilizado, se não forem respeitadas as seguintes instruções:

- Se o aparelho apresentar danos, não o colocar em funcionamento. Em caso de dúvida, consultar o fornecedor.
- Proceder à ligação e instalação de acordo com as instruções de montagem. A ligação eléctrica tem que estar em conformidade com as indicações constantes da chapa de características.
- A segurança eléctrica do aparelho só é garantida, se o sistema doméstico de protecção de terra tiver sido instalado de acordo com as normas em vigor.
- Em caso de falha de funcionamento e durante a manutenção e a limpeza, deverá retirar a ficha da tomada ou desligar o disjuntor. Puxar sempre pela ficha e nunca pelo cabo.
- Reparações em aparelhos eléctricos só devem ser executadas por pessoal especializado. As reparações feitas por pessoal não qualificado podem acarretar perigo para os utentes do aparelho.
- O álcool de elevada percentagem deve ser guardado em recipiente colocado ao alto e bem fechado. Além disso, não devem ser guardados produtos explosivos dentro do aparelho - **Perigo de Explosão!**
- Não colocar na boca gelo acabado de retirar do congelador. (Perigo de queimaduras devido a temperaturas muito baixas).

Instruções de Segurança e Recomendações

- Não guardar no congelador líquidos, sobretudo bebidas gasosas, em garrafas ou latas, pois estas podem rebentar.
- Não danificar os elementos do circuito de frio, por ex. furando os canais do gás refrigerante no evaporador com objectos pontiagudos, dobrando os tubos, rasapando os revestimentos, etc.
- As aberturas de ventilação do aparelho não podem ser tapadas.
- Rodapés, gavetas, portas, etc. não devem ser utilizados como estribos ou como pontos de apoio.
- Não permitir que as crianças brinquem com o aparelho, sentando-se sobre o gavetão ou pendurando-se nas portas.
- Nos aparelhos com fechadura, guardar as chaves fora do alcance das crianças.

Indicações gerais

Este aparelho está indicado para a refrigeração de alimentos e foi concebido para uso doméstico.

O aparelho tem sistema de filtragem de interferências, de acordo com as Normas 87/308/EWG.

Este frigorífico está em conformidade com a norma de protecção contra acidentes em instalações de refrigeração (VBG 20).

O circuito de frio foi testado em relação a fugas.

Familiarização com o aparelho

Antes de começar a ler estas instruções de serviço, queira desdobrar a última página com ilustrações.

As instruções de serviço aplicam-se a vários modelos, pelo que podem surgir diferenças de pormenor nas ilustrações.

Panoramica geral

Ilustração 1

- 1-7 Painel de comandos
- 8 Acumulador de frio
- 9 Bandeja do congelador
- 10 Grelha do congelador
- 11 Tampa do compartimento congelador
- 12 Recipientes para o produto congelado
- 13 Indicador do produto congelado, com calendário de congelação
- 14 Grelha de ventilação
- 15 Recolha da água de descongelação
- 16 Grelha de evacuação de ar
- 17 Condensador
- 18 Compressor
- 19 Pés roscados
- 20 Rodas
- 21 Coxins de transporte
- 22 Distanciadores das paredes*
- 31 Calendário de congelação*
- 32 Indicador de temperatura instalado na porta do compartimento congelador*
- 33 Indicador de congelação*

Painel de comandos

Ilustração 2

- 1 Interruptor da porta
- 2 Interruptor principal com lâmpada verde de controlo
- 3 Interruptor de supercongelação com lâmpada amarela de controlo
- 4 Interruptor de alarme acústico de temperatura com lâmpada vermelha de controlo
- 5 Selector de temperatura
- 6 Alarme acústico*
- 7 Indicador de temperatura no painel de comandos

* Só em alguns modelos

Instalação

Mudar o lado de fixação da porta

Fig. 3

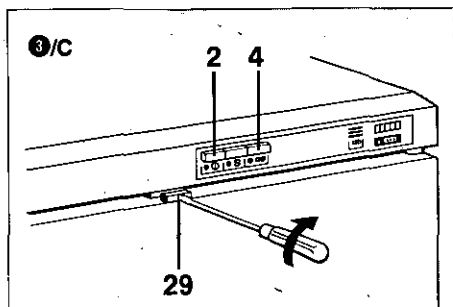
- Antes de remover a grelha de ventilação (14), retirar tampas „A” e desaparafusar parafusos „B”.
- Colocar a tampa obturadora 24 que é entregue juntamente com o aparelho, na grelha de entrada do ar.
- Desaparafusar o suporte inferior da porta 25 e retirar a porta.
- Desaparafusar o apoio 26 com uma chave sextavada (SW 13) e aparafusá-lo no lado oposto.
- Fixar a porta do aparelho no seu suporte superior, colocar o suporte inferior na porta e aparafusá-lo à caixa do armário.
- Retirar os bujões dos orifícios que se encontram do lado oposto do punho da porta com a ajuda de duas facas.
- Mudar para o outro lado o punho da porta 28.
- Introduzir os bujões 27 nos orifícios deixados pelo punho da porta.
- Aparafusar a grelha de ventilação 14. Fixar as tampas.

* Só em alguns modelos

- Verificar o funcionamento do interruptor do sinal acústico de alarme da porta. Fig. 3/C

Introduzir a ficha eléctrica na tomada (220-240 V, 50 Hz, fusível de 10 A.) Premir o interruptor principal (2) e o interruptor do sinal acústico de alarme da temperatura (4).

Se o sinal acústico intermitente começar a tocar apesar do seu interruptor estar premido e da porta estar fechada ou sómente depois da porta ter sido aberta de mais de 10 mm, é necessário regular o interruptor deste sinal.



- Regulação do interruptor do sinal acústico de alarme da porta

Fig. 3/C

Com a porta fechada, girar o parafuso de ajuste (29) para a esquerda até que se ouça o sinal acústico intermitente. Girar então o parafuso para a direita até que o sinal deixe de soar.

A seguir, girar o parafuso de ajuste mais 3 voltas para a direita.

Instalação

Local

Instalar o aparelho num local seco e bem arejado. O local de instalação não deverá estar exposto directamente aos raios de sol e o aparelho não deverá ser instalado na vizinhança duma fonte de calor, como por exemplo um fagão, um calorífero etc. Se não houver outro lugar, intercalar uma placa isoladora apropriada ou respeitar as seguintes distâncias mínimas da fonte de calor: 3 cm para fogões eléctricos, 30 cm para fogões a óleo ou a carvão.

Se o armário for colocado ao lado de outro aparelho frigorífico ou congelador, prever uma distância lateral mínima de 2 cm para evitar a formação de água de condensação.

Instalação

- Retirar a etiqueta de controlo. Num dos lados do aparelho está colada uma etiqueta de controlo que pode ser retirada.
- Se houver seguranças de transporte (fig. 1/21), retirá-las.
- **Montar os distanciadores**
(Só em alguns modelos)
Importante
Colocar nas paredes laterais os distanciadores Fig. 6(22) fornecidos juntamente com o aparelho.
- O aparelho deve estar montado de forma fixa e em posição vertical. Irregularidades do solo devem ser compensadas através dos dois parafusos na parte da frente do aparelho (Fig. 3/19). Os dois roletes na parte de trás do aparelho facilitam a deslocação do mesmo para dentro de um nicho. Fig 3/20.
- Encostar a grelha de entrada do ar à caixa do armário, centrá-la e empurrá-la para cima até que se oíça o som característico do engate (fig. 3/14).

Instalação do armário congelador

Ventilação

Fig. 1

O ar que fica aquedico junto da parede traseira do aparelho deve poder sair livremente, pois de contrário, a máquina frigorífica trabalhará mais, o que aumenta o consumo de corrente eléctrica. Não cobrir portanto de maneira nenhuma a grelha de saída do ar (16) que se encontra na parte superior do aparelho, nem a grelha de entrada do ar (14) que se encontra na base.

* Só em alguns modelos

Lâmpadas de controlo

Fig. 2

A lâmpada de controlo verde de ligação à rede (2)

do interruptor principal está permanentemente acesa, enquanto a armário estiver ligado à rede e o interruptor principal estiver ligado. **Apaga-se** quando o aparelho for desligado ou quando houver uma falha de alimentação de corrente.

A lâmpada de controlo amarela (3)

do interruptor de supercongelação acende unicamente quando este botão estiver premido. **Apaga-se** quando o botão for opremido novamente para desligar a supercongelação.

A lâmpada de controlo vermelha (4)

do interruptor do sinal acústico de alarme acende, quando a temperatura estiver demasiado alta no armário congelador, quer dizer, quando os alimentos congelados correm perigo.

Pode estar acesa temporariamente sem qualquer perigo para os alimentos:

- quando o aparelho for posto em funcionamento,
- quando forem colocadas grandes quantidades de víveres frescos,
- quando a porta do armário ficou aberta demasiado tempo.

Alarme acustico

Sinal acústico de alarme (6)

(Som intermitente)

O sinal acústico intermitente soa ao mesmo tempo que se acende a lâmpada de controlo vermelha.

Pára, quando a lâmpada de controlo vermelha se apaga ou quando se premir o interruptor do sinal acústico de alarme da temperatura (4).

Sinal acústico de alarme da porta (6)*

O sinal acústico soa quando a porta do aparelho está aberta, e isto nas seguintes circunstâncias:

- **imediatamente com som intermitente**, quando a porta não está bem fechada, quer dizer, quando ficou aberta apenas alguns milímetros.
- **depois dum instante com som contínuo**, quando a porta estiver completamente aberta, por exemplo para introduzir ou retirar víveres.

Se o sinal acústico tocar e se acabe de introduzir ou de retirar os alimentos, pode-se desligar o som, empurrando para trás o interruptor da porta (1) durante um instante.

Indicador de temperatura

Ilustração ①/32* e ilustração ②/7*

O indicador de temperatura independente da rede de corrente eléctrica indica a temperatura do produto congelado armazenado.

A área assinalada a vermelho no indicador de temperatura (7) no painel de comandos indica um valor de temperatura fora do limite permitido para armazenar produtos congelados, medido abaixo de -18°C (no indicador de temperatura (32) instalado no porta).

Pode haver diferenças entre a temperatura indicada e a medida de facto no aparelho, quando a entrada de produtos frescos ou quando a porta se encontra aberta por muito tempo. Deve ter-se isto em consideração em medições eventuais de comparação.

Quando o indicador de temperatura medir valores dentro da área vermelha da escala, durante algum tempo, ou der indicação de temperaturas inferiores a -18°C , deve verificar-se, se o produto está a descongelar.

Não se podem congelar de novo produtos que já estejam a descongelar ou tenham sido descongelados antes! Só depois de cozinhados esses produtos (cozidos ou assados), se podem congelar de novo.

* Só em alguns modelos

Indicador de Descongelação*

O indicador de descongelação mostra uma elevação repentina de temperatura provocada por falha de corrente ou por avaria.

Procedimento:

- Pôr o congelador a funcionar.
- Quando o congelador atingir uma temperatura inferior a -4°C , o conteúdo do indicador de descongelação solidifica.



- Rodar o indicador de descongelação até que o conteúdo congelado fique de „cabeça para baixo”.



Depois de longos períodos de funcionamento ou de aberturas frequentes da porta do aparelho, podem formar-se pequenas gotas coloridas e cristais na parte inferior do indicador. Este fenómeno não significa qualquer problema.



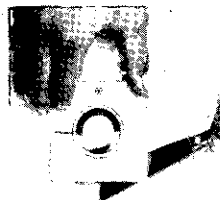
- Se a temperatura dentro do aparelho aumentar para um valor superior a ca. de -4°C , o conteúdo do indicador derrete e escorre para a parte inferior, indicando, assim, um aquecimento dos alimentos no interior do congelador.
- Os alimentos entretanto descongelados podem voltar a ser congelados, se o seu sabor, cheiro e aspecto não sofreram alteração. Caso seja necessário, os alimentos podem ser cozidos, assados ou preparados para consumo posterior, podendo, depois, sem problema, voltar a ser congelados. Neste caso, não deve ser utilizado o prazo máx. de congelação.



Nota:

Se a porta do congelador estiver aberta por um período superior a 5 minutos, por exemplo, ao colocar alimentos frescos para congelar, o conteúdo do indicador de descongelação pode começar a escorrer para a parte inferior.

Neste caso, desmontar o indicador de descongelação com a ajuda de um objecto plano, por ex. uma chave de parafusos e deixar o mesmo descongelar completamente à temperatura ambiente. Voltar a montar o indicador no aparelho e proceder tal como indicado no início destas instruções.



Ligar, regular a temperatura, desligar*

Ligar e seleccionar a temperatura

Fig. 2

- Antes de pôr o aparelho a funcionar pela primeira vez, limpar bem o interior e todos os acessórios. (Veja o capítulo „Limpeza“)
- Ligar o aparelho à rede unicamente de 220-240 V c.a., 50 Hz) através de uma tomada com ligação à terra, instalada conforme as prescrições em vigor, protegida por um fusível de 10 A.
- **Ligar o aparelho**
Premir o interruptor principal (2).
A lâmpada de controlo verde e a vermelha acendem, o sinal acústico de alarme soa.
- **Desligar o sinal acústico de alarme**
Para isso, premir o interruptor do sinal acústico de alarme da temperatura (4).
- **Regular a temperatura**
Regular o selector da temperatura (5) para um dos números. Quanto mais elevado for o número, mais baixa será a temperatura. Recomendamos a regulação do selector para um valor médio.
O selector deverá ser, porém regulado para um valor que garanta que o indicador da temperatura (Fig. 2/7 e Fig. 4/32) possa indicar após algum tempo uma temperatura de pelo menos 18°C negativos.
- Para permitir o funcionamento do sinal acústico de alarme por ocasião duma avaria, voltar a premir o interruptor do sinal acústico de alarme da temperatura (4), uma vez apagada a lâmpada de controlo vermelha.

Nota

Se depois de ter fechado a porta do armário congelador não for possível abri-la novamente logo a seguir, esperar dois a três minutos até que a depressão existente esteja compensada.

Pega da porta com dispositivo auxiliar de abertura

(não existente em todos os modelos)

Ao puxar pela pega, a borracha de vedação da porta levanta ligeiramente, o que provoca uma pequena entrada de ar para dentro do aparelho e a porta pode, assim, ser facilmente aberta.

Desligar

Fig. 2

- Premir o interruptor principal (2).
A lâmpada de controlo verde apaga-se.
- Se o aparelho não for usado durante algum tempo: desligar o aparelho, descongelá-lo, limpá-lo e deixar a porta aberta.

* Só em alguns modelos

Congelar e armazenar

Capacidade de congelação

Conforme o tipo do armário, pode-se congelar duma só vez as seguintes quantidades de víveres:

GSS 210 . /GS 20 S 0 .	26 kg/24 h
GSS 260 . /GS 26 S 0 .	29 kg/24 h
GSS 510 .	29 kg/24 h
GSS 810 . /GS 27 S F .	29 kg/24 h
GSS 300 . /GS 30 S 0 .	32 kg/24 h
GSS 350 . /GS 35 S 0 .	37 kg/24 h
GSL 211 . /GS 20 K 0 .	26 kg/24 h
GSL 800 . /GS 21 K F .	26 kg/24 h
GSL 261 . /GS 26 K 0 .	29 kg/24 h
GSL 520 .	29 kg/24 h
GSL 810 . /GS 27 K F .	29 kg/24 h
GSL 301 . /GS 30 K 0 .	32 kg/24 h
GSL 351 . /GS 35 K 0 .	37 kg/24 h
GSD 211 . /GS 21 B 0 .	22 kg/24 h
GSD 261 . /GS 26 B 0 .	29 kg/24 h
GSD 263 . /GS 26 B 1 .	29 kg/24 h
GSD 301 . /GS 30 B 0 .	32 kg/24 h
GSD 351 . /GS 35 B 0 .	35 kg/24 h
GSD 361 . /GS 36 B 0 .	35 kg/24 h

Embalagem dos víveres

Congelar unicamente alimentos frescos em boa condição. Embalá-los hermeticamente para que não percam o seu sabor e não fiquem secos.

Marcar as embalagens para poder identificá-las facilmente e indicar a data de congelação (para indicações pormenorizadas, veja o „Guia da congelação”).

Congelar alimentos

Os alimentos podem ser congelados tanto nos compartimentos de pré-congelação como nas gavetas para alimentos congelados. Quantidades de alimentos duma certa importância serão congeladas de preferência nos compartimentos de pré-congelação (compartimentos com portas basculantes), onde serão congelados de maneira particularmente rápida e portanto eficaz.

Os alimentos já congelados não devem entrar em contacto com os alimentos que acabam de ser introduzidos para congelação.

Se necessário, mudar de lugar os alimentos já congelados e colocá-los nas gavetas previstas para esse efeito.

Supercongelação

Se já houver alimentos no armário, ligar a supercongelação algumas horas antes de colocar víveres frescos.

Em regra geral, bastam 4 a 6 horas. Mas se se desejar colocar a quantidade máxima autorizada de víveres, ou seja, a indicada conforme o modelo do congelador, é necessário ligar a supercongelação 24 horas antes.

Pequenas quantidades de alimentos (até 3 kg) podem ser congeladas sem ligar a supercongelação.

Para ligar, premir simplesmente o interruptor de supercongelação (fig. 3).

A lâmpada de controlo amarela indica o funcionamento da supercongelação.

A máquina frigorífica funciona continuamente, e no aparelho atinge-se uma temperatura bastante baixa.

Depois de se ter colocado os víveres frescos, a supercongelação poderá ser desligada.

O processo de congelação é então controlado automaticamente pelo aparelho, quer dizer, oportunamente far-se-á a comutação para o funcionamento normal de armazenagem, o que permite economizar energia.

O processo de congelação está terminado, quando no indicador da temperatura aparece um valor de aproximadamente -18°C negativos.

Preparar cubos de gelo

Cuvetes de gelo e recipientes para conservação dos cubos podem ser comprados no comércio especializado.

Encher de água a cuvette até três quartos e colocá-la sobre a grelha dum compartimento de pré-congelação.

Congelar e armazenar

Armazenar os alimentos

Se há muitos alimentos para armazenar, é possível retirar todas as gavetas de congelação do armário, menos a última de baixo e dispor os alimentos directamente sobre as grelhas de congelação.

Para que a circulação de ar do no aparelho não seja afectada, não empilhar os alimentos para além do lado frontal das portas basculantes dos compartimentos de pré-congelação.

Atenção

Não armazenar no aparelho garrafas com líquidos susceptíveis de congelar, pois se estes de facto congelarem, as garrafas rebentarão.

Indicador de produtos congelados

Fig. 7/13

(Só em alguns modelos)

É aconselhável manter géneros alimentícios do mesmo tipo num determinado compartimento.

Para marcar o conteúdo do respectivo compartimento, deslocar o „cursor” que indica o tipo de produto (ilustração 7/13) e colocá-lo sob o símbolo que ilustra esse produto.

Calendário de congelação

Fig. 7/31

Os números que se encontram nos símbolos indicam o tempo limite (meses) em que os produtos podem manter-se congelados. No caso de géneros alimentícios vendidos congelados no mercado, deve atender-se sempre à data de validade dos referidos produtos congelados.

Acumuladores de frio

Fig. 8/8

No caso duma falha de corrente ou duma avaria, os acumuladores de frio atrasam a descongelação dos alimentos congelados. Estes acumuladores poderão igualmente ser retirados do armário e utilizados para a refrigeração temporária de alimentos, por exemplo numa destas malas de refrigeração que servem para piquenique.

Bandeja de congelação

Fig. 8

Sobre a bandeja de congelação (9), é possível congelar rapidamente pequenos alimentos, como por exemplo morangos, que ficarão dispersos para entretanto serem postos em sacos de congelação.

* Só em alguns modelos

Descongelação

Uma forte acumulação de geada ou de gelo nas grelhas de congelação diminui o rendimento do aparelho e faz com que o consumo de corrente aumente.

Aproximadamente 4 horas antes de descongelar, ligar a supercongelação para que os alimentos fiquem fortemente congelados.

A seguir, retirar as gavetas com os alimentos e colocar os acumuladores de frio sobre estes. Embalar as gavetas em várias camadas de papel de jornal ou num cobertor e guardá-las num lugar fresco. Deixar aberta a porta do aparelho e desligar o interruptor principal (fig. ②/2). Para recolha a água de descongelação, colocar a última gaveta de congelação por baixo da abertura de escoamento. Depois da descongelação, limpar o aparelho.

Ajudas de descongelação

Para acelerar o processo de descongelação, o melhor é colocar uma **panela com água quente** sobre uma grelha de congelação.

No caso da utilização de **caloríferos de ar quente**, fazer com que o ar aquecido seja soprado do exterior de maneira uniforme para o interior. De maneira nenhuma colocar radiadores eléctricos no aparelho para uma descongelação mais rápida.

Cuidado com o uso de **aerossóis de descongelação**, pois podem dar origem a gases explosivos, conter solventes ou agentes propulsores que danificam a matéria plástica ou são nocivos à saúde. Se possível, não raspar a geada ou o gelo, pois isso poderá danificar as grelhas de congelação. Camadas de geada mais intensas podem ser removidas por meio dum raspador apropriado em matéria plástica. De maneira nenhuma, raspar a camada de geada até chegar à própria grelha de congelação. É melhor descongelar o aparelho.

* Só em alguns modelos

Limpeza

Antes de começar a limpeza, retirar sempre a ficha da tomada, desligar ou desparafusar o fusível.

O mais conveniente é efectuar a limpeza cada vez que se descongela o aparelho. Tomar cuidado para que a água da limpeza não possa penetrar no quadro de controlo. Para limpar todo o aparelho exceptuando a vedação da porta, utilizar água morna com um pouco do detergente que se usa para lavar a loiça e nunca detergentes à base de areia, de ácidos ou de solventes químicos.

Para efectuar a limpeza, as gavetas podem ser retiradas (fig. ⑩). Para isto, puxar as gavetas para a frente, fazê-las bascular para cima e retirá-las. Limpar a vedação da porta apenas com água limpa e enxugá-la bem. O exterior do aparelho pode ser tratado adicionalmente com um produto de conservação de verniz. Conservar a porta fechada, para que o produto não possa entrar em contacto com as partes interiores em matéria plástica.

Effectuar pessoalmente a reparação de pequenas avarias

Antes de chamar o Serviço de Assistência Técnica, queira verificar se você não pode eliminar a causa da avaria, tomando por base as seguintes indicações. Lembramos que mesmo durante o período de garantia somos obrigados a facturar todos os custos do trabalho do montador, se a razão da chamada for um dos casos abaixo mencionados.

Avarias

Causas possíveis

Ruidos anormais

O armário não está instalado de maneira suficientemente sólida ou não está nivelado correctamente. Também é possível que um corpo estranho esteja preso junto da máquina frigorífica ou que uma das partes fixadas na parede traseira não possa bivar livremente e toca no aparelho ou na parede desivar então essa parte com muito cuidado para que não haja mais contacto.

A iluminação interior não funciona

Fig. 11

A lâmpada incandescente está fundida: Retirar a ficha da tomada ou desaparafusar o fusível, substituir a lâmpada (30) por outra de 15 Watt o máximo, 220 V (suporte E 14), ou então o interruptor da porta (1) está emperrado. Tenté movê-lo. Se isso não for possível, chame o Serviço de Assistência Técnica.

O sinal acústico de alarme toca de maneira intermitente, mas a lâmpada de controle vermelha não acende

Há duas possibilidades: seja a porta do armário não está devidamente fechada, seja o interruptor da porta (fig. 11/1) liga o sinal acústico de alarme antes do tempo. Neste último caso, regular o sinal acústico de alarme (veja o capítulo „Instalar o armário“).

A porta está aberta apenas alguns milímetros e o sinal acústico de alarme não soa

É necessário regular o sinal acústico de alarme (veja o capítulo „Instalar o armário“).

O sinal acústico intermitente soa e a lâmpada de controle vermelha está acesa continuamente

A porta foi aberta com muita frequência ou então uma grande quantidade de alimentos frescos foi introduzida na mesma altura para congelação.

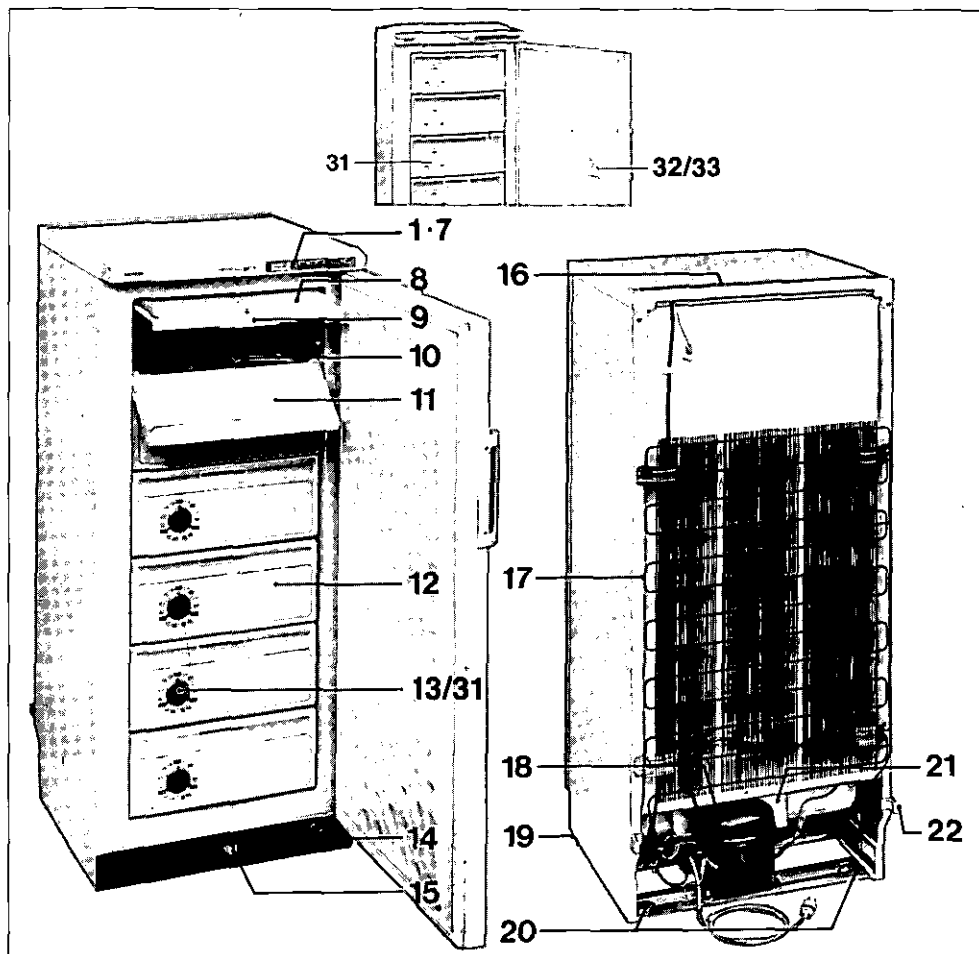
A grelha de entrada ou a de saída do ar está tapada.

Um corpo estranho está preso entre a máquina frigorífica e a parede.

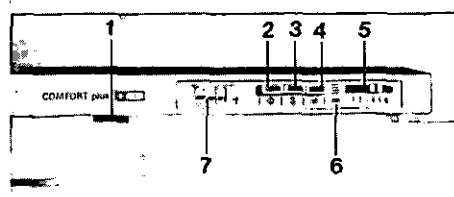
Se a avaria não puder ser reparada conforme as indicações acima mencionadas, queira chamar o Serviço de Assistência Técnica.

Neste caso, não procurar resolver a avaria de qualquer maneira, sobretudo no que diz respeito à instalação eléctrica do aparelho.

Só abrir a porta nos casos de absoluta necessidade para evitar qualquer perda de frio.

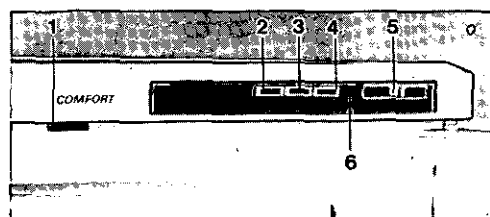


1

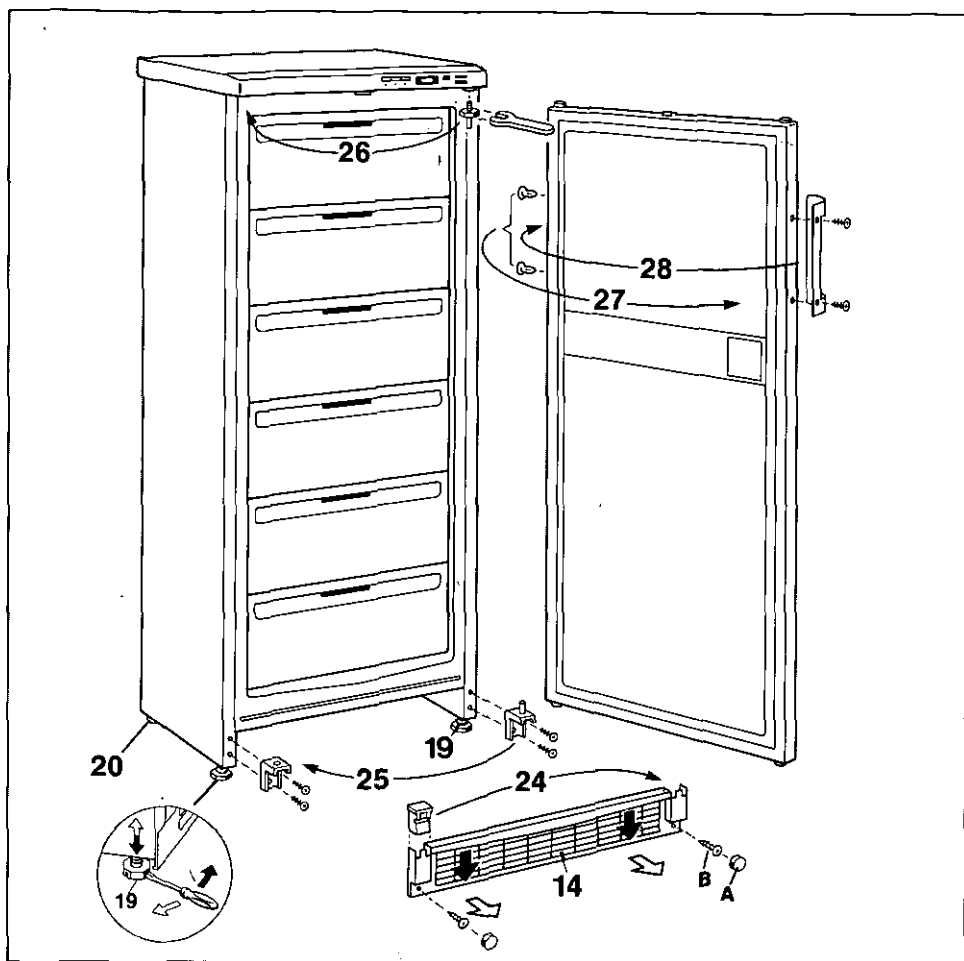


GS...K...
GS...S...

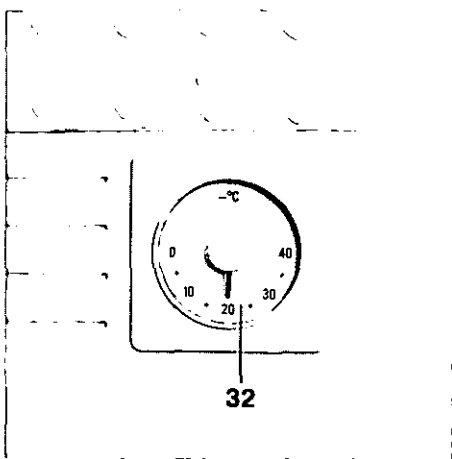
GS...B...



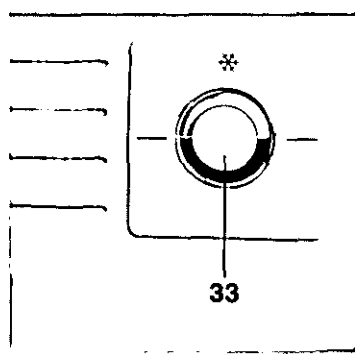
2



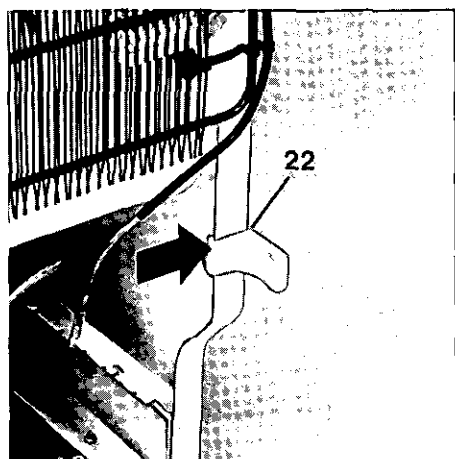
3



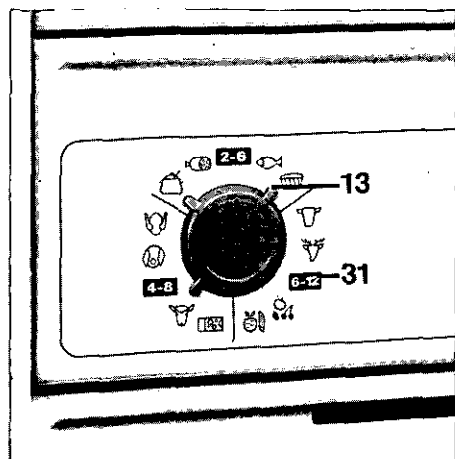
4



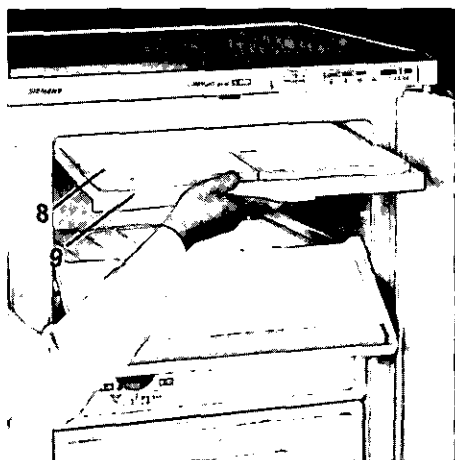
5



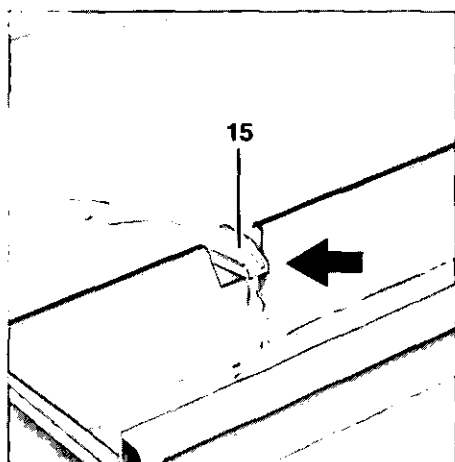
6



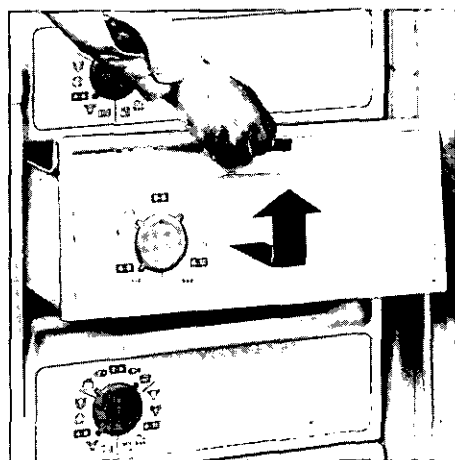
7



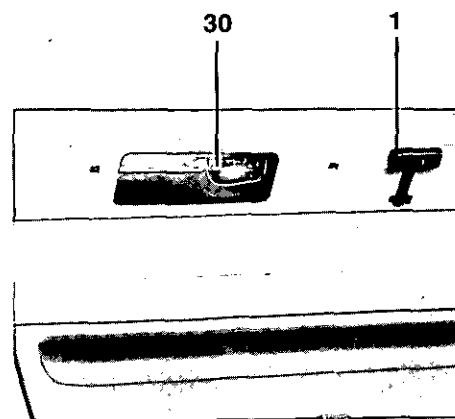
8



9



10



11

gs21002



U516982

Änderungen vorbehalten

Subject to modification

Tous droits de modification réservés

Salvo variazioni

Wijzigingen voorbehouden

Reservamo-nos o direito a alterações

Reservado el derecho de introducir modificaciones